

INT

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING MANUAL
MANUEL D'UTILISATION
BEDIENINGSHANDLEIDING



DE



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Montage- und Betriebsanleitung (Original)

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	A-4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	A-4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	A-4
1.3	Personalqualifikation	A-4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	A-5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	A-5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber	A-5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten	A-5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen	A-6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung	A-6
1.10	Rechtlicher Hinweis	A-6
1.11	Transport und Verpackung	A-6
1.12	Umweltschutz und Recycling	A-6
2	Technische Daten	A-7
2.1	Gerätedaten	A-7
3	Aufbau und Funktion	A-8
4	Bedienung	A-9
5	Montage	A-11
6	Verbindungsleitung	A-14
7	Elektrischer Anschluss	A-17
8	Störungsbeseitigung	A-18
9	Pflege und Wartung	A-19
10	Außerbetriebnahme	A-20
11	Gerätedarstellung und Ersatzteillisten	A-21
11.1	Gerätedarstellung Innengerät	A-21
11.2	Ersatzteilliste Innengerät	A-22
11.3	Gerätedarstellung Außenteil	A-23
11.4	Ersatzteilliste Außenteil	A-24
12	Index	A-25

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Montage- und Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen aussetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.

- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Die lokalen Raumklimageräte sind für den flexiblen Einsatz in Wohn- und Arbeitsräumen konzipiert. Ein Ganzjahresbetrieb wird nicht empfohlen.
- Lassen Sie die Geräte nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt laufen.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinem Fall überschritten werden.

1.10 Rechtlicher Hinweis

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

Baureihe		PAC 4600
Betriebsweise		Lokales Inverter Raumklimagerät in Spli- tausführung
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	4,30 (1,80 bis 4,60)
Energieeffizienzklasse ¹⁾		B
Energieeffizienzgröße SEER ¹⁾		4,6
Energieverbrauch jährlich, Q _{CE}	kWh	346
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m ³	120
Einstellbereich Innengerät	°C/%r.F.	+16 bis +30 / 35 bis 80
Arbeitsbereich Außenteil	°C/%r.F.	+21 bis +43 / 35 bis 80
Kältemittel		R 410A ³⁾
Betriebsdruck max.	kPa	4200
Luftvolumenstrom je Stufe, Innengerät	m ³ /h	380 / 520 / 600
Luftvolumenstrom max. Außenteil	m ³ /h	1000
Schalldruckpegel je Stufe, Innengerät ²⁾	dB(A)	45 / 48 / 54
Schallleistung max., IT/AT	dB(A)	59 / 64
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~ / 50
Schutzart Innengerät / Außenteil	IP	24 / X4
Elektr. Nennleistungsaufnahme ¹⁾	kW	1,31
Elektr. Nennstromaufnahme ¹⁾	A	5,60
Elektr. Anlaufstrom, LRA	A	8,00
Kondensatpumpe, Förderleistung max.	mm WS	1800
Kältemittel, Grundmenge	kg	1,08
Kältemittelleitung, Länge	mm	3000, nutzbar 2300
Abmessungen Innengerät H/B/T	mm	695 / 470 / 335
Abmessungen Außenteil H/B/T	mm	490 / 510 / 230
Gewicht Innengerät	kg	35,0
Gewicht Außenteil	kg	14,0
Serienfarbton		weiß
Seriennummer		1288...
EDV-Nr.		1615490

¹⁾ Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35 °C, FK 24 °C, max. Luftvolumenstrom

²⁾ Abstand 1 m Freifeld

³⁾ Enthält Treibhausgas nach Kyoto-Protokoll (siehe dazu auch Hinweis im Kapitel "Verbindungsleitung")

PAC 4600

3 Aufbau und Funktion

Gerätebeschreibung

Das Gerät eignet sich besonders für den flexiblen Einsatz, es kann aber auch stationär montiert werden. Das lokale Raumklimagerät verfügt über ein Innengerät zur Fußboden-Aufstellung im Innenbereich und ein Außenteil zur Wand- oder Bodenmontage im Freien. In der Betriebsart „Kühlen“ passt sich die erzeugte Leistung des Kompressors exakt an den Bedarf an und regelt so die Solltemperatur mit minimalen Temperaturschwankungen. Durch diese „Inverter-Technik“ wird zu konventionellen Split-Systemen Energie eingespart und die Schallemission auf ein besonders geringes Maß reduziert. Über die flexible Verbindungsleitung wird die Wärme zum Außenteil transportiert. Das Außenteil gibt die aufgenommene Wärme über einen weiteren Wärmetauscher (Verflüssiger) an die Außenluft ab. Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensat wird mittels einer im Innengerät befindlichen Kondensatpumpe zum Außenteil transportiert und verdampft auf dem Wärmetauscher. Das Gerät filtert und entfeuchtet die Luft und schaffen so ein angenehmes Raumklima. Es arbeitet vollautomatisch und bietet dank seiner Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen. Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Infrarot- Fernbedienung.

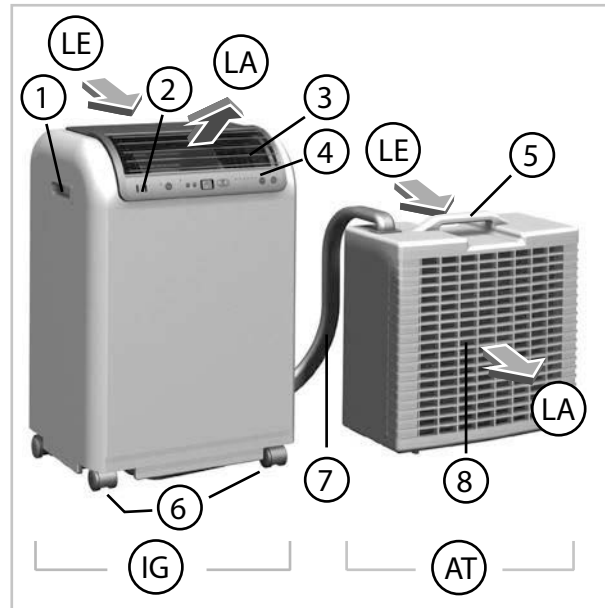


Abb. 1: Vorderansicht

- IG: Innengerät
- AT: Außenteil
- LA: Luftaustritt
- LE: Lufteintritt
- 1: Griffmulde
- 2: Infrarot-Empfänger
- 3: Luftleitlamellen
- 4: Bedienungstableau
- 5: Tragegriff
- 6: Transportrollen
- 7: Verbindungsleitung
- 8: Verflüssigerventilator (Rückseite)

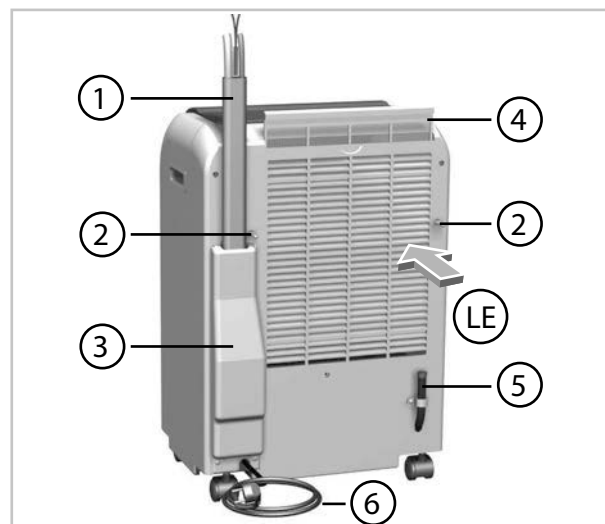


Abb. 2: Rückansicht (Innengerät)

- LE: Lufteintritt
- 1: Verbindungsleitung
- 2: Aufhängung für das Außenteil
- 3: Abdeckung
- 4: Luftfilter
- 5: Kondensatablauf
- 6: Netzzuleitung mit Stecker

4 Bedienung

Die Bedienung kann über das am Gerät befindliche Bedienungstableau oder über die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung erfolgen. Die Funktionsbedienung der Tasten untereinander ist identisch, die Bezeichnung kann Unterschiede aufweisen. Vor Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung sind die Batterien korrekt einzusetzen.

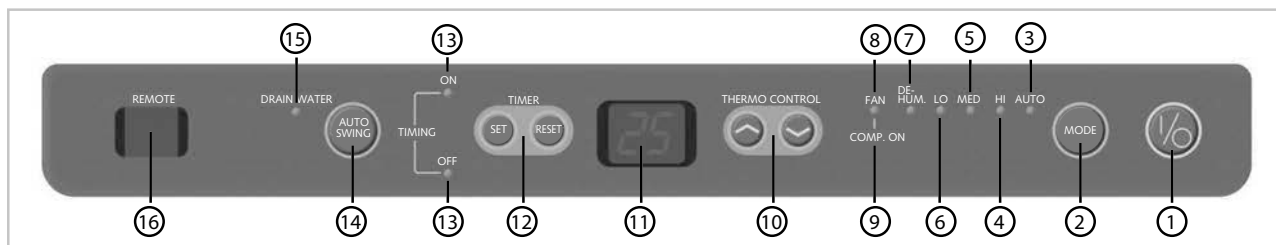


Abb. 3: Bedienungstableau

Legende

① Taste „ON / OFF“ (Ein / Aus)

② Taste „MODE“ (Betriebsart – Ventilatorstufe)

Über die LED's wird die Ventilatorstufe in der gewählten Betriebsart Kühlen AUTO-HI-MED-LO oder Umluftbetrieb FAN angezeigt.

③ LED „AUTO“ (Ventilatorbetrieb)

Anzeige des automatischen Ventilatorbetriebes.

④ LED „HI“ (Ventilatorbetrieb)

Anzeige des hohen Ventilatorbetriebes.

⑤ LED „MED“ (Ventilatorbetrieb)

Anzeige des mittleren Ventilatorbetriebes.

⑥ LED „LO“ (Ventilatorbetrieb)

Anzeige des niedrigen Ventilatorbetriebes.

⑦ LED „DE- HUM.“ (Entfeuchtungsbetrieb)

Anzeige des Entfeuchtungsbetriebes

⑧ LED „FAN“ (Umluftbetrieb)

Anzeige des Umluftbetriebes

⑨ LED „COMP. ON“ (Kompressorbetrieb)

Die Regelung steuert die Kühlleistung, indem der Kompressor ein- oder ausgeschaltet wird. Der Kompressorbetrieb wird mittels der LED angezeigt. Blinkt die LED wird der Kompressor in max. 3 Min. aktiviert.

⑩ Taste „▼ ▲“ Temperatureinstellung

Die gewünschte Solltemperatur kann durch die Tasten „▼ ▲“ in Schritten von 1°C zwischen 16 bis 30°C eingestellt werden.

⑪ Display

Das Display zeigt die eingestellte Solltemperatur oder die Restzeit eines programmierten Timers an.

⑫ Ein- und Ausschaltimer

Mit der Timerfunktion kann durch Drücken der Taste „SET“ das Gerät in einem Stunden-Intervall (Tasten „▼▲“) automatisch ein- oder ausgeschaltet werden. Der Einschalttimer wird im ausgeschalteten, der Ausschaltimer im eingeschalteten Zustand bis zu 24 Stunden programmiert. Durch Drücken der Taste „RESET“ können beide Timer gelöscht werden.

⑬ LED „TIMING ON und OFF“

Anzeige der Aktivierung (LED ON) oder Deaktivierung (LED OFF) des Ein- und Ausschal timers

⑭ Taste „AUTO SWING“

Durch Betätigen der Taste „AUTO SWING“ kann die Richtung der austretenden Luft mittels der Swing-Lamellen fest oder oszillierend eingestellt werden.

⑮ LED „DRAIN WATER“

Kann die Pumpe das anfallende Kondensat nicht abtransportieren ertönt ein akustischer Alarm zusammen mit der blinkenden LED „DRAIN WATER“. Nach Entleeren des Behälters, über den Kondensatablauf, ist das Gerät wieder funktionsfähig.

⑯ Infrarot-Empfänger

Über den Sensor empfängt das Gerät die Signale der Infrarot-Fernbedienung.

⑰ Taste „FAN“ (nur auf der Fernbedienung)

Durch Betätigen der Taste „FAN“ kann die Ventilator-Geschwindigkeit eingestellt werden.

PAC 4600

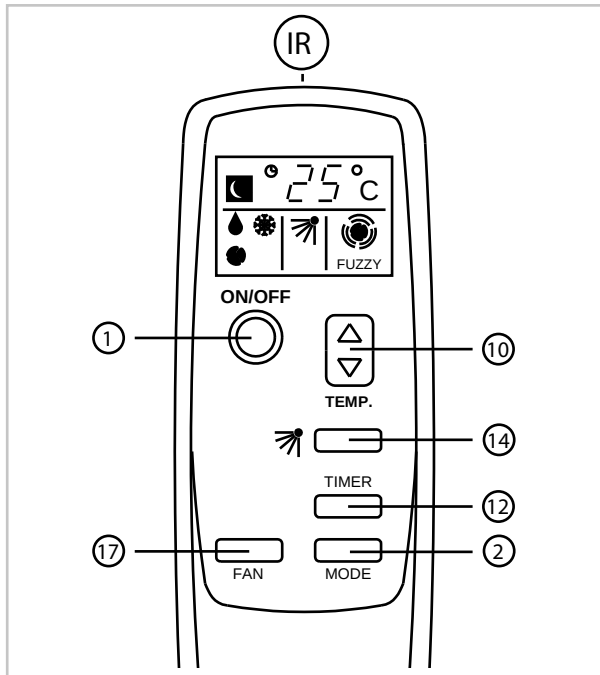


Abb. 4: Infrarot-Fernbedienung

IR: Infrarot-Sender

Kühlbetrieb (❄️)

1. ➤ Schalten Sie das Gerät mit der Taste „I / 0“ ein.
2. ➤ Stellen Sie mit der Temperaturwahl Taste die gewünschte Solltemperatur ein.
3. ➤ Wählen Sie mit der „MODE“ Taste die gewünschte Ventilator-Geschwindigkeit AUTO (Fernbedienung "FUZZY"), HI, MED oder LO.

Umluftbetrieb (🌀)

1. ➤ Schalten Sie das Gerät mit der Taste „I / 0“ ein.
2. ➤ Stellen Sie über die „MODE“ Taste die Betriebsart FAN ein. (Fernbedienung 🌀)

Im Umluftbetrieb kann das Außenteil im Raum verbleiben. Hängen Sie das Außenteil aber nicht an das Innengerät.

Anzeige Ventilatorgeschwindigkeit:

- 🌀 = hohe Drehzahl
- 🌀 = mittlere Drehzahl
- = niedrige Drehzahl
- 🌀 = automatische Drehzahl

Entfeuchtungsbetrieb DE-HUM. (💧)

Stellen Sie das Innengerät und das Außenteil in dem zu entfeuchtenden Raum auf.

1. ➤ Achten Sie darauf, dass das Innengerät keine warme Luft vom Außenteil ansaugt.
2. ➤ Hängen Sie das Außenteil nicht an das Innengerät.
3. ➤ **Beachten Sie:** Das im Entfeuchtungsbetrieb entstehende Kondensat darf nicht zum Außenteil gepumpt werden, da es sonst wieder an die Raumluft abgegeben bzw. aus dem Außenteil laufen würde.
4. ➤ Nehmen Sie den Kondensatablassschlauch an der Rückseite des Innengerätes aus seiner Halterung und entfernen Sie den Stopfen.
5. ➤ Leiten Sie das Kondensat mit Gefälle in einen Abfluss oder einen Behälter.

! HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass der externe Behälter nicht überläuft. Wasserschäden können die Folge sein.

6. ➤ Schalten Sie das Gerät mit der „I / 0“ Taste ein.
7. ➤ Stellen Sie mit der Temperaturwahl Taste die kleinste Solltemperatur ein.
8. ➤ Stellen Sie mit der "MODE" Taste den Entfeuchtungsbetrieb ein. Die Ventilatorgeschwindigkeit stellt sich automatisch ein.

5 Montage

Montageanweisung

Das betriebsfertig gelieferte Gerät ist serienmäßig mit einer 3,0m langen Verbindungsleitung, nutzbare Länge 2,3m, zwischen Innengerät und Außenteil ausgerüstet und somit betriebsbereit. Im Lieferumfang ist verschiedenes Zubehör zur Montage des Außenteiles enthalten.

Innengerät

Das Innengerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Luftaustrittsseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestfreiräume von min. 20 cm um das Gerät.

Verbindungsleitung

Die Verbindungsleitung kann durch ein angelehntes Fenster oder einen Türspalt nach außen verlegt werden. Die Verbindungsleitung ist am Innengerät trennbar, und bietet somit zusätzlich die Möglichkeit durch einen Wanddurchbruch ($\varnothing$ min. 60 mm) verlegt zu werden. Beachten Sie bei der Verlegung der Verbindungsleitung die folgenden Hinweise:

- Die Verbindungsleitung darf nie eingeklemmt oder abgeknickt werden.
- Auf die Verbindungsleitung darf kein Zug oder eine sonstige mechanische Kraft ausgeübt werden.
- Die Rohrisolierung und der Schutzmantel dürfen nicht beschädigt werden.

Außenteil

Das Außenteil gibt die aus dem Raum transportierte Wärme an die Außenluft ab. Dazu kann das Außenteil entweder auf den Boden gestellt oder an einer Außenwand aufgehängt werden.

Aufstellung auf dem Boden

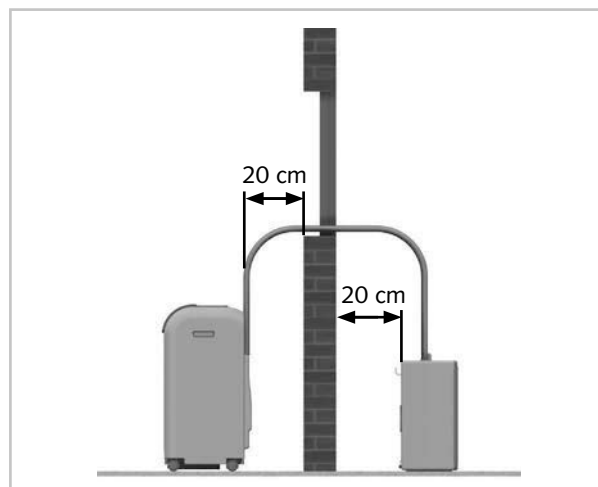


Abb. 5: Mindestabstand zur Wand

Um das Außenteil auf einer Terrasse oder einem Balkon aufzustellen, ist die Verwendung der Befestigungshilfen nicht erforderlich. Das Außenteil ist waagrecht, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, aufzustellen. Ein Mindestabstand von 20 cm von der Lufteintrittsseite zur Wand ist einzuhalten. Der freie Luftaustritt muss gewährleistet sein (min. 50 cm Abstand zu Hindernissen). Die Verbindungsleitung wird durch einen Spalt in Fenster (Abb. 5) oder Tür geführt (Abb. 7).

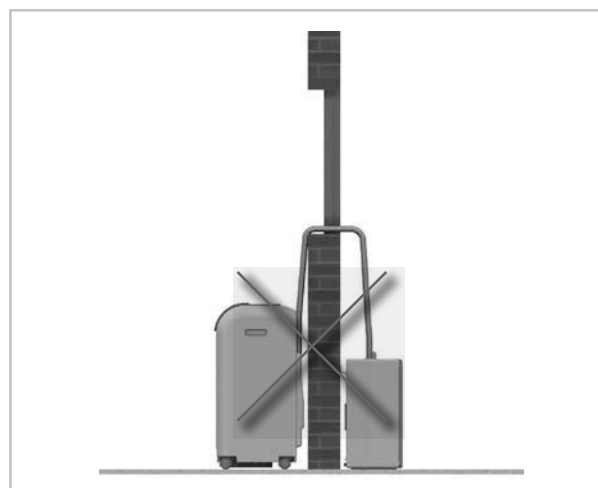


Abb. 6: Fehlender Mindestabstand

PAC 4600

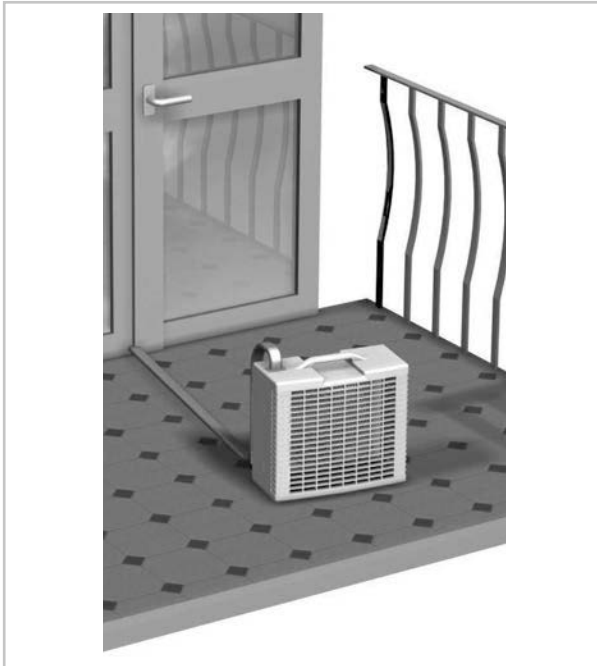


Abb. 7: Montagebeispiel Außenteil

Montage an der Außenwand mit Wandhalterung

- Befestigen Sie die mitgelieferten Wandhalterungen an der Wand.
- Hängen Sie das Außenteil in die Wandhalterungen ein, und sichern Sie es mit den mitgelieferten Schrauben M4 (Abb. 8 und Abb. 9).

Die Wandhalterungen können mit den mitgelieferten Befestigungselementen (Dübel 6 mm und Schrauben) befestigt werden.

Sollten diese für die Beschaffenheit der Wand nicht geeignet sein, so sind Befestigungselemente mit ausreichender Haltekraft bauseitig zu stellen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zuleitung nicht belastet wird und die Isolierung keinen Schaden nimmt. Halten Sie die Mindestabstände ein. Der Luftaustritt des Innengerätes und des Außenteiles darf nicht versperrt werden.

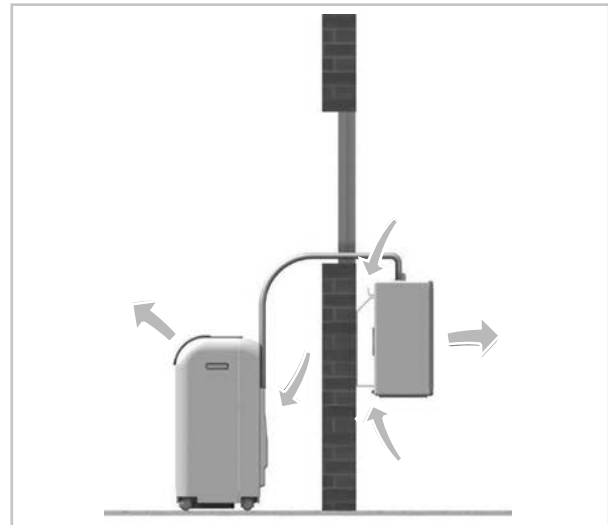


Abb. 8: Notwendige Luftzirkulation

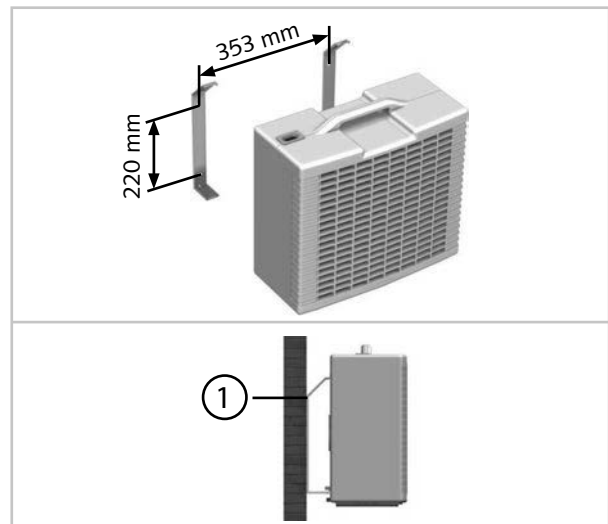


Abb. 9: Abstände Montagehalterung

1 Sicherheitsschraube M4

Montagehöhe

Das Außenteil (Unterkante) darf max. 1,8 m oberhalb der Aufstellebene des Innengerätes montiert werden (Abb. 10). Wird das Außenteil unterhalb der Aufstellebene des Innengerätes montiert, darf eine Höhendifferenz von 1,5 m nicht überschritten werden.

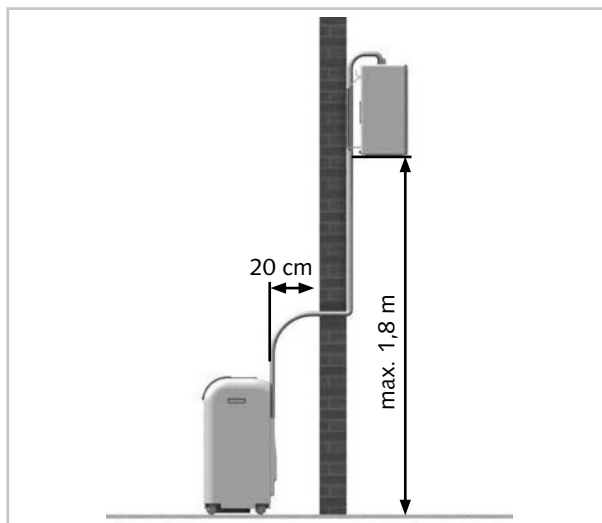


Abb. 10: Maximale Montagehöhe

Außenwandmontage mit Befestigungsriemen

Die Befestigung des Außenteiles mit Hilfe der Befestigungsriemen ist eine weitere Möglichkeit, das Außenteil an einer Wand oder Brüstung im Außenbereich zu montieren.

- Hängen Sie die Wandhalterungen am Außenteil ein und befestigen Sie diese mit den Schrauben (M4).
- Hängen Sie ein Ende der Befestigungsriemen mit dem Karabinerhaken in die Befestigungsösen am Außenteil ein.
- Hängen Sie das andere Ende der Befestigungsriemen in die bauseitig an der Wand oder Brüstung anzubringenden Ösen-schrauben ein (Abb. 11). Auf ausreichende Festigkeit achten.

! HINWEIS!

Je nach Witterung kann aus dem Kondensatablauf an der Rückseite des Außenteiles Kondenswasser laufen. Dies ist ein normaler Vorgang. Wählen Sie den Montageort des Außenteiles so, dass durch das auslaufende Wasser keine Schäden entstehen können oder verbinden Sie den Anschluss mit einem Ablauf.

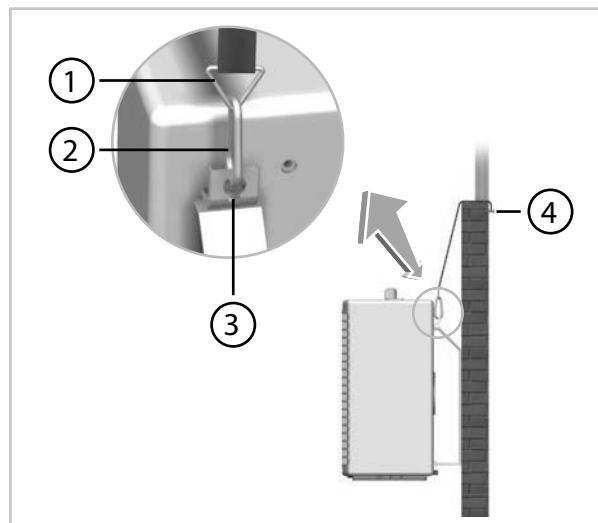


Abb. 11: Montage mit Befestigungsriemen

- 1: Karabinerhaken
- 2: Befestigungsöse
- 3: Sicherheitsschraube M4
- 4: Ösen-schraube

6 Verbindungsleitung

Die Verbindungsleitung ist durch Schnellkupplungen mit dem Innengerät verbunden. Diese bieten die Möglichkeit, die Verbindungsleitung zu Montagezwecken vom Innengerät zu trennen, ohne das Kältemittel verloren geht.

GEFAHR!

Das Gerät muss während des gesamten Vorganges vom Netz getrennt sein! Es darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn alle Verbindungen wieder hergestellt und geprüft sind. Die Befestigungen und alle Abdeckungen müssen zuvor wieder angebracht sein.

GEFAHR!

Beim Verbinden oder Trennen der Verbindungsleitung, muss die entsprechende Schutzausrüstung getragen werden.

HINWEIS!

Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial.

Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO₂, bezogen auf 100 Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen - stets Fachpersonal hinzuziehen.

Hinweise zum Trennen der Verbindungsleitung:

- Trennen Sie die Geräte nur unmittelbar vor der Montage und lassen Sie die Geräte nur so lange getrennt, wie unbedingt nötig.
- Bevor die Leitungen wieder verbunden werden, ist sicherzustellen, dass kein Schmutz, Feuchtigkeit oder sonstige Fremdkörper die Funktion der Schnellkupplungen beeinträchtigen.
- Montieren Sie auf jeden Fall die Befestigungsschelle nachdem die Leitungen verbunden sind.
- Das Trennen und Verbinden der Leitungen darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Das Gerät kann bei ordnungsgemäßer Ausführung der Arbeiten ca. 7 mal getrennt und wieder verbunden werden, ohne dass ein nennenswerter Rückgang der Kühlleistung zu erwarten ist.

Folgende Vorgehensweise ist dabei einzuhalten:

1. ➤ Schalten Sie das Gerät aus.
2. ➤ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. ➤ Entfernen Sie die 2 Schrauben der Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 12).

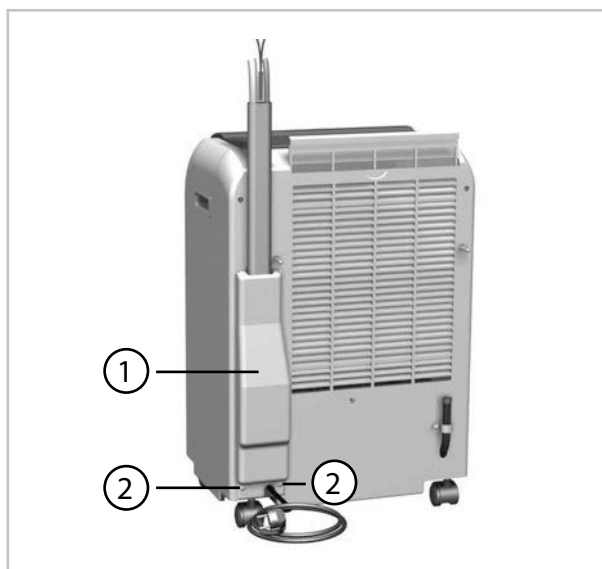


Abb. 12: Rückansicht Innengerät

- 1: Abdeckung
- 2: Schrauben
4. ➤ Ziehen Sie die Abdeckung vom Gerät.
5. ➤ Schrauben Sie die Befestigungsschelle der Verbindungsleitung ab (Abb. 13).
6. ➤ Drücken Sie auf die seitliche Lasche der Steckverbindung und ziehen Sie den Stecker aus der Buchse (Abb. 13).
7. ➤ Entfernen Sie das Oberteil der Halterung durch Herausdrehen der beiden Schrauben (Abb. 13).
8. ➤ Ziehen Sie den Kondensatschlauch ab (Abb. 13).

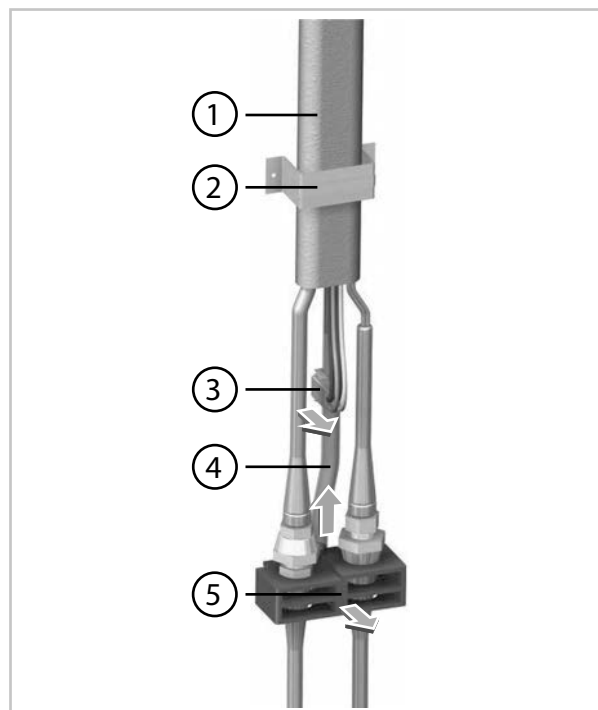


Abb. 13: Demontage Verbindungsleitung

- 1: Verbindungsleitung
- 2: Befestigungsschelle
- 3: Steckerverbindung
- 4: Kondensatschlauch
- 5: Befestigungsschelle
9. ➤ Schrauben Sie die linke Überwurfmutter mit dem beiliegenden Maulschlüssel SW 24 ab. Halten Sie dabei mit dem zweiten Maulschlüssel SW 21 am unteren Kupplungsteil gegen (Abb. 14).

! HINWEIS!

Drehen Sie niemals den starren, unteren Teil.

! HINWEIS!

Aus dem Kondensatschlauch kann evtl. noch vorhandene Restflüssigkeit austreten.

10. ➤ Schrauben Sie kontinuierlich, bis die Verbindung getrennt ist.

! HINWEIS!

Sollte Kältemittel unter leichtem Zischen austreten, schrauben Sie auf jeden Fall weiter.

PAC 4600

11. ➤ Schrauben Sie die rechte Überwurfmutter mit dem beiliegenden Maulschlüssel SW 24 ab. Halten Sie dabei mit dem zweiten Maulschlüssel SW 21 am oberen Kupplungsteil gegen (Abb. 15).

! HINWEIS!

Drehen Sie niemals den starren oberen Teil.

12. ➤ Schrauben Sie kontinuierlich, bis die Verbindung getrennt ist.

! HINWEIS!

Sollte Kältemittel unter leichtem Zischen austreten, schrauben Sie auf jeden Fall weiter.

13. ➤ Schrauben Sie die im Lieferumfang enthaltenen Schutzkappen auf die 4 Kupplungshälften (Abb. 16).
14. ➤ Sehen Sie für eine evtl. Durchführung der Verbindungsleitung einen Wanddurchbruch von Ø 60 mm vor.
15. ➤ Nach der Aufstellung bzw. Montage von Innengerät und Außenteil erfolgt der Anschluss der Verbindungsleitung an das Innengerät in umgekehrter Reihenfolge.
16. ➤ Prüfen Sie nach Anschluss der Verbindungsleitung die Schnellkupplungen auf Dichtigkeit.

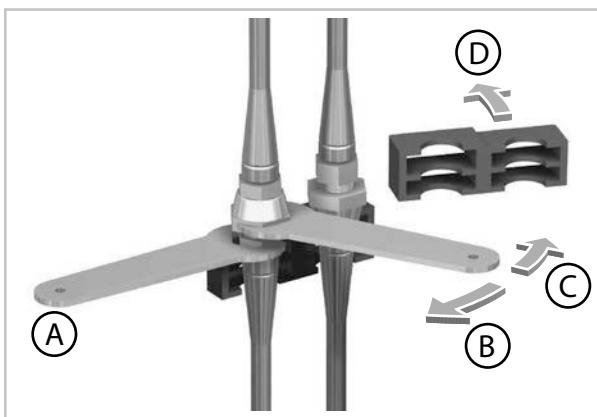


Abb. 14: Abschrauben der linken Überwurfmutter

- A: Gegenhalten
B: Anziehen
C: Lösen
D: Befestigungsschelle demontieren

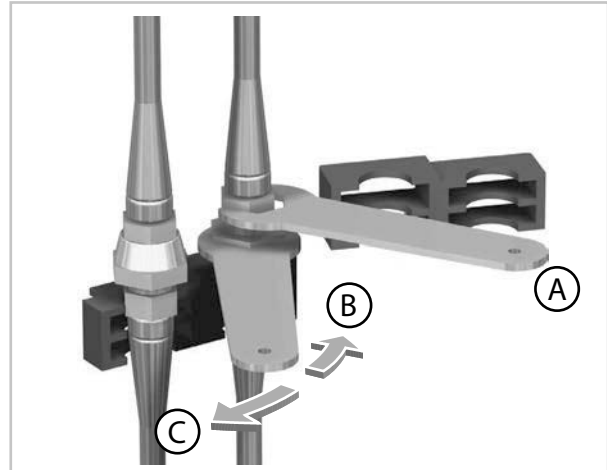


Abb. 15: Abschrauben der rechten Überwurfmutter

- A: Gegenhalten
B: Anziehen
C: Lösen

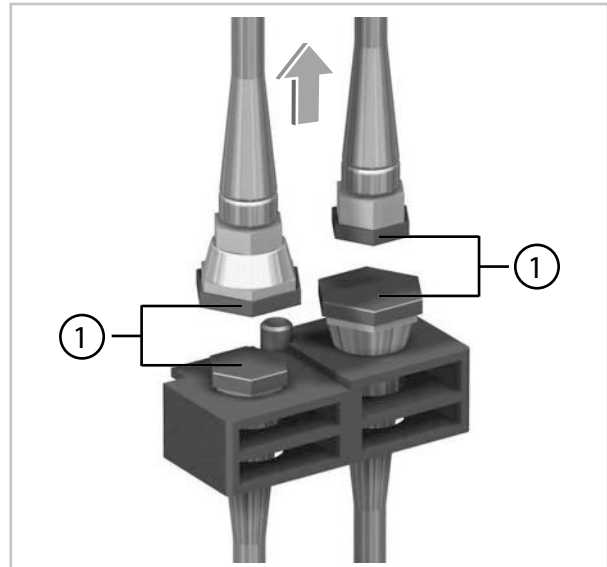


Abb. 16: Schutzkappen aufschrauben

- 1: Schutzkappen

7 Elektrischer Anschluss

Elektrisches Anschlussschema

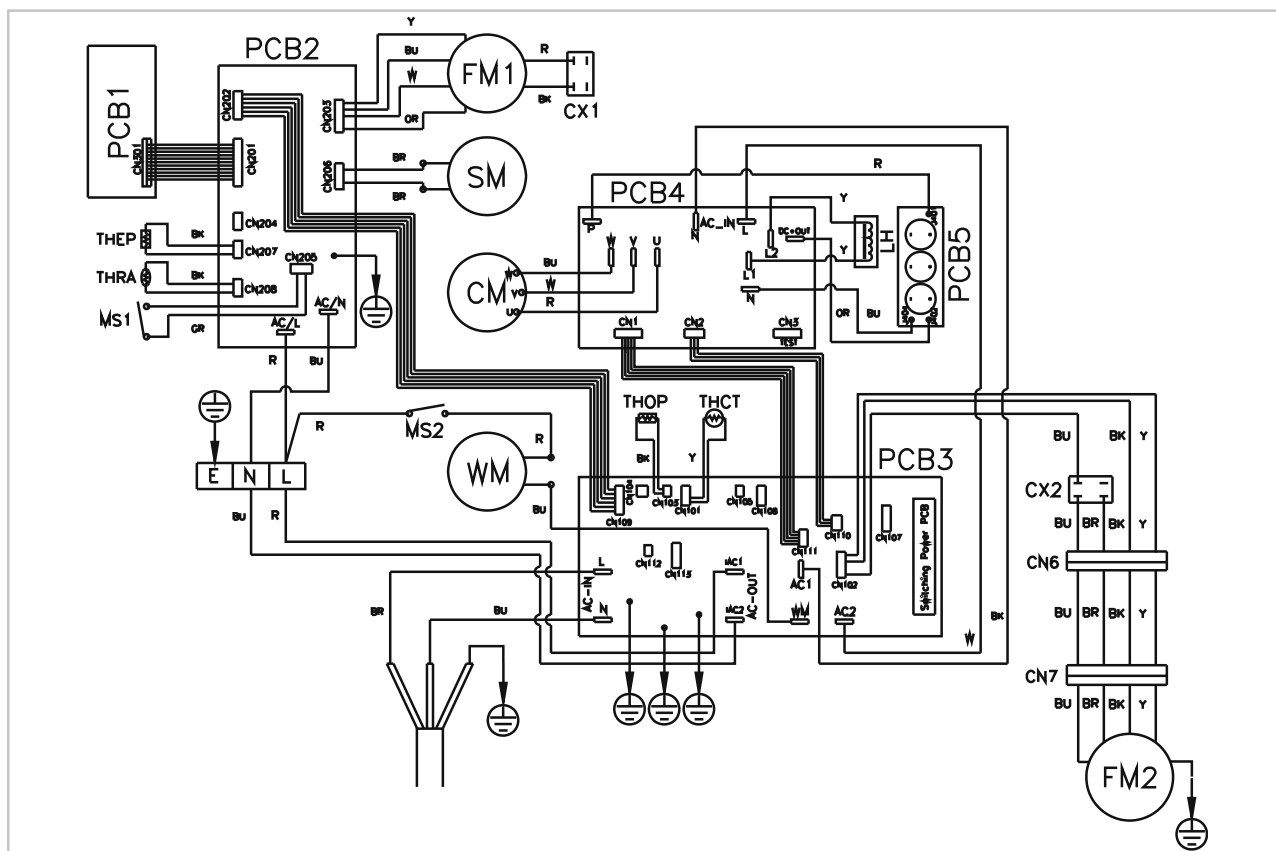


Abb. 17: Elektrisches Anschlussschema

PCB1: Steuerplatine
 PCB2: Hauptplatine
 SM: Swing Motor
 FM1: Verdampferventilator
 FM2: Verflüssigerventilator
 WM: Kondensatpumpe
 CM: Kompressor
 OLP: Kompressorüberhitzungsschutz
 CX1: Kondensator Verdampferventilator
 CX2: Kondensator Verflüssigerventilator
 CX3: Kondensator Kompressor
 RT: Sensor Umlufttemperatur

CT: Sensor Frostschutz
 MS1: Mikroschalter Störung (Behälter voll)
 MS2: Mikroschalter Kondensatpumpe
 Farbcode:
 BK: Schwarz
 BR: Braun
 BU: Blau
 GR: Grau
 OR: Orange
 R: Rot
 W: Weiß
 Y: Gelb

PAC 4600

8 Störungsbeseitigung

Das Gerät wurde unter Einsatz modernster Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Funktionelle Störung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an	Stromausfall	Spannung überprüfen und ggf. auf Wiedereinschalten warten
	Netzsicherung oder Steuersicherung defekt	Austauschen lassen
	Netzstecker nicht in der Steckdose	Netzstecker einstecken
	Kondensatbehälter voll, Anzeige „DRAIN WATER“ blinkt	Behälter über den Kondensatablaßschlauch entleeren
	Timerbetrieb aktiviert	Ende der Timerzeit abwarten oder „I / 0“ Taste erneut betätigen
Das Gerät arbeitet mit verminderter Luftleistung	Abluft- bzw. Austrittsöffnungen sind verschmutzt bzw. durch Fremdkörper blockiert	Reinigen der Öffnungen Entfernen der Fremdkörper
	Filter verschmutzt	Filter nach Anweisung reinigen
	Außenteil verschmutzt	Lamellenreinigen auf der Innenseite des Außenteiles
	Kühllast des Raumes zu hoch	Wärmelast reduzieren
Kondensat läuft aus dem Gerät aus	Gerät steht schief	Aufrecht stellen, auf sicheren Stand achten
	Stopfen am Kondensatablaufschlauch fehlt	Schlauch wieder dicht verschließen

Störanzeige durch Code

Fehlercode	Fehlerbeschreibung/Hinweis
01	I/O PCBA Kommunikationsfehler
02	Sensor Lufteintritt defekt
03	Sensor Verdampfer defekt
32	Sensor Flüssigkeitsleitung defekt
33	Sensor Heißgas Kompressor defekt
35	Kompressordrehzahl nicht korrekt
36	Übertemperatur Kompressor
37	Flüssigkeitsleitung Wärmetauscher zu hoch
38	AC Niedriger Strom
39	AC(A) zu hoher Strom

Fehlercode	Fehlerbeschreibung/Hinweis
40	AC(PCON) Überstrom angesprochen
41	IPM Platine Kommunikationsfehler
42	IPM Platine allgemeiner Fehler
43	IPM Platine DC Überstrom
44	PFC Überstrom
45	Über-/Unterspannung
46	IPM Platine Stromfehler
47	PFC Übertemperatur

9 Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

Das Gerät sollte nach jedem längeren Einsatz, jedoch mindestens einmal jährlich, durchgesehen und gründlich gereinigt werden.

Die gesamte Kälteanlage ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von hierfür speziell autorisierten Fachbetrieben gewartet bzw. instandgesetzt werden.

GEFAHR!

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!



Abb. 18: Filterentnahme

1 Filter

- Reinigen Sie die Geräte mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Benutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Verwenden Sie auch bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel.
- Entleeren Sie den Kondensatbehälter und prüfen Sie vor und nach einer Betriebssaison, ob sich durch Verunreinigungen der Durchmesser der Kondensatleitungen verjüngt hat. Ist dies der Fall, muss sie gereinigt werden.

HINWEIS!

Kontrollieren Sie ggf. den Verschmutzungsgrad der Tauscherlamellen.

- Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen, bei Bedarf auch häufiger, die Luftfilter des Innengerätes.
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit entsprechenden Fachfirmen abzuschließen.



So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

HINWEIS!

Betreiben Sie das Innengerät nie ohne Originalfilter. Ohne Filter würden die Tauscherlamellen des Innengerätes verschmutzen und das Gerät an Leistungsfähigkeit verlieren.

PAC 4600

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter, in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter des Innengerätes

Zur Reinigung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Ziehen Sie den Netzstecker.
2. ➤ Ziehen Sie den Filter aus dem Gerät (Abb. 18)
3. ➤ Reinigen Sie den Filter von Staub. Bei leichter Verschmutzung benutzen Sie evtl. einen Staubsauger.
4. ➤ Reinigen Sie den Filter bei starker Verschmutzung vorsichtig in lauwarmen Wasser.
5. ➤ Lassen Sie dann den Filter an der Luft trocknen.
6. ➤ Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein.

10 Außerbetriebnahme

! HINWEIS!

Schalten Sie das laufende Gerät niemals durch Ziehen des Netzsteckers aus.

Befristete Außerbetriebnahme

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:

1. ➤ Lassen Sie das Gerät 2-3 Stunden im Umluftbetrieb laufen. Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert.
2. ➤ Nehmen Sie das Gerät über die Taste „I / 0“ auf dem Bedientableau außer Betrieb. Ziehen Sie erst dann den Netzstecker und wickeln die Leitung an der Vorrichtung auf.
3. ➤ Entleeren Sie den internen Kondensatbehälter über den Kondensatablassschlauch an der Rückseite des Innengerätes.
4. ➤ Vor Lagerung des Innen- und Außenteils im Innenraum sicherstellen, dass sich kein Kondenswasser im Außenteil befindet. Entfernen Sie zum Ablassen des Kondenswassers den Stopfen in der Außeneinheit.
5. ➤ Reinigen Sie den Filter und die Kunststoffoberflächen.
6. ➤ Hängen Sie das Außenteil an das Innengerät an.
7. ➤ Schützen Sie das Gerät mit einer Kunststoffolie gegen Staub.
8. ➤ Lagern Sie das Gerät, vor der Sonne geschützt, an einem kühlen, trockenen Ort.

11 Gerätedarstellung und Ersatzteillisten

11.1 Gerätedarstellung Innengerät

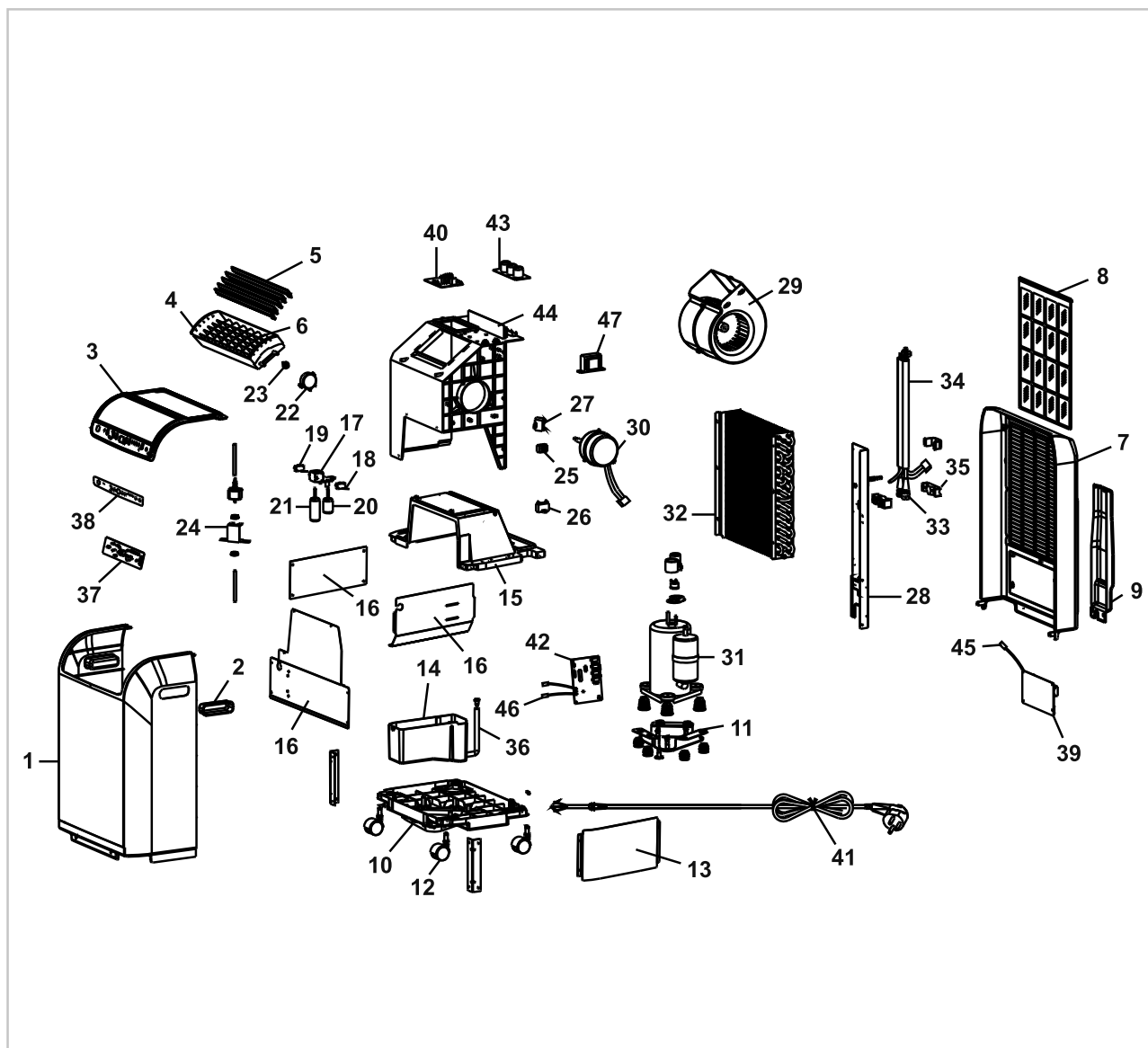


Abb. 19: Explosionszeichnung Innengerät

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

PAC 4600

11.2 Ersatzteilliste Innengerät

Für Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte direkt an die Trotec GmbH & Co.KG.



WICHTIG!

Zur Sicherstellung der korrekten Ersatzteillieferung geben Sie bitte immer den Gerätetyp mit der entsprechenden Seriennummer (s. Typenschild) an.

Nr.	Bezeichnung	PAC 4600
1	Vorderwand	Auf Anfrage unter Angabe der Seriennummer
2	Griffmulde	
3	Abdeckung, oben	
4	Ausblasgitter	
5	Lamellen	
6	Verstellhebel für Lamellen	
7	Rückwand	
8	Luftfilter	
9	Abdeckung für Verbindungsleitung	
10	Geräteboden	
11	Bodenplatte, kpl.	
12	Transportrolle	
13	Seitliche Abdeckung, rechts / links	
14	Kondensatbehälter	
15	Trennwand	
16	Schallabsorptionsbleche	
17	Halter für Mikroschalter	
18	Mikroschalter, (Behälter voll)	
19	Mikroschalter, (Pumpe ein / aus)	
20	Schwimmer, (Behälter voll)	
21	Schwimmer, (Pumpe ein / aus)	
22	Swingmotor für Lamellen	
23	Kupplung für Swingmotor	
24	Kondensatpumpe kpl.	
25	Elektrische Klemmleiste	Auf Anfrage unter Angabe der Seriennummer
26	Kondensator, Verdampferventilator	
27	Kondensator, Verflüssigerventilator	
28	Rahmen, hinten rechts	
29	Ventilator, kpl.	

Nr.	Bezeichnung	PAC 4600
30	Verdampferventilator	
31	Kompressor, kpl.	
32	Verdampfer	
33	Kupplung, Satz (1x m / 1x w)	
34	Verbindungsleitung, kpl.	
35	Befestigungsblock, kpl.	
36	Kondensatablassschlauch	
37	Tastaturplatine	
38	Tastaturfolie	
39	Steuerplatine	
40	IPM Schutzplatine	
41	Netzkabel mit Stecker	
42	Hauptplatine	
43	Kondensatorplatine	
44	Verkleidung für Ventilator	
45	Sensor Umluft	
46	Sensor Frostschutz	

Bei Ersatzteilbestellungen neben der Serien-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

11.3 Gerätedarstellung Außenteil

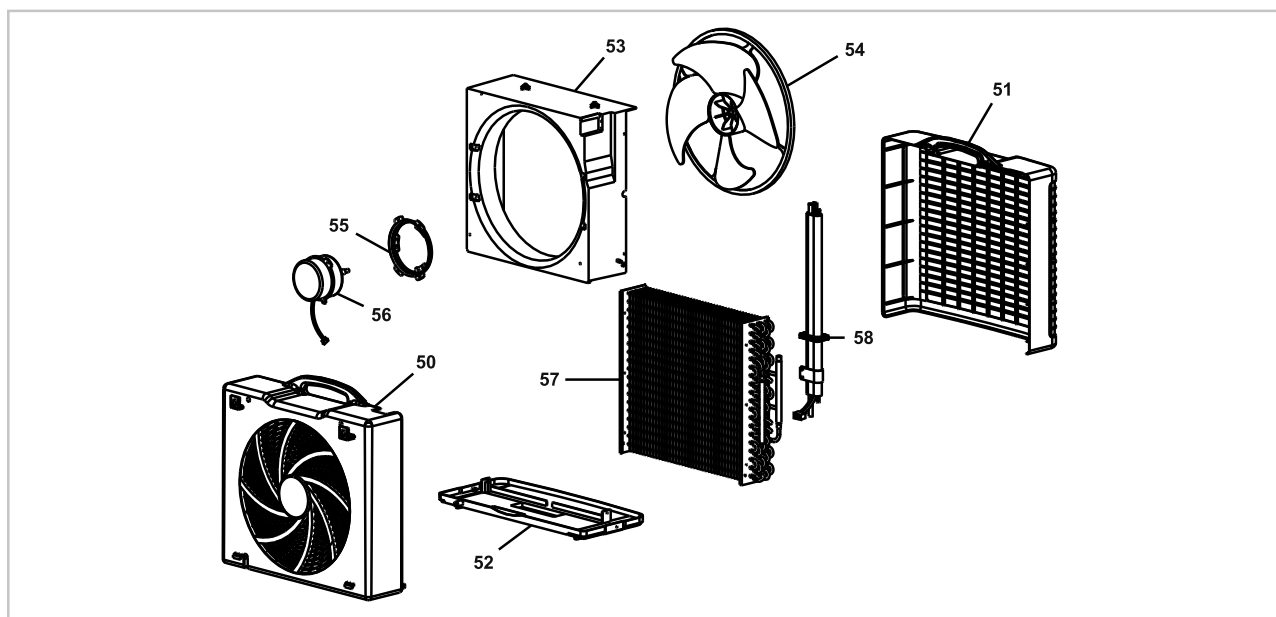


Abb. 20: Explosionszeichnung Außenteil

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

PAC 4600

11.4 Ersatzteilliste Außenteil

Nr.	Bezeichnung	PAC 4600
50	Rückwand	Auf Anfrage unter Angabe der Seriennummer
51	Vorderwand	
52	Geräteboden	
53	Verkleidung für Ventilator	
54	Verflüssigerventilator	
55	Befestigung für Verflüssigerventilator	
56	Verflüssigerventilator,motor	
57	Verflüssiger	
58	Dichtung	
	Ersatzteile ohne Abbildung	
	Fernbedienung	Auf Anfrage unter Angabe der Seriennummer
	Kondensator, Kompressor	
	Befestigungsset für Außenteil, kpl.	
	Wandhalterung	

Bei Ersatzteilbestellungen neben der Serien-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

12 Index

B

Bedienung	
Bedienungstableau.....	A-9
Entfeuchtungsbetrieb.....	A-10
Kühlbetrieb.....	A-10
Umluftbetrieb.....	A-10

E

Explosionszeichnung	
Außenteil.....	A-23
Innengerät.....	A-21

F

Filter reinigen.....	A-20
----------------------	------

G

Geräteentsorgung.....	A-6
-----------------------	-----

M

Montage	
Aufstellung auf dem Boden.....	A-11
Außenteil.....	A-11
Außenwandmontage mit Befestigungs- riemen.....	A-13
Innengerät.....	A-11
Montage an der Außenwand mit Wand- halterung.....	A-12
Montagehöhe.....	A-12
Verbindungsleitung.....	A-11, A-14

P

Pflege und Wartung.....	A-19
-------------------------	------

R

Recycling.....	A-6
----------------	-----

S

Sicherheit	
Allgemeines.....	A-4
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung.....	A-6
Eigenmächtiger Umbau	A-6
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicher- heitshinweise.....	A-5
Hinweise für den Betreiber.....	A-5
Hinweise für Inspektionsarbeiten.....	A-5
Hinweise für Montagearbeiten.....	A-5
Hinweise für Wartungsarbeiten.....	A-5
Kennzeichnung von Hinweisen.....	A-4
Personalqualifikation.....	A-4
Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	A-5

U

Umweltschutz.....	A-6
-------------------	-----

V

Verpackung, entsorgen.....	A-6
----------------------------	-----

W

Wartung.....	A-19
--------------	------

EN



Read these operating instructions carefully before commissioning / using this device!

These instructions are an integral part of the system and must always be kept near or on the device.

Subject to modifications; No liability accepted for errors or misprints!

Assembly and operating instructions (original)

Table of contents

1	Safety and usage instructions	B-4
1.1	General safety notes	B-4
1.2	Identification of notes	B-4
1.3	Personnel qualifications	B-4
1.4	Dangers of failure to observe the safety notes	B-4
1.5	Safety-conscious working	B-4
1.6	Safety notes for the operator	B-5
1.7	Safety notes for installation, maintenance and inspection	B-5
1.8	Unauthorised modification and changes	B-5
1.9	Intended use	B-5
1.10	Legal notice	B-5
1.11	Transport and packaging	B-6
1.12	Environmental protection and recycling	B-6
2	Technical data	B-7
2.1	Technical data	B-7
3	Structure and function	B-8
4	Operation	B-9
5	Installation	B-11
6	Connecting line	B-14
7	Electrical connection	B-17
8	Troubleshooting and customer service	B-18
9	Care and maintenance	B-19
10	Shut-down	B-20
11	Exploded view and spare parts lists	B-21
11.1	Exploded view indoor unit	B-21
11.2	Spare parts list - Indoor unit	B-22
11.3	Exploded view outdoor unit	B-23
11.4	Spare parts list - Outdoor unit	B-24
12	Index	B-25

PAC 4600

1 Safety and usage instructions

1.1 General safety notes

Carefully read the operating manual before commissioning the units for the first time. It contains useful tips and notes such as hazard warnings to prevent personal injury and material damage. Failure to follow the directions in this manual not only presents a danger to people, the environment and the system itself, but will void any claims for liability.

Keep this operating manual and the refrigerant data sheet near to the units.

1.2 Identification of notes

This section provides an overview of all important safety aspects for proper protection of people and safe and fault-free operation. The instructions and safety notes contained within this manual must be observed in order to prevent accidents, personal injury and material damage.

Notes attached directly to the units must be observed in their entirety and be kept in a fully legible condition.

Safety notes in this manual are indicated by symbols. Safety notes are introduced with signal words which help to highlight the magnitude of the danger in question.

DANGER!

Contact with live parts poses an immediate danger of death due to electric shock. Damage to the insulation or individual components may pose a danger of death.

DANGER!

This combination of symbol and signal word warns of a situation in which there is immediate danger, which if not avoided may be fatal or cause serious injury.

WARNING!

This combination of symbol and signal word warns of a potentially hazardous situation, which if not avoided may be fatal or cause serious injury.

CAUTION!

This combination of symbol and signal word warns of a potentially hazardous situation, which if not avoided may cause injury or material and environmental damage.

NOTICE!

This combination of symbol and signal word warns of a potentially hazardous situation, which if not avoided may cause material and environmental damage.



This symbol highlights useful tips and recommendations as well as information for efficient and fault-free operation.

1.3 Personnel qualifications

Personnel responsible for commissioning, operation, maintenance, inspection and installation must be able to demonstrate that they hold a qualification which proves their ability to undertake the work.

1.4 Dangers of failure to observe the safety notes

Failure to observe the safety notes may pose a risk to people, the environment and the units. Failure to observe the safety notes may void any claims for damages.

In particular, failure to observe the safety notes may pose the following risks:

- The failure of important unit functions.
- The failure of prescribed methods of maintenance and repair.
- Danger to people on account of electrical and mechanical effects.

1.5 Safety-conscious working

The safety notes contained in this installation and operating manual, the existing national regulations concerning accident prevention as well as any internal company working, operating and safety regulations must be observed.

1.6 Safety notes for the operator

The operational safety of the units and components is only assured providing they are used as intended and in a fully assembled state.

- The units and components may only be set up, installed and maintained by qualified personnel.
- Protective covers (grille) over moving parts must not be removed from units that are in operation.
- Do not operate units or components with obvious defects or signs of damage.
- Contact with certain unit parts or components may lead to burns or injury.
- The units and components must not be exposed to any mechanical load, extreme levels of humidity or extreme temperature.
- Spaces in which refrigerant can leak sufficient to load and vent. Otherwise there is danger of suffocation.
- All housing parts and device openings, e.g. air inlets and outlets, must be free from foreign objects, fluids or gases.
- The units must be inspected by a service technician at least once annually. Visual inspections and cleaning may be performed by the operator when the units are disconnected from the mains.
- The local room air conditioner is designed for flexible use in living and work spaces. Year-round operation is not recommended.
- Do not leave the appliance running for an extended period unsupervised.

1.7 Safety notes for installation, maintenance and inspection

- Appropriate hazard prevention measures must be taken to prevent risks to people when performing installation, repair, maintenance or cleaning work on the units.
- The setup, connection and operation of the units and its components must be undertaken in accordance with the usage and operating conditions stipulated in this manual and comply with all applicable regional regulations.
- Local regulations and laws such as Water Ecology Act must be observed.
- The power supply should be adapted to the requirements of the units.
- Units may only be mounted at the points provided for this purpose at the factory. The units may only be secured or mounted on stable structures, walls or floors.
- Mobile units must be set up securely on suitable surfaces and in an upright position. Stationary units must be permanently installed for operation.

- The units and components should not be operated in areas where there is a heightened risk of damage. Observe the minimum clearances.
- The units and components must be kept at an adequate distance from flammable, explosive, combustible, abrasive and dirty areas or atmospheres.
- Safety devices must not be altered or bypassed.

1.8 Unauthorised modification and changes

Modifications or changes to units and components are not permitted and may cause malfunctions. Safety devices may not be modified or bypassed. Original replacement parts and accessories authorised by the manufacturer ensure safety. The use of other parts may invalidate liability for resulting consequences.

1.9 Intended use

Depending on the model, the equipment and the additional fittings with which it is equipped is only intended to be used as an air-conditioner for the purpose of cooling or heating the air in an enclosed room..

Different or additional use shall not be classed as intended use. The manufacturer/supplier assumes no liability for damages arising from an unintended use of the equipment. The user bears the sole risk in such cases.

Using the equipment as intended also includes working in accordance with the operating manual and installation instructions and complying with the maintenance requirements.

Under no circumstances should the threshold values specified in the technical data be exceeded.

1.10 Legal notice

This publication replaces all previous ones. No part of this publication may be reproduced in any form without our written permission or processed using electronic systems, duplicated or distributed. Subject to technical changes. All rights reserved. Brand names are used without guarantee of free usability following and essentially as the manufacturer describes. The product names used are registered and should be treated as such. Scope of delivery may differ from the product. This document has been prepared with due care. We assume no liability for errors or omissions.

© TROTEC®

PAC 4600

1.11 Transport and packaging

The devices are supplied in a sturdy shipping container. Please check the equipment immediately upon delivery and note any damage or missing parts on the delivery and inform the shipper and your contractual partner. For later complaints can not be guaranteed.

WARNING!

Plastic films and bags etc. are dangerous toys for children!

Why:

- Leave packaging material are not around.
- Packaging material may not be accessible to children!

1.12 Environmental protection and recycling

Disposal of packaging

All products are packed for transport in environmentally friendly materials. Make a valuable contribution to reducing waste and sustaining raw materials. Only dispose of packaging at approved collection points.



Disposal of equipment and components

Only recyclable materials are used in the manufacture of the devices and components. Help protect the environment by ensuring that the devices or components (for example batteries) are not disposed in household waste, but only in accordance with local regulations and in an environmentally safe manner, e.g. using certified firms and recycling specialists or at collection points.



2 Technical data

2.1 Technical data

Unit data

Series		PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
Operating mode		Local inverter room air conditioner in split design	
Nominal cooling output ¹⁾	kW	4.30 (1.80 to 4.60)	
Energy efficiency ratio, ¹⁾		B	
Energy efficiency size SEER ¹⁾		4.6	
Power consumption, annual, Q _{CE}	kWh	346	
Application area (room volume), approx.	m ³	120	
Adjustment range indoor unit	°C/%r.H.	+16 to +30 / 35 to 80	
Operating range outdoor unit	°C/%r.H.	+21 to +43 / 35 to 80	
Refrigerant		R 410A ³⁾	
Max. operating pressure	kPa	4200	
Air volume flow per level, indoor unit	m ³ /h	380 / 520 / 600	
Max. airflow volume outdoor unit	m ³ /h	1000	
Sound pressure level p. stage, ind. unit ²⁾	dB(A)	45 / 48 / 54	
Sound power level max., IT/AT	dB(A)	59 / 64	
Power supply	V/Hz	230 / 1~ / 50	
Enclosure class indoor unit / outdoor unit	IP	24 / X4	
Electr. rated power consumption ¹⁾	kW	1.31	
Electr. rated current consumption ¹⁾	A	5.60	
Elec. starting current max., LRA	A	8.00	
Condensate pump, flow rate, max.	mm WS	1800	
Refrigerant, basic capacity	kg	1.08	
Refrigerant piping, length	mm	3000, 2300 usable	
Dimensions indoor unit H/W/D	mm	695 / 470 / 335	
Dimensions outdoor unit H/W/D	mm	490 / 510 / 230	
Weight indoor unit	kg	35.0	
Weight outdoor unit	kg	14.0	
Standard colour		white	silver
Serial number		1288...	1289...
EDP no.		1615490	1615491

¹⁾ Air inlet temperature TK 27°C / FK 19°C, outside temperature TK 35 °C, FK 24 °C, max. air flow volume

²⁾ Distance 1m free field

³⁾ Contains greenhouse gas per Kyoto protocol (see also information in "Connecting line" chapter)

PAC 4600

3 Structure and function

Equipment description

The device is particularly suited for flexible operation, but can also be mounted in a stationary installation. The local air conditioning unit is comprised of an indoor unit for setting up on the floor indoors and an outdoor unit for wall or ground installation outdoors. In "cooling" mode, the output produced by the compressor precisely matches itself to requirements, and thereby regulates the nominal temperature with minimal temperature deviations. This "inverter-technology" results in energy savings over conventional split systems and also reduces noise emissions to a particularly low level. The flexible connection pipe serves to transport the heat outdoors. The outdoor unit discharges the absorbed heat to the outdoor air by means of a heat exchanger (condenser). The condensate collected during cooling operation is transported to the outdoor unit by means of a condensate pump integrated into the indoor unit and evaporates via the heat exchanger. The device filters and dehumidifies the air and thereby creates a comfortable room climate. It works fully automatically and offers numerous additional options thanks to its micro-processor control system. The device can be conveniently operated by means of the infrared remote control unit included.

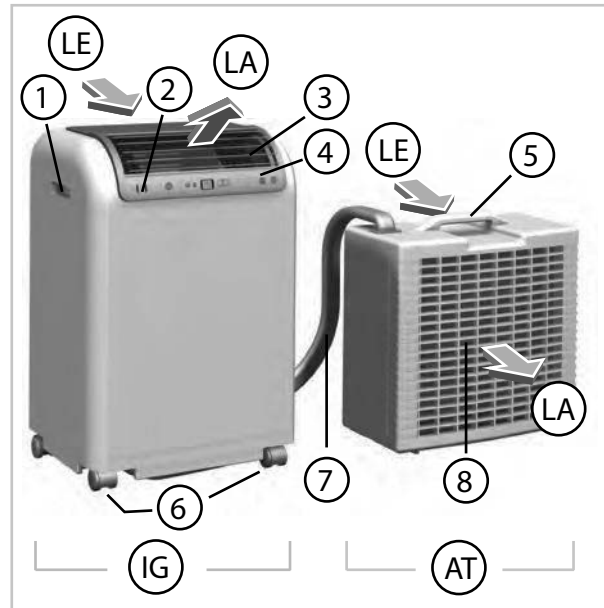


Fig. 1: Front view

- IG Indoor unit
- AT Outdoor unit
- LA Air outlet
- LE Air intake
- 1 Recessed grip
- 2 Infrared receiver
- 3 Ventilation louvers
- 4 Control panel
- 5 Carrying handle
- 6 Conveyor rollers
- 7 Connector pipes
- 8 Condenser fan (back side)

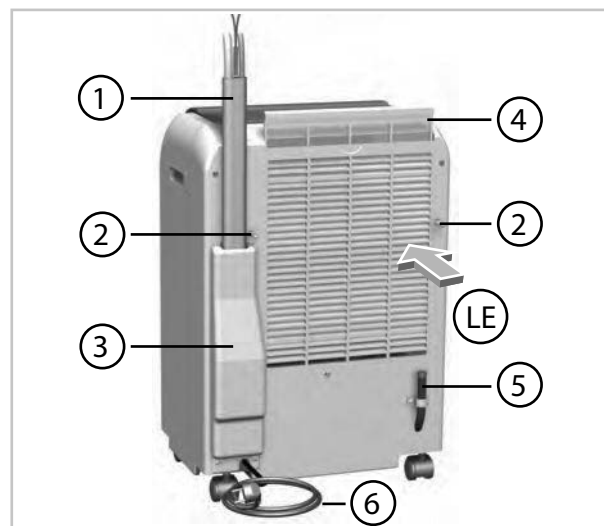


Fig. 2: Rear view (indoor unit)

- LE Air intake
- 1 Connector pipes
- 2 Mount for the outdoor unit
- 3 Cover
- 4 Air filter
- 5 Condensate drain
- 6 Mains lead with plug

4 Operation

The system can be operated by means of the control panel on the device or via the standard infrared remote control unit. The functional operation of the buttons among themselves is identical, however, the designation can vary. The batteries must be correctly inserted before the infrared remote control is used.

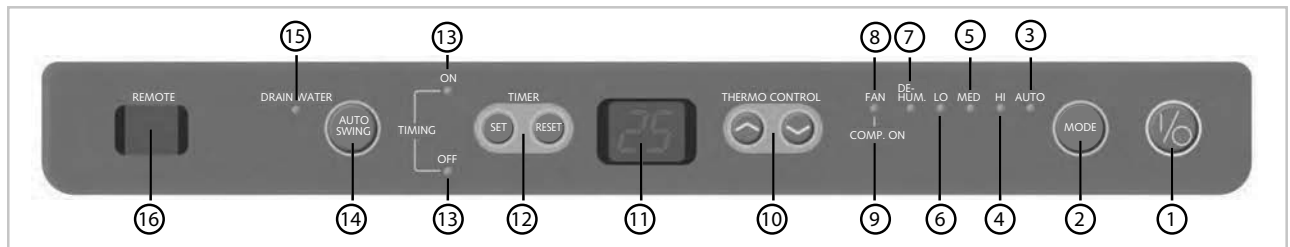


Fig. 3: Control panel

Legend

① „ON / OFF“ button

② „MODE“ button (Fan speed-mode)

The fan speed is indicated by means of LEDs in the selected modes AUTO-HI-MED-LO or circulated air mode FAN.

③ LED „AUTO“ (Fan mode)

Indication of the automatic fan operation.

④ LED „HI“ (Fan mode)

Indication of the high fan operation.

⑤ LED „MED“ (Fan mode)

Indication of the average fan operation.

⑥ LED „LO“ (Fan mode)

Indication of the low fan operation.

⑦ LED „DE- HUM.“ (Dehumidifying mode)

Indication of the dehumidifying mode.

⑧ LED „FAN“ (Circulated air)

Indication of the circulated air.

⑨ LED „COMP. ON“ (Compressor operation)

The controller controls the cooling output by means of switching the compressor on or off. Compressor operation is indicated by means of the LED. If the LED flashes, the compressor will be activated in max. 3 mins.

⑩ Button „▼ ▲“ Temperature setting

The desired nominal temperature can be set with the „▼ ▲“ buttons in steps of 1°C between 16 and 30°C.

⑪ Display

The display shows the set nominal temperature or the residual time of a programmed timer.

⑫ "ON" and "OFF" timer

The timer function can be used to switch the device on or off automatically in hourly intervals („▼▲“ buttons) by means of pressing the "SET" button. The function can be used to program the switch-on timer when the device is off and the switch-off timer when the device is on, for up to 24 hours. Both timers can be deleted by means of pressing the "RESET" button.

⑬ LED „TIMING ON and OFF“

Indicator of activation (LED ON) or deactivation (LED OFF) of the timing on and off

⑭ „AUTO SWING“ button

The direction of the discharged air via the oscillating fins can be adjusted to fixed or oscillating by pressing the "AUTO SWING" button.

⑮ LED „DRAIN WATER“

If the pump is unable to transport the collected condensate then this is signalled via an acoustic alarm in combination with the flashing "DRAIN WATER" LED. The device will be operational again after the container is emptied by means of the condensate drain.

⑯ Infrared receiver

The device receives the signals from the infrared remote control via the sensor.

⑰ „FAN“ button(only on the infrared remote control)

The ventilator speed can be adjusted by means of pressing the "FAN" button.

PAC 4600

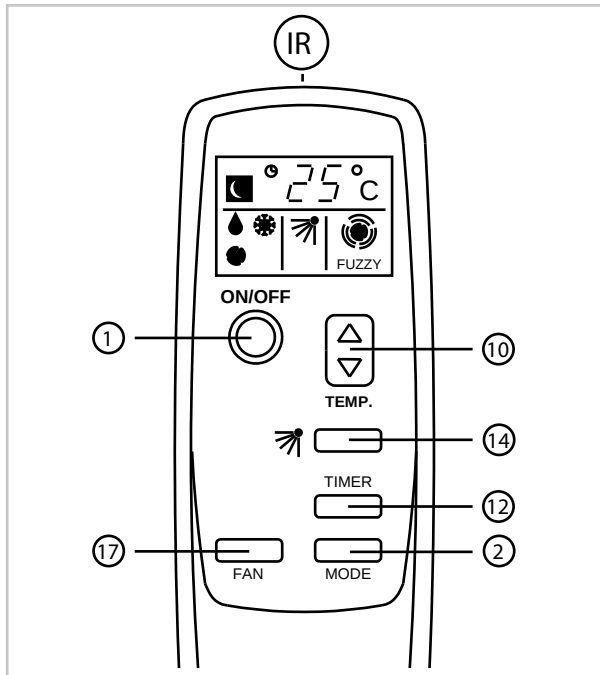


Fig. 4: Infrared remote control

IR Infrared transmitter

Cooling mode (❄️)

1. ➤ Switch the unit on by means of the "I / O" button.
2. ➤ Set the temperature selection switch to the desired nominal temperature.
3. ➤ Select the desired fan mode to AUTO, HI, MED or LO by means of the "MODE" button.

Circulated air mode (🌀)

1. ➤ Switch the unit on by means of the "I / O" button.
2. ➤ Select FAN mode by means of the "MODE" button. (Remote control 🌀)

The outdoor unit can remain in the room in circulated air mode. However, do not hang the outdoor unit onto the indoor unit.

Indication of the fan speed:

- 🌀 = high speed
- ⦿ = average speed
- = low speed
- ⦿ = automatic speed

Dehumidifying mode DE-HUM. (💧)

Position the indoor unit and the outdoor unit in the room that is to be dehumidified.

1. ➤ Ensure that the indoor unit cannot extract warm air from the outdoor unit.
2. ➤ Do not hang the outdoor unit onto the indoor unit.
3. ➤ **Please observe:** The condensate formed during dehumidification may not be pumped to the outdoor unit as otherwise it will be dissipated back into the air in the room or may run out of the outdoor unit.
4. ➤ Take the condensate drain hose on the back of the indoor unit out of its bracket and remove the plug.
5. ➤ Allow the condensate to drain downwards into a drain or container.

! NOTICE!

Ensure that the external container does not overflow. This could result in water damage.

6. ➤ Switch the unit on by means of the "I / O" button.
7. ➤ Set the temperature selection switch to the lowest nominal temperature.
8. ➤ Set the "MODE" button to the lowest fan speed "LO".

5 Installation

Installation instructions

The device is supplied in a fully operational condition and is equipped as standard with a 3.0 m long connection pipe linking the indoor and outdoor devices, meaning that it is ready for use. The scope of delivery includes various accessories for mounting the outdoor unit.

Indoor unit

The indoor unit is positioned at the desired location with the air discharge side pointing into the room. When positioning, ensure there is a minimum gap of 20 cm around the device.

Connector pipes

The connector pipes can be laid through a tilted window or through a gap in the door. The connector pipe can be separated from the indoor unit, meaning that there is the additional option of fitting it to a wall opening ($\varnothing$ min. 60 mm). Please note the following information when laying the connector pipes:

- The connector pipes may not be jammed in or kinked.
- There may not be any tension or other mechanical stress exerted on the connector pipes.
- The pipe insulation and the protective jacket may not be damaged.

Outdoor unit

The outdoor unit expels the heat from the room into the outside air. In order to do so, the outdoor unit can be positioned on the ground or mounted on an external wall.

Installation on the ground

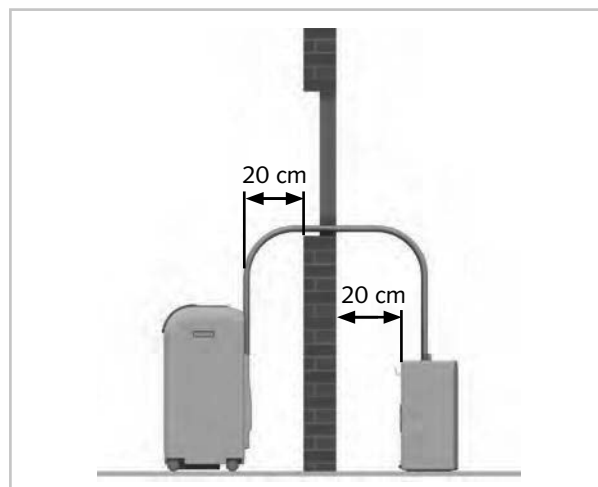


Fig. 5: Minimum clearance to wall

It is not necessary to use any mounting accessories when installing the outdoor unit on a patio or balcony. The outdoor unit should be positioned vertically and protected from direct sunlight. A minimum gap of 20 cm should be maintained from the air discharge side to the wall. It must be ensured that the air can be discharged freely (min. 50 cm gap to any obstacles). The connecting pipe is fed through a gap in the window (Fig. 5) or door (Fig. 7).

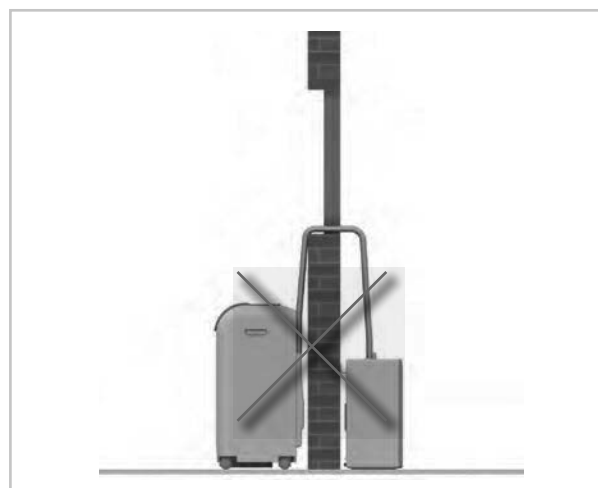


Fig. 6: Absence of minimum gap

PAC 4600

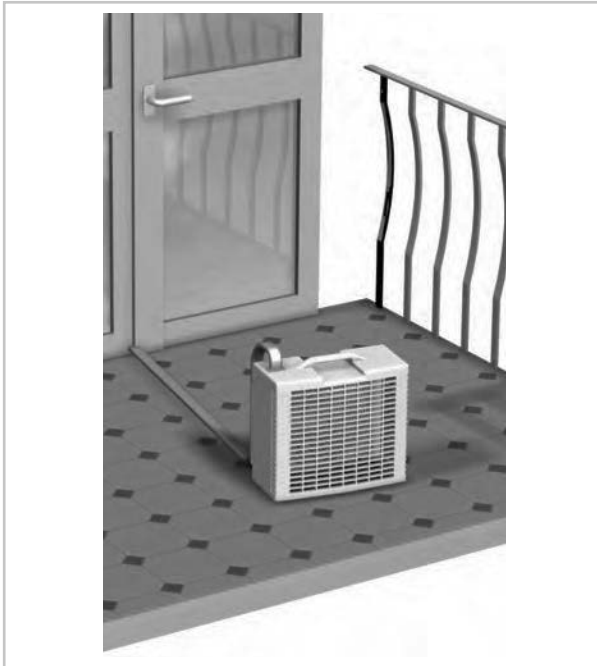


Fig. 7: Example assembly outdoor unit

Mounting on an external wall with wall bracket

- Fasten to the wall using the supplied wall bracket.
- Hook the outdoor unit into the wall bracket and secure it with the supplied M4 bolts (Fig. 8 and Fig. 9).

The wall brackets can be fastened with the supplied fastening elements (dowel 6mm and screws).

Should this not be suitable for the characteristics of the wall then the fastening elements should be selected on site to ensure suitable holding force. When mounting, ensure that the cable is not stressed and that the insulation is not damaged in the process. Maintain the minimum gaps. The air outlets of the indoor and outdoor units may not be blocked.

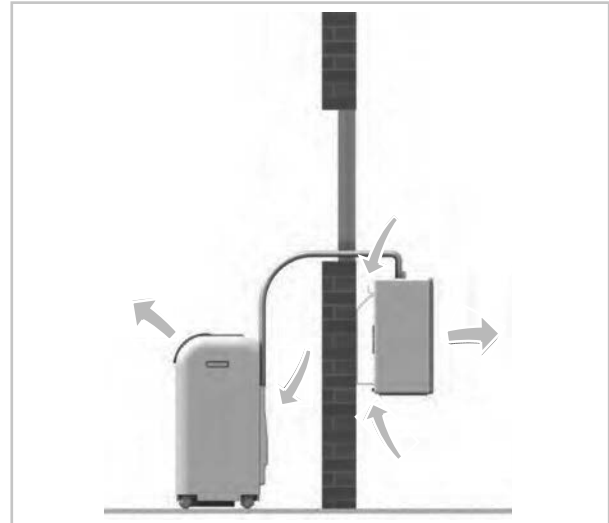


Fig. 8: Required air circulation

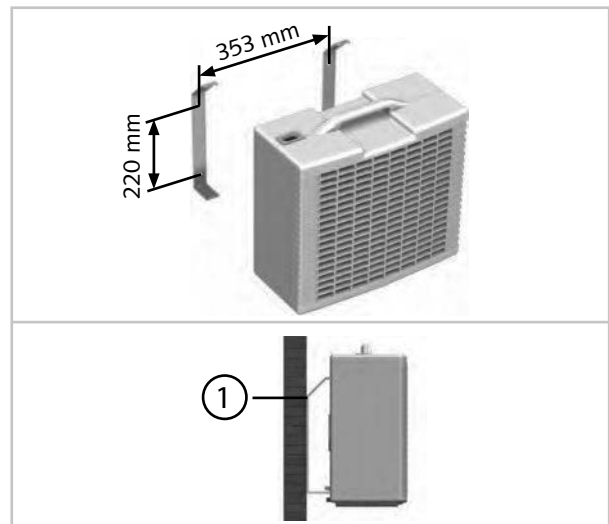


Fig. 9: Gaps assembly bracket

1 Safety bolt M4

Mounting height

The outdoor unit (lower edge) may only be mounted max. 1.8 m above the installation level of the indoor unit (Fig. 10). If the outdoor unit is mounted below the installation level of the indoor unit, then the height difference may not exceed 1.5 m.

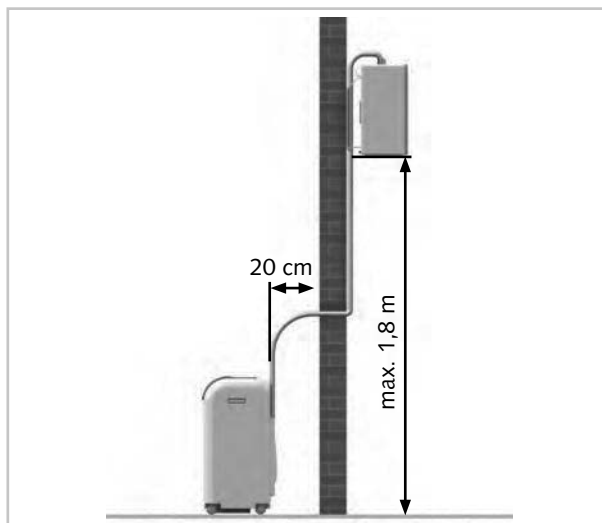


Fig. 10: Max. assembly height

External wall mounting with fastening straps

Fastening straps are an additional option for mounting the outdoor unit to an external wall or parapet wall.

- Hook the wall bracket onto the outdoor unit and secure it with the screws (M4).
- Hook one end of the fastening strap with the spring catch into the fastening eyelet of the outdoor unit.
- Hook the other end of the fastening strap into the eyelet bolt which is to be attached to the on-site external wall or parapet wall (Fig. 11). Ensure sufficient stability.

! NOTICE!

Depending on weather conditions it is possible that condensate will run out of the condensate drain on the rear of the outdoor unit. This is a normal process. Select the installation site for the outdoor unit in such a way as the draining water cannot cause any form of damage or hook up the connection to a drain.

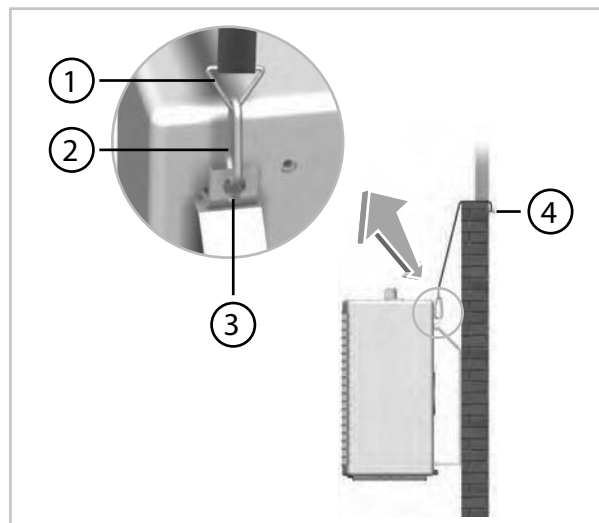


Fig. 11: Assembly with fastening straps

- 1 Spring catch
- 2 Fastening eyelet
- 3 Safety bolt M4
- 4 Eyebolt

PAC 4600

6 Connecting line

The connecting line is connected to the indoor unit with quick-release couplings. This provides the facility to disconnect the connecting line from the indoor unit for assembly purposes without losing refrigerant.

DANGER!

The unit must be disconnected from the mains supply during the entire process! It may only be switched back on when all of the connections have been made and checked. The fastenings and all of the covers must be attached beforehand.

DANGER!

Suitable protective gear must be worn when connecting or disconnecting the connection pipe.

NOTICE!

The escape of refrigerant contributes to climatic change. In the event of escape, refrigerant with a low greenhouse potential has a lesser impact on global warming than those with a high greenhouse potential. This device contains refrigerant with a greenhouse potential of 1975. That means the escape of 1 kg of this refrigerant has an effect on global warming that is 1975 times greater than 1 kg CO₂, based on 100 years. Do not conduct any work on the refrigerant circuit or dismantle the device - always enlist the help of qualified experts.

Instructions for disconnecting the connecting line:

- Disconnect the units only immediately before assembly and only leave the units disconnected for as long as is absolutely necessary.
- Before the pipes are reconnected, it is to be ensured that there is no dirt, moisture or other foreign bodies in the quick release couplings which could impair their function.
- Always mount the cable strap as soon as the pipelines are connected.
- The pipelines may only be disconnected and connected by authorised specialist engineers.
- The unit can be disconnected and reconnected approx. 7 times without experiencing a noticeable loss of cooling capacity, assuming the work is carried out properly.

In doing so, the following procedure must be adhered to:

1. ➤ Switch the unit off.
2. ➤ Pull the power plug out of the socket.
3. ➤ Remove the 2 screws from the cover on the rear side of the unit (Fig. 12).

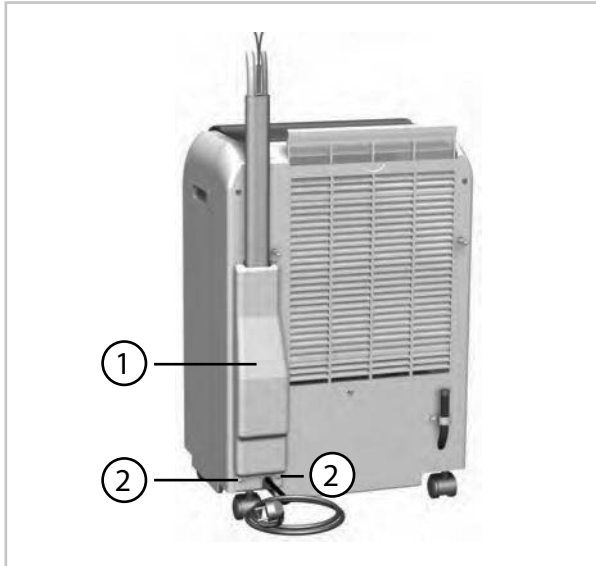


Fig. 12: Rear view, indoor unit

- 1: Cover
- 2: Screws

4. ➤ Remove the cover from the unit.
5. ➤ Unscrew the cable strap from the connecting line (Fig. 13).
6. ➤ Push in the side clips on the plugged connection and pull the plug out of the socket (Fig. 13).
7. ➤ Remove the upper section from the bracket by means of unscrewing the two screws (Fig. 13).
8. ➤ Pull off the condensate drainage hose (Fig. 13).

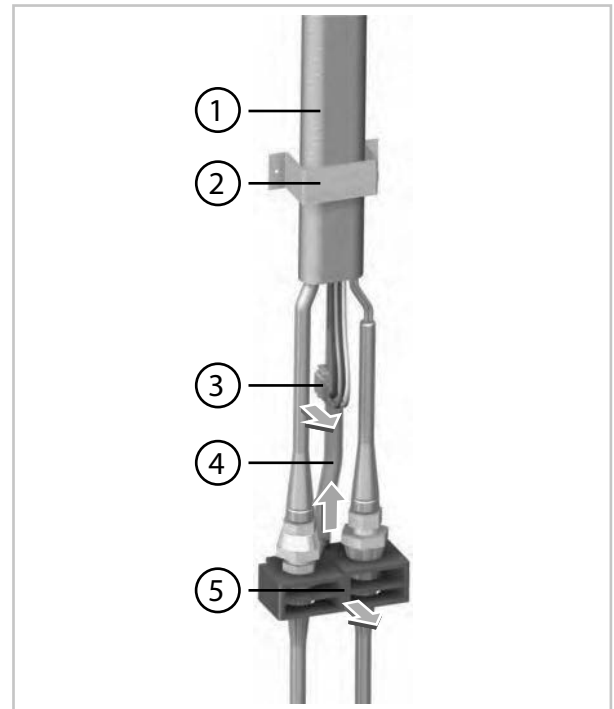


Fig. 13: Dismantling the connecting line

- 1: Connecting line
- 2: Cable strap
- 3: Plug connection
- 4: Condensate hose
- 5: Cable strap

9. ➤ Unscrew the left-hand union nut with the size 24 open-ended spanner provided. In doing so, use the second size 21 open-ended spanner to hold the lower coupling section still (Fig. 14).

! NOTICE!

Never twist the the fixed lower section.

! NOTICE!

It is possible that residual fluid can leak out of the the condensate hose.

10. ➤ Screw continuously until the connection is disconnected.

! NOTICE!

Do not stop screwing in the event that refrigerant escapes and a slight hissing sound is heard.

PAC 4600

- 11.► Unscrew the right-hand union nut with the size 24 open-ended spanner provided. In doing so, use the second size 21 open-ended spanner to hold the upper coupling section still (Fig. 15).

! NOTICE!

Never twist the the fixed upper section.

- 12.► Screw continuously until the connection is disconnected.

! NOTICE!

Do not stop screwing in the event that refrigerant escapes and a slight hissing sound is heard.

- 13.► Screw the protective caps provided onto the 4 coupling halves (Fig. 16).
- 14.► Ensure that there is a wall opening available of Ø 60 mm in the event that the connecting line is to be fed through a wall.
- 15.► After the placement or mounting of the indoor unit and outdoor unit is complete, the connecting line can be hooked up to the indoor unit in the opposite order.
- 16.► After making the connections, check the quick-release couplings for leaks.

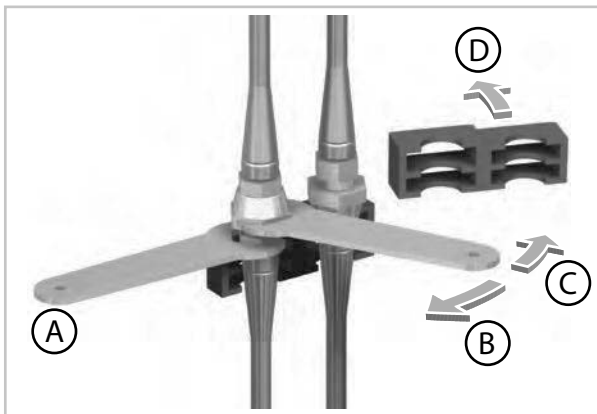


Fig. 14: Unscrew the left-hand union nut

- A: Hold to prevent turning
B: Tighten
C: Loosen
D: Remove cable strap

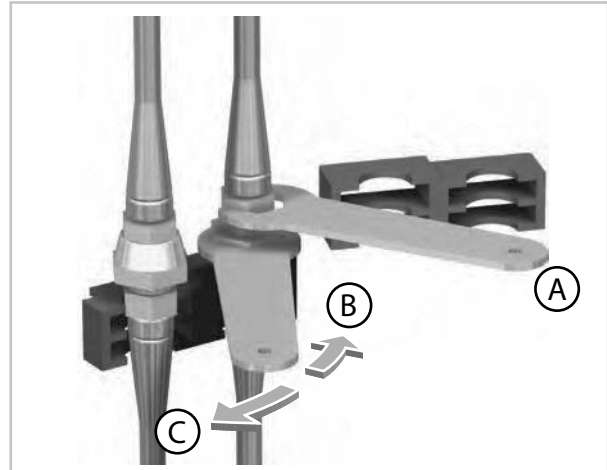


Fig. 15: Unscrew the right-hand union nut

- A: Hold to prevent turning
B: Tighten
C: Loosen

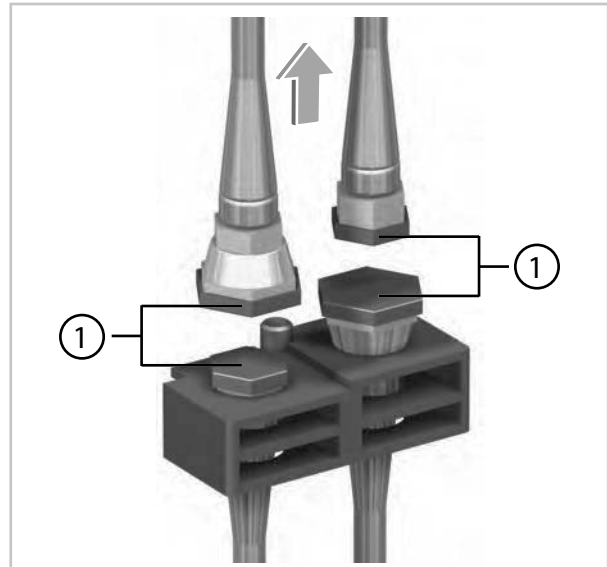


Fig. 16: Screw on protective caps

- 1: Protective caps

7 Electrical connection

Electrical connection diagram

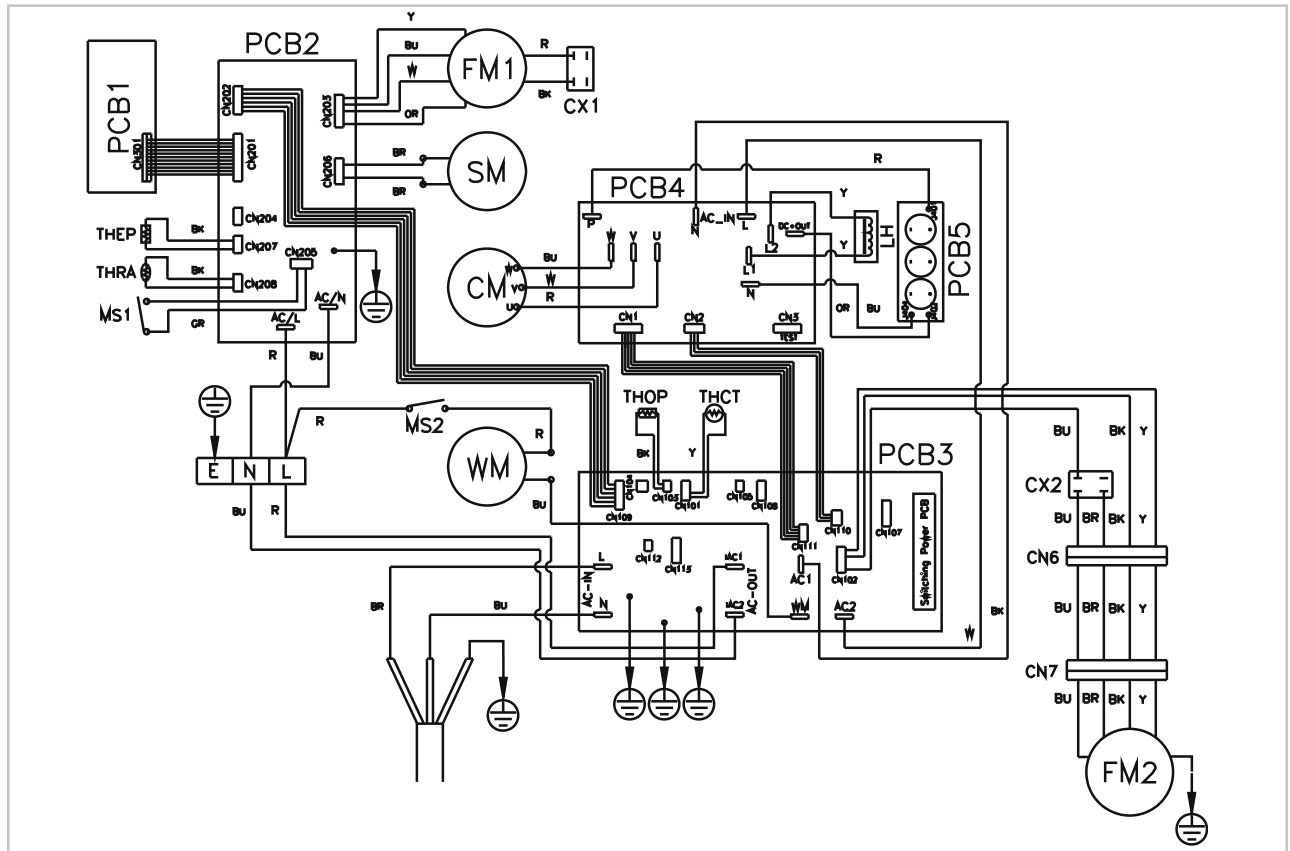


Fig. 17: Electrical connection diagram

PCB1	Control board	CT	Sensor frost protection
PCB2	Main board	MS1	Microswitch alarm (container full)
SM	Swing motor	MS2	Microswitch condensate pump
FM1	Vaporiser fan	Colour code:	
FM2	Condenser fan	BK	Black
WM	Condensate pump	BR	Brown
CM	Compressor	BU	Blue
OLP	Compressor excessive temperature protection	GR	Gray
CX1	Condenser, vaporiser fan	OR	Orange
CX2	Condenser, condenser fan	R	Red
CX3	Condenser compressor	W	White
RT	Sensor circulating air temperature	Y	Yellow

PAC 4600

8 Troubleshooting and customer service

The unit has been manufactured using state-of-the-art production methods and tested several times to ensure its correct function. If malfunctions should occur, please check the unit as detailed in the list below. If all functional checks have been carried out and the device still fails to operate properly, then please notify your nearest specialist dealer.

Functional trouble

Fault description	Cause	Remedy
The unit does not start	Mains failure	Check voltage and if necessary wait until power is back on
	Mains fuse or controller fuse faulty	Arrange to have exchanged
	Mains plug not inserted in socket	Insert mains plug
	Condensate container full, display "DRAIN WATER" flashes	Empty container via condensate drain hose
	Timer mode active	Wait for timer period to expire or press "I / 0" button again
The unit is running with Reduced ventilation output	Used air or outlet openings soiled or blocked by foreign bodies	Clean the openings Remove foreign bodies
	Filter soiled	Clean the filter in accordance with the instructions
	Outdoor unit soiled	Clean the fins on the inside of the outdoor unit
	Cooling load of the room excessive	Reduce the thermal load
Condensate leaks out of the unit	Device standing at an angle	Position vertically, ensure stable positioning
	Plugs missing from condensate drain hose	Seal the hose so that it is watertight again

Error codes

Error codes	Fault description / note
01	I/O PCBA error communication
02	Air intake sensor defective
03	Evaporator sensor defective
32	Liquid line sensor defective
33	Hot gas sensor compressor defective
35	Compressor speed is not correct
36	Compressor over temperature
37	Liquid line heat exchanger is too high

Error codes	Fault description / note
38	Low power AC
39	High power AC(A)
40	AC(PCON) overcurrent active
41	IPM board error communication
42	IPM board general error
43	IPM board DC overcurrent
44	PFC overcurrent
45	Over-/undervoltage
46	IPM board current error
47	PFC over temperature

9 Care and maintenance

Regular care and observation of some basic points will ensure trouble-free operation and a long service life of the unit.

The device should be checked and thoroughly cleaned after each prolonged use, but in any case at least once per year.

The entire plant is designed as a maintenance free, hermetically sealed system and may only be maintained or repaired by specialist authorised firms.

DANGER!

Prior to performing any work, ensure the equipment is disconnected from the voltage supply and secured to prevent accidental switch-on!



Fig. 18: Remove filter

1 Filter

- Clean the equipment using a damp cloth. Do not use a jet of water.
- Do not use any caustic, abrasive or solvent-based cleaning products.
- Only use suitable cleaning agents, even in the event of severe soiling.
- Empty the condensate container and check if the diameter of the condensate lines have tapered as a result of soiling prior to and after each operating season. If this is the case, they must be cleaned.

NOTICE!

Check the level of dirt on the on the exchanger fins.

- Clean the air filter on the indoor unit at regular intervals, and more frequently if necessary.

PAC 4600

- It is recommended that you take out a maintenance contract with an appropriate specialist firm.



This enables you to ensure the operational reliability of the plant at all times!

! NOTICE!

Never operate the indoor unit without the original filter. The heat exchanger fins on the indoor unit with soil up if operated without a filter and the device will suffer performance loss.

Air filter for indoor unit

Clean the air filter at intervals of no more than 2 weeks. Reduce this interval if the air is especially dirty.

Cleaning the filter on the indoor unit

Please proceed as follows in order to clean the unit:

1. ➤ Remove the mains plug.
2. ➤ Pull the filter out of the unit (Fig. 18).
3. ➤ Clean the filter of dust. Use a vacuum cleaner in the event of slight soiling.
4. ➤ In the event of more severe soiling, carefully clean in lukewarm water.
5. ➤ Subsequently allow the filter to dry in the air.
6. ➤ Insert the filter back into the device.

10 Shut-down

! NOTICE!

Never switch off the equipment by pulling out the mains plug.

Temporary shut-down

If it is planned to shut down the equipment for longer periods e.g. during the winter, proceed as follows:

1. ➤ Allow the equipment run for 2-3 hours in circulation mode. This extracts any residual humidity from the unit.
2. ➤ Shut down the equipment by pressing the "I / 0" button on the operating panel. Only then should you pull out the mains plug and wind up the cable.
3. ➤ Empty the internal condensate container via the condensate drain hose on the rear side of the indoor unit.
4. ➤ Make sure that there is no condensate in the outdoor unit before storing the indoor and outdoor unit indoors. To drain the condensate, remove the plug from the outdoor unit.
5. ➤ Clean the filter and the plastic surfaces.
6. ➤ Hang the outdoor unit onto the indoor unit.
7. ➤ Cover the equipment with a synthetic tarpaulin to protect it against dust.
8. ➤ Store the equipment in a cool and dry location away from direct sunlight.

11 Exploded view and spare parts lists

11.1 Exploded view indoor unit

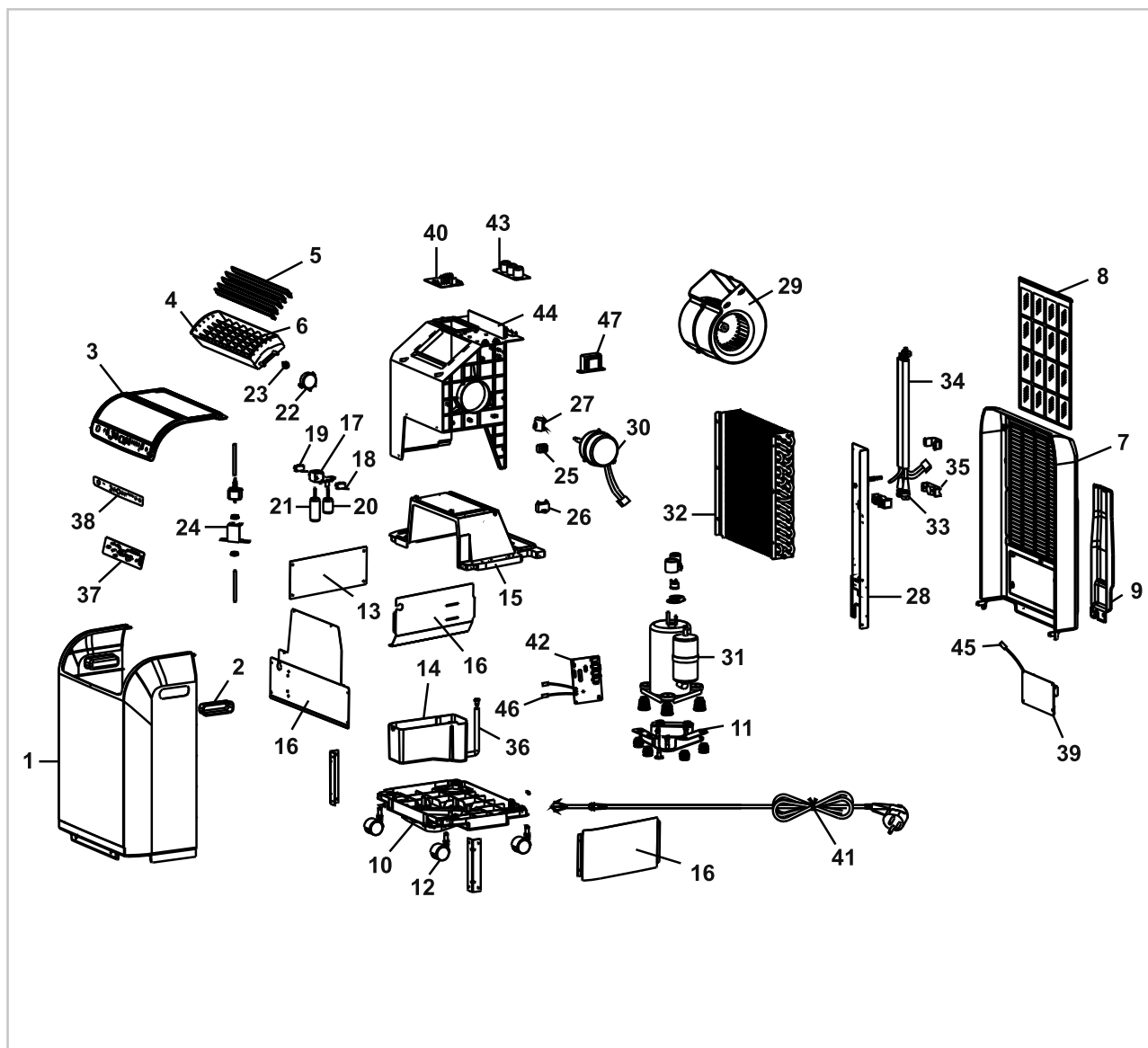


Fig. 19: Exploded view indoor unit

We reserve the right to modify the dimensions and design as part of the ongoing technical development process.

PAC 4600

11.2 Spare parts list - Indoor unit

Please contact TROTEC GmbH & Co. KG directly to order spare parts.



IMPORTANT!

To ensure the correct delivery of spare parts, please always the device type with the corresponding serial number (see type plate)

No.	Designation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
1	Front panel	On request by providing the serial number	
2	Recessed grip		
3	Cover, top		
4	Exhaust grille		
5	Fins		
6	Shift lever for fins		
7	Back wall		
8	Air filter		
9	Cover for connecting line		
10	Unit base		
11	Base plate, cpl.		
12	Conveyor rollers		
13	Side cover, right / left		
14	Condensate container		
15	Partition wall		
16	Sound absorption plate		
17	Bracket for microswitch		
18	Microswitch, (container full)		
19	Microswitch, (pump on / off)		
20	Float, (container full)		
21	Float, (pump on / off)		
22	Swing motor for fins		
23	Coupling for swing motor		
24	Condensation pump cpl.		
25	Electrical terminal block		
26	Capacitor, evaporator fan		
27	Capacitor, condenser fan		
28	Frame, rear right		
29	Fan, cpl.		

No.	Designation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
30	Evaporator fan	On request by providing the serial number	
31	Compressor, cpl.		
32	Evaporator		
33	Coupling, set (1x m / 1x w)		
34	Connecting line, cpl.		
35	Fastening block, cpl.		
36	Condensate drain hose		
37	Keypad board		
38	Keypad foil		
39	Control board		
40	IPM protection board		
41	Mains cable with plug		
42	Motherboard		
43	Capacitor board		
44	Covering for fan		
45	Ambient air probe		
46	Anti-freeze protection probe		

When ordering spare parts, please quote the serial no., unit number and type (see name plate)!

11.3 Exploded view outdoor unit

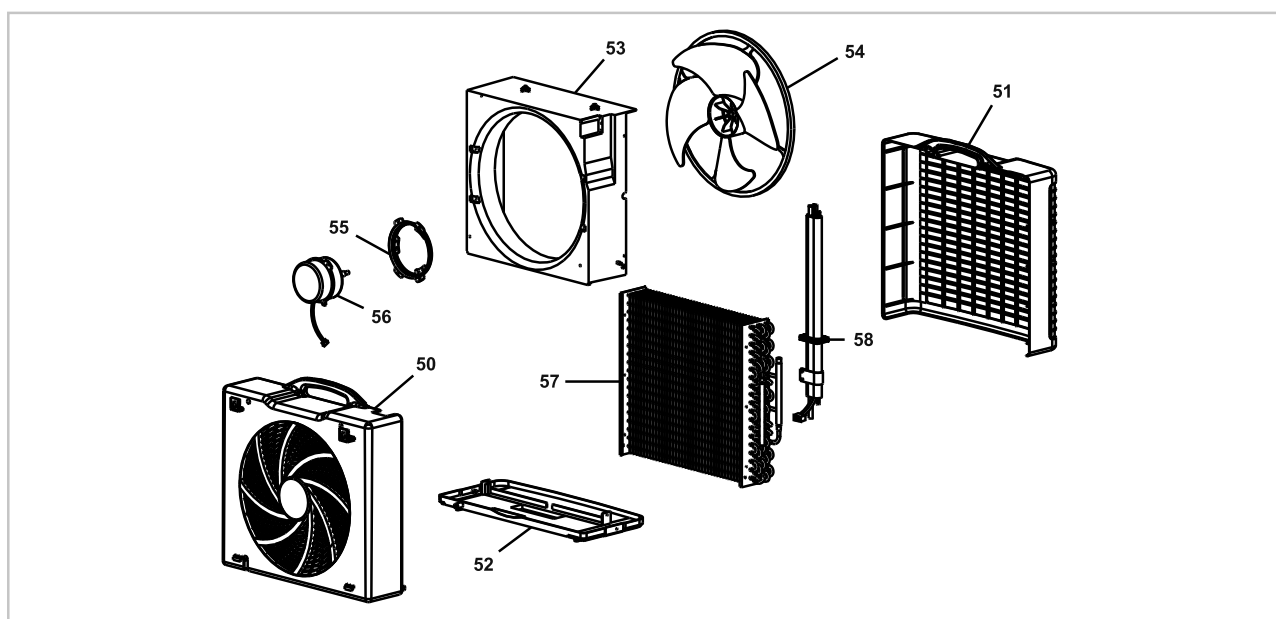


Fig. 20: Exploded view outdoor unit

We reserve the right to modify the dimensions and design as part of the ongoing technical development process.

PAC 4600

11.4 Spare parts list - Outdoor unit

No.	Designation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
50	Back wall	On request by providing the serial number	
51	Front panel		
52	Unit base		
53	Covering for fan		
54	Condenser fan		
55	Fastening for condenser fan		
56	Condenser fan, motor		
57	Condenser		
58	Seal		
	Spare parts not illustrated		
	Remote control	On request by providing the serial number	
	Capacitor, compressor		
	Fastening set for outdoor unit, cpl.		
	Wall bracket		

When ordering spare parts, please quote the serial no., unit number and type (see name plate)!

12 Index

A

Assembly	
Connecting line.....	B-14

C

Care and maintenance	B-19
----------------------------	------

D

Disposal of equipment.....	B-6
----------------------------	-----

E

Environmental protection.....	B-6
Exploded view drawing	
Indoor unit.....	B-21
Outdoor unit.....	B-23

F

Filter cleaning.....	B-20
----------------------	------

I

Installation	
Connector pipes	B-11
External wall mounting with fastening	
straps	B-13
Indoor unit.....	B-11
Installation on the ground	B-11
Mounting height	B-12
Mounting on an external wall with wall	
bracket	B-12
Outdoor unit.....	B-11

M

Maintenance.....	B-19
------------------	------

O

Operation	
Circulated air mode.....	B-10
Control panel.....	B-9
Cooling mode	B-10
Dehumidifying mode	B-10

S

Safety	
Dangers of failure to observe the safety	
notes.....	B-4
General.....	B-4
Identification of notes.....	B-4
Notes for inspection.....	B-5
Notes for installation.....	B-5
Notes for maintenance.....	B-5
Personnel qualifications.....	B-4
Safety-conscious working.....	B-4
Safety notes for the operator.....	B-5
Unauthorised modification	B-5
Unauthorised replacement part manufacture..	B-5

FR



Avant de mettre en service/d'utiliser cet appareil, lisez attentivement ce manuel d'installation !

Ce mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit toujours être conservé à proximité immédiate du lieu d'installation ou de l'appareil lui-même.

Sous réserve de modifications. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'erreurs ou de fautes d'impression !

Manuel de montage et de service (d'origine)

Table des matières

1	Consignes de sécurité et d'utilisation.....	C-4
1.1	Consignes générales de sécurité.....	C-4
1.2	Identification des remarques.....	C-4
1.3	Qualifications du personnel.....	C-4
1.4	Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité.....	C-4
1.5	Travail en toute sécurité.....	C-5
1.6	Consignes de sécurité à l'attention de l'exploitant.....	C-5
1.7	Consignes de sécurité à observer durant les travaux de montage, de maintenance et d'inspection.....	C-5
1.8	Transformation arbitraire et et les changements.....	C-5
1.9	Utilisation conforme	C-6
1.10	Indications légales	C-6
1.11	Transport et emballage.....	C-6
1.12	Protection de l'environnement et recyclage.....	C-6
2	Caractéristiques techniques.....	C-7
3	Structure et fonctionnement.....	C-8
4	Commande.....	C-9
5	Instructions de montage.....	C-11
6	Conduite de raccordement.....	C-14
7	Raccordement électrique.....	C-17
8	Dépannage et service après-vente.....	C-18
9	Entretien et maintenance.....	C-19
10	Mise hors service.....	C-20
11	Configuration de l'appareil et listes de pièces de rechange.....	C-21
11.1	Représentation de l'appareil unité intérieure.....	C-21
11.2	Liste des pièces de rechange.....	C-22
11.3	Représentation de l'appareil unité extérieure.....	C-24
11.4	Liste des pièces de rechange.....	C-24
12	Index.....	C-25

PAC 4600

1 Consignes de sécurité et d'utilisation

1.1 Consignes générales de sécurité

Avant la première mise en service de l'appareil, veuillez attentivement lire le mode d'emploi. Ce dernier contient des conseils utiles, des remarques ainsi que des avertissements visant à éviter les dangers pour les personnes et les biens matériels. Le non-respect de ce manuel peut mettre en danger les personnes, l'environnement et l'installation et entraîner ainsi la perte de la garantie.

Conservez ce mode d'emploi ainsi que la fiche de données du frigorigène à proximité de l'appareil.

1.2 Identification des remarques

Cette section vous donne une vue d'ensemble de tous les aspects essentiels en matière de sécurité visant à garantir une protection optimale des personnes et un fonctionnement sûr et sans dysfonctionnements.

Les instructions à suivre et les consignes de sécurité fournies dans ce manuel doivent être respectées afin d'éviter les accidents, les dommages corporels et les dommages matériels. Les indications qui figurent directement sur les appareils doivent impérativement être respectées et toujours être lisibles.

Dans le présent manuel, les consignes de sécurité sont signalées par des symboles. Les consignes de sécurité sont précédées par des mots-clés qui expriment l'ampleur du danger.

DANGER !

En cas de contact avec les composants sous tension, il y a danger de mort immédiate par électrocution. L'endommagement de l'isolation ou de certains composants peut être mortel.

DANGER !

Cette combinaison de symboles et de mots-clés attire l'attention sur une situation dangereuse imminente qui provoque la mort ou de graves blessures lorsqu'elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT !

Cette combinaison de symboles et de mots-clés attire l'attention sur une situation potentiellement dangereuse qui peut provoquer la mort ou de graves blessures lorsqu'elle n'est pas évitée.

PRECAUTION !

Cette combinaison de symboles et de mots-clés attire l'attention sur une situation potentiellement dangereuse qui peut provoquer des blessures ou qui peut provoquer des dommages matériels et environnementaux lorsqu'elle n'est pas évitée ou.

REMARQUE !

Cette combinaison de symboles et de mots-clés attire l'attention sur une situation potentiellement dangereuse qui peut provoquer des dommages matériels et environnementaux lorsqu'elle n'est pas évitée.



Ce symbole attire l'attention sur les conseils et recommandations utiles ainsi que sur les informations visant à garantir une exploitation efficace et sans dysfonctionnements.

1.3 Qualifications du personnel

Le personnel chargé de la mise en service, de la commande, de l'inspection et du montage doit disposer de qualifications adéquates.

1.4 Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité comporte des dangers pour les personnes ainsi que pour l'environnement et les appareils. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner l'exclusion de demandes d'indemnisation.

Dans certains cas, le non-respect peut engendrer les dangers suivants:

- Défaillance de fonctions essentielles des appareils.
- Défaillance de méthodes prescrites pour la maintenance et l'entretien.
- Mise en danger de personnes par des effets électriques et mécaniques.

1.5 Travail en toute sécurité

Les consignes de sécurité, les consignes nationales en vigueur pour la prévention d'accidents ainsi que les consignes de travail, d'exploitation et de sécurité internes fournies dans le présent manuel de montage/mode d'emploi doivent être respectées.

1.6 Consignes de sécurité à l'attention de l'exploitant

La sécurité de fonctionnement des appareils et composants est garantie uniquement sous réserve d'utilisation conforme et de montage intégral.

- Seuls les techniciens spécialisés sont autorisés à procéder au montage, à l'installation et à la maintenance des appareils et composants.
- Le cas échéant, il est interdit de démonter la protection contre les contacts accidentels (grille) des pièces mobiles durant l'exploitation de l'appareil.
- Il est interdit d'exploiter les appareils et composants lorsqu'ils présentent des vices ou dommages visibles à l'œil nu.
- Le contact avec certaines pièces ou composants des appareils peut provoquer des brûlures ou des blessures.
- Les appareils et composants ne doivent jamais être exposés à des contraintes mécaniques, à des jets d'eau sous pression ou températures extrêmes.
- Les espaces dans lesquels des fuites de réfrigérant peut suffire pour charger et évacuer. Il y a sinon risque d'étouffement.
- Tous les composants du carter et les ouvertures de l'appareil, telles que les ouvertures d'admission et d'évacuation de l'air, doivent être exempts de corps étrangers, de liquides et de gaz.
- Les appareils doivent être contrôlés au moins une fois par an par un spécialiste. L'exploitant peut réaliser les contrôles visuels et les nettoyages après mise hors tension préalable.
- Le climatiseur local a été conçu pour pouvoir être utilisé de manière flexible tant dans des pièces d'habitation que dans des espaces de travail. Il est déconseillé de l'utiliser tout au long de l'année.
- Ne laissez pas l'appareil fonctionner sans surveillance pendant une période prolongée.

1.7 Consignes de sécurité à observer durant les travaux de montage, de maintenance et d'inspection

- Lors de l'installation, de la réparation, de la maintenance et du nettoyage des appareils, prendre les mesures qui s'imposent pour exclure tout danger émanant de l'appareil pour les personnes.
- L'installation, le raccordement et l'exploitation des appareils et composants doivent être effectués dans le respect des conditions d'utilisation et d'exploitation conformément au manuel et satisfaire aux consignes régionales en vigueur.
- Réglementations régionales et les lois et la Loi sur l'eau sont respectées.
- L'alimentation électrique doit être adaptée aux spécifications des appareils.
- Les appareils doivent uniquement être fixés sur les points prévus à cet effet en usine. Les appareils doivent uniquement être fixés ou installés sur les constructions et murs porteurs ou sur le sol.
- Les appareils mobiles doivent être installés verticalement et de manière sûre sur des sols appropriés. Les appareils stationnaires doivent impérativement être fixés avant toute utilisation.
- Les appareils et composants ne doivent en aucun cas être utilisés dans les zones présentant un danger d'endommagement accru. Les distances minimales doivent être observées.
- Respectez une distance de sécurité suffisante entre les appareils et composants et les zones et atmosphères inflammables, explosives, combustibles, corrosives et poussiéreuses.
- Dispositifs de sécurité ne doit pas être altéré ou contourné.

1.8 Transformation arbitraire et les changements

Il est interdit de transformer ou modifier les appareils et composants. De telles interventions pourraient être à l'origine de dysfonctionnements. Ne modifiez ou ne shuntez en aucun cas les dispositifs de sécurité. Les pièces de rechange d'origine et les accessoires agréés par le fabricant contribuent à la sécurité. L'utilisation de pièces étrangères peut annuler la responsabilité quant aux dommages consécutifs.

PAC 4600

1.9 Utilisation conforme

Les appareils sont conçus exclusivement et selon leur configuration et leur équipement pour une utilisation en tant qu'appareil de climatisation ou de chauffage du fluide de fonctionnement, l'air, au sein de pièces fermées.

Toute autre utilisation ou toute utilisation au-delà de celle évoquée est considérée comme non conforme. Le fabricant/fournisseur ne saurait être tenu responsable des dommages en découlant. Seul l'utilisateur en porte le risque. L'utilisation conforme inclut également le respect des modes d'emploi et consignes d'installations et le respect des conditions d'entretien.

Ne jamais dépasser les seuils définis dans les caractéristiques techniques.

1.10 Indications légales

Cette publication remplace toutes les précédentes. Aucune partie de cette publication ne peut être reproduite sous aucune forme sans notre permission écrite ou traitées à l'aide de systèmes électroniques, ou reproduit. Sous réserve de modifications techniques. Tous droits réservés. Les noms de marque sont utilisés sans garantie que leur utilisation libre suivant et essentiellement comme le fabricant décrit. Les noms de produits sont des marques et devraient être traités comme tels. Les éléments fournis peuvent différer du produit. Ce document a été préparé avec soin. Nous n'assumons aucune responsabilité pour les erreurs ou omissions. © TROTEC®

1.11 Transport et emballage

Les appareils sont livrés dans un emballage de transport robuste. Contrôlez les appareils dès la livraison et notez les éventuels dommages ou pièces manquantes sur le bon de livraison, puis informez le transporteur et votre partenaire contractuel. Aucune garantie ne sera octroyée pour des réclamations ultérieures.



AVERTISSEMENT !

Les sacs et emballages en plastique, etc. peuvent être dangereux pour les enfants!

Par conséquent:

- Ne pas laisser traîner l'emballage.
- Laisser l'emballage hors de portée des enfants!

1.12 Protection de l'environnement et recyclage

Mise au rebut de l'emballage

Pour le transport, tous les produits sont emballés soigneusement à l'aide de matériaux écologiques. Contribuez à la réduction des déchets et à la préservation des matières premières en apportant les emballages usagés exclusivement aux points de collecte appropriés.



Mise au rebut des appareils et composants

La fabrication des appareils et composants fait uniquement appel à des matériaux recyclables. Participez également à la protection de l'environnement en ne jetant pas aux ordures les appareils ou composants (par exemple les batteries), mais en respectant les directives régionales en vigueur en matière de mise au rebut écologique. Veillez par exemple à apporter votre appareil à une entreprise spécialisée dans l'élimination et le recyclage ou à un point de collecte communal agréé.



2 Caractéristiques techniques

Caractéristiques de l'appareil

Série		PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
Mode de fonctionnement		Climatiseur Inverter local en version Split	
Puissance de refroidissement nominale ¹⁾	kW	4,30 (1,80 à 4,60)	
Classe de rendement énergétique ¹⁾		B	
Importance du rendem. énerg. SEER ¹⁾		4,6	
Consommation d'énergie annuelle, Q _{CE}	kWh	346	
Domaine d'application (volume de la pièce), env.	m³	120	
Plage de réglage de l'unité intérieure	°C/%r.F.	+16 à +30 / 35 à 80	
Plage de service de l'unité extérieure	°C/%r.F.	+21 à +43 / 35 à 80	
Frigorigène		R 410A ³⁾	
Pression de service max.	kPa	4200	
Débit d'air volumique par niveau, unité intér.	m³/h	380 / 520 / 600	
Débit volumique de l'air max., unité extér.	m³/h	1000	
Niveau sonore par niveau, unité intér. ²⁾	dB(A)	45 / 48 / 54	
Niveau sonore, max. unité ext./inter.	dB(A)	59 / 64	
Alimentation en tension	V/Hz	230 / 1~/ 50	
Type de protection de l'unité intér. / extér.	IP	24 / X4	
Puissance électr. absorbée nominale ¹⁾	kW	1,31	
Courant électr. absorbé nominal ¹⁾	A	5,60	
Courant électr. de démarrage, LRA	A	8,00	
Pompe à condensat, le débit max.	mm WS	1800	
Frigorigène, quantité de base	kg	1,08	
Conduite de frigorifique, longueur	mm	3000, utilisable 2300	
Dimens. de l'unité intér. haut./larg./prof.	mm	695 / 470 / 335	
Dimens. de l'unité extér. haut./larg./prof.	mm	490 / 510 / 230	
Poids unité intérieure	kg	35,0	
Poids unité extérieure	kg	14,0	
Couleur de série		blanc	argent
Numéro de série		1288...	1289...
N° Informatique		1615490	1615491

¹⁾ Temp. d'admission de l'air TK 27 °C/FK 19 °C, temp. extér. TK 35 °C, FK 24 °C, débit volum. de l'air max.

²⁾ Distance 1 m de champ libre

³⁾ Contient du gaz à effet de serre conformément au protocole de Kyoto (voir aussi la note au chapitre "Conduite de raccordement")

PAC 4600

3 Structure et fonctionnement

Description de l'appareil

L'appareil est particulièrement adapté à une utilisation flexible, il peut cependant être stationnaire. Le climatiseur local dispose d'une unité intérieure pour une installation au sol en zone intérieure et une unité extérieure pour un montage mural ou au sol à l'extérieur. En mode "refroidissement", le rendement du compresseur s'adapte aux besoins et règle ainsi la température de consigne avec un minimum de variations. Grâce à cette "technique Inverter", des économies d'énergie sont réalisées en comparaison avec les systèmes Split conventionnels, et les émissions sonores sont considérablement réduites. La chaleur est transportée par le câble de liaison flexible vers l'unité extérieure. L'unité extérieure évacue la chaleur absorbée par un autre échangeur thermique (condenseur) dans l'air extérieur. Le condensat généré en mode de refroidissement est transporté au moyen d'une pompe à condensat se trouvant dans l'unité interne et s'évapore sur l'échangeur thermique. L'appareil filtre et déshumidifie l'air et crée ainsi un climat ambiant agréable. Il fonctionne automatiquement et offre une multitude d'autres options grâce à son régulateur par microprocesseur. La commande de l'appareil est confortable grâce à une télécommande infrarouge incluse dans la livraison..

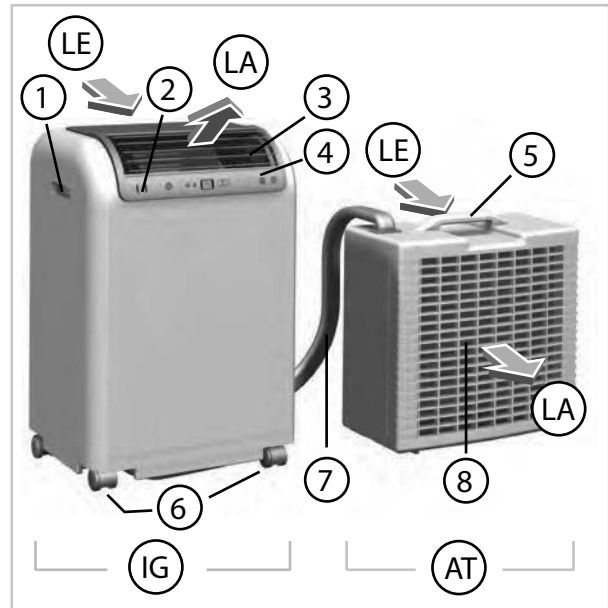


Fig. 1: Vue de face

- IG: Unité intérieure
- AT: Unité extérieure
- LA: Évacuation d'air
- LE: Admission d'air
- 1: Poignée concave
- 2: Récepteur infrarouge
- 3: Lamelles d'aération
- 4: Tableau de commande
- 5: Poignée de transport
- 6: Rouleaux de transport
- 7: Conduite de raccordement
- 8: Ventilateur du condenseur (arrière)

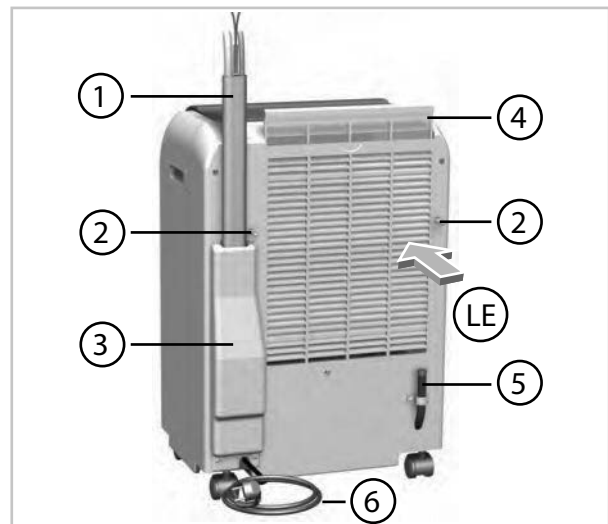


Fig. 2: Vue arrière (unité intérieure)

- LE: Admission d'air
- 1: Conduite de raccordement
- 2: Suspension pour l'unité extérieure
- 3: Cache
- 4: Filtre à air
- 5: Evacuation du condensat
- 6: Conduite de réseau avec fiche

4 Commande

La commande peut être effectuée par le tableau de commande se trouvant au niveau de l'appareil ou par la télécommande infrarouge en série. La commande de fonction des touches entre elles est identique, la désignation peut afficher des différences. Avant la mise en service de la télécommande infrarouge, les batteries doivent être insérées correctement.

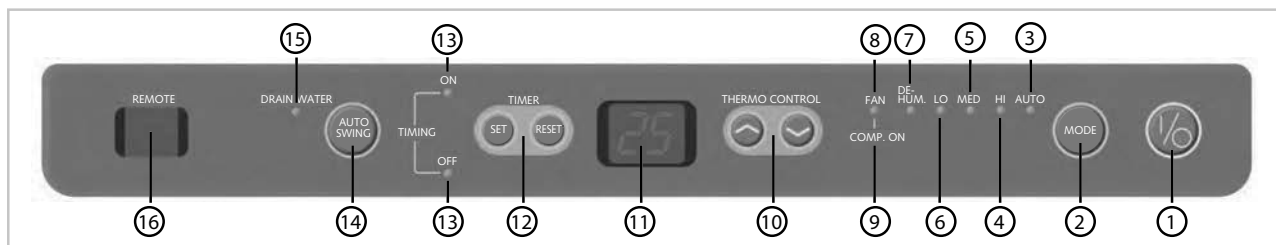


Fig. 3: Tableau de commande

Légende

① Touche "ON / OFF" (marche / arrêt)

② Touche "MODE" (mode de fonctionnement - niveau de ventilation)

Le niveau de ventilation peut être affiché par la DEL dans le mode de fonctionnement de refroidissement sélectionné AUTO-HI-MED-LO ou Recirculation de l'air-FAN.

③ DEL „AUTO“ (fonctionnement du ventilateur)

Affichage du fonctionnement automatique du ventilateur.

④ DEL „HI“ (fonctionnement du ventilateur)

Affichage du fonctionnement haute du ventilateur.

⑤ DEL „MED“ (fonctionnement du ventilateur)

Affichage du fonctionnement moyenne du ventilateur.

⑥ DEL „LO“ (fonctionnement du ventilateur)

Affichage du fonctionnement basse du ventilateur

⑦ DEL „DE- HUM.“ (fonctionnement du déshumidification)

Affichage de la déshumidification

⑧ DEL „FAN“ (fonctionnement de recirculation de l'air)

Affichage de l'opération de recirculation de l'air

⑨ DEL „COMP. ON“ (fonctionnement du compresseur)

La régulation commande la puissance de refroidissement en activant ou désactivant le compresseur. Le fonctionnement du compresseur est affiché à l'aide de la DEL. Si la DEL clignote, le compresseur est activé en 3 min. max.

⑩ Touche „▼ ▲“ Réglage de la température

La température de consigne souhaitée peut être réglée avec les touches „▼ ▲“ par palier de 1°C entre 16 et 30°C.

⑪ Ecran

L'écran affiche la température de consigne réglée ou le temps restant d'une minuterie programmée.

⑫ Minuterie de connexion et déconnexion

Avec la fonction minuterie, l'appareil peut être connecté ou déconnecté automatiquement en appuyant sur la touche "SET" par intervalle d'une heure (touches „▼ ▲“). La minuterie de connexion est programmée à l'arrêt, la minuterie de déconnexion en marche, jusqu'à 24 heures. En appuyant sur la touche "RESET", les deux minuteries peuvent être supprimées.

⑬ DEL „TIMING ON et OFF“

Affichage de l'activation (LED ON) ou désactiver (LED OFF) de la minuterie d'entrée et éteindre.

⑭ Touche „AUTO SWING“

En actionnant la touche "AUTO SWING", la direction de l'air évacué peut être réglée au moyen des lamelles oscillantes fixement ou par oscillation.

⑮ DEL „DRAIN WATER“

Si la pompe ne peut pas évacuer le condensat, une alarme acoustique retentit et la DEL "DRAIN WATER" clignote. Après que le réservoir est vidé, par l'évacuation de condensat, l'appareil est à nouveau fonctionnel.

⑯ Récepteur infrarouge

L'appareil reçoit les signaux de la télécommande infrarouge par le capteur.

⑰ Touche „FAN“ (que sur la télécommande infrarouge)

PAC 4600

En appuyant sur la touche "FAN", la vitesse du ventilateur peut être réglée.

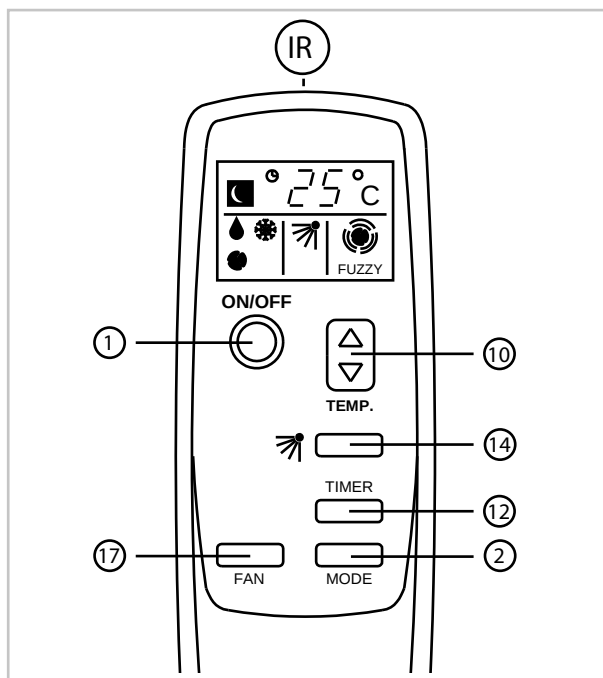


Fig. 4: Télécommande infrarouge

IR: Emetteur infrarouge

Refroidissement (❄️)

1. ➤ Mettez l'appareil en service avec la touche "I / O".
2. ➤ Réglez la température de consigne de votre choix avec la touche de sélection de température.
3. ➤ Sélectionnez le mode de ventilation AUTO, HI, MED ou LO de votre choix avec la touche "MODE". (Télécommande infrarouge "FUZZY").

Mode recirculation de l'air (🌀)

1. ➤ Mettez l'appareil en service avec la touche "I / O".
2. ➤ Réglez le mode de fonctionnement FAN à l'aide de la touche "MODE". (Télécommande infrarouge 🌀)

En mode de recirculation de l'air, unité extérieure peut rester dans la salle. Ne suspendez cependant pas l'unité extérieure à l'unité intérieure.

Affichage de la vitesse du ventilateur:

- 🌀 = grande vitesse
- 🌀 = vitesse moyenne
- = faible vitesse
- 🌀 = vitesse automatique

Mode Déshumidification DE-HUM. (💧)

Installez l'unité intérieure et l'unité extérieure dans la pièce à déshumidifier.

1. ➤ Veillez à ce que l'unité intérieure n'aspire pas d'air chaud de l'unité extérieure.
2. ➤ Ne suspendez pas l'unité extérieure à l'unité intérieure.
3. ➤ **Veillez à ce que:** le condensat résultant de la déshumidification ne soit pas pompé vers l'unité extérieure, sinon il sera réinjecté dans l'air ambiant ou évacué hors de l'unité extérieure.
4. ➤ Sortez le tuyau d'évacuation par rapport au mur de condensat de son support à l'arrière de l'unité intérieure et enlevez l'embout.
5. ➤ Purgez le condensat en inclinant le tuyau vers l'écoulement ou dans un réservoir.

! REMARQUE !

Veillez à ce que le réservoir externe ne déborde pas. Ceci pourrait causer des dégâts des eaux.

6. ➤ Mettez l'appareil en service avec la touche "I / O".
7. ➤ Réglez sur la température de consigne la plus basse avec la touche sélection de la température.
8. ➤ Réglez avec la touche "MODE" sur le niveau de ventilation LO le plus bas.

5 Instructions de montage

Instructions d'installation

L'appareil livré prêt à l'emploi est équipé en série avec un 3 m câble de liaison entre l'unité intérieure et l'unité extérieure et est ainsi fonctionnel. Les accessoires nécessaires au montage de l'unité extérieure sont compris dans la livraison.

Unité intérieure

L'unité intérieure est installée à l'emplacement souhaité, avec le côté de l'évacuation de l'air vers la salle. Veillez lors de l'installation à observer des espaces libres de min. 20 cm autour de l'appareil.

Conduite de raccordement

La conduite de raccordement peut être posée à travers une fenêtre ou une porte entrouvertes vers l'extérieur. La conduite de raccordement est dissociable au niveau de l'unité intérieure, et offre ainsi en plus la possibilité d'être posée à travers un trou percé dans le mur ($\varnothing$ min. 60 mm).

Observez les instructions suivantes lors de la pose de la conduite de raccordement:

- La conduite de raccordement ne peut être ni bloquée ni pliée.
- Aucune traction ou autre force mécanique ne doit être exercée sur la conduite de raccordement.
- L'isolation de la tuyauterie et la gaine de protection ne doit pas être endommagées.

Unité extérieure

L'unité extérieure transfère la chaleur transportée hors de la salle dans l'air extérieur. En outre, l'unité extérieure peut être posée au sol ou suspendue à un mur extérieur.

Installation sur le sol

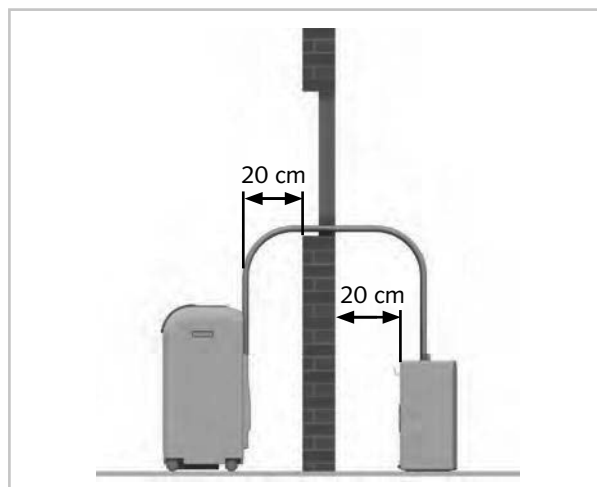


Fig. 5: Distance minimale par rapport au mur

Pour installer l'unité extérieure sur une terrasse ou un balcon, il n'est pas nécessaire d'avoir recours à des auxiliaires de montage.

L'unité extérieure doit être installée horizontalement, et être protégée des rayons directs du soleil. Une distance de minimum de 20 cm avec le côté de l'entrée d'air doit être observée.

L'air doit pouvoir être évacué librement (min. 50 cm de distance avec les obstacles). La conduite de raccordement passe par une fente au niveau de la fenêtre ou de la porte (Voir la Fig. 5) (Voir la Fig. 7).

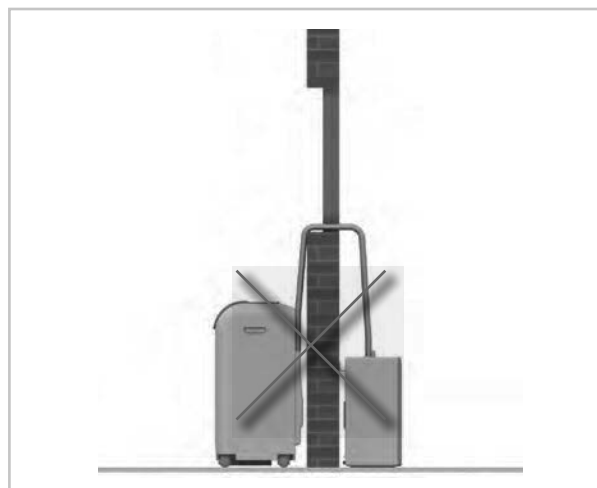


Fig. 6: Distance minimale manquante

PAC 4600

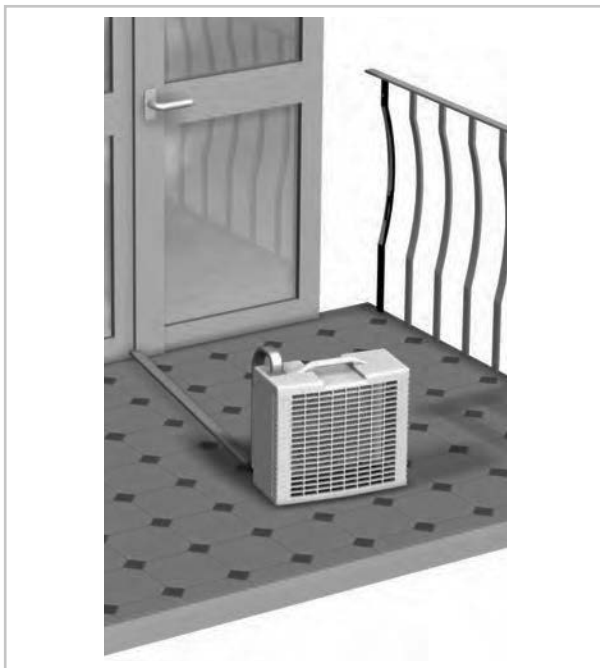


Fig. 7: Exemple de montage d'unité extérieure

Montage sur le mur extérieur avec support mural

- Fixez les supports muraux inclus dans la livraison au mur.
- Suspendez l'unité extérieure dans les supports muraux, et sécurisez-la avec les vis M4 comprises dans la livraison (Voir la Fig. 8 und Voir la Fig. 9).

Les supports muraux peuvent être fixées avec des éléments de fixation inclus dans la livraison (chevilles de 6 mm et vis).

Si ceux-ci ne sont pas adaptés à la qualité du mur, ces éléments de fixation doivent être posés avec une résistance suffisante par le client.

Veillez lors du montage à ce que l'alimentation ne soit pas affectée et que l'isolation ne soit pas endommagée. Respectez les distances minimales. L'évacuation d'air de l'unité intérieure et de l'unité extérieure ne doit pas être fermée.

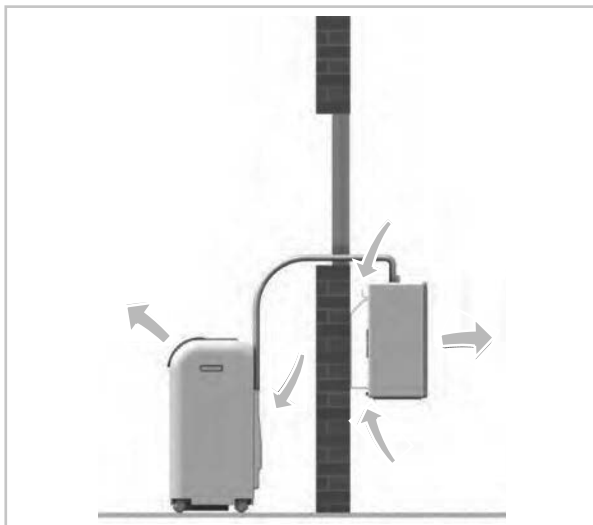


Fig. 8: Circulation de l'air nécessaire

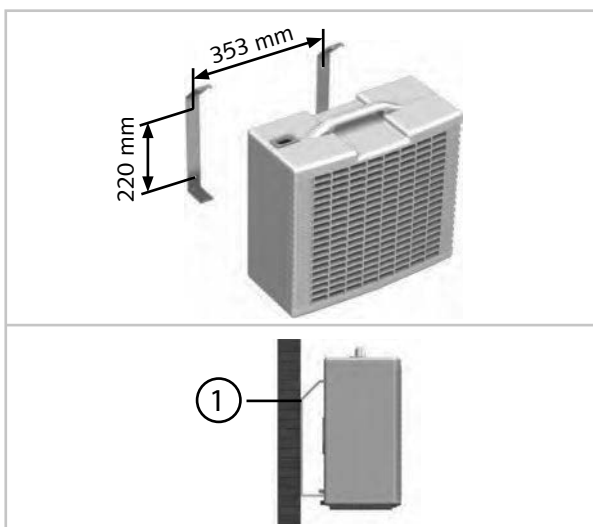


Fig. 9: Distance de support de montage

1 Vis de sécurité M4

Hauteur de montage

L'unité extérieure (bord inférieur) doit être montée à max. 1,8 m au-dessus du niveau d'installation de l'unité intérieure (Voir la Fig. 10). Si l'unité extérieure est montée en-dessous du niveau d'installation de l'unité intérieure, une différence de hauteur d'1,5 m ne doit pas être excédée.

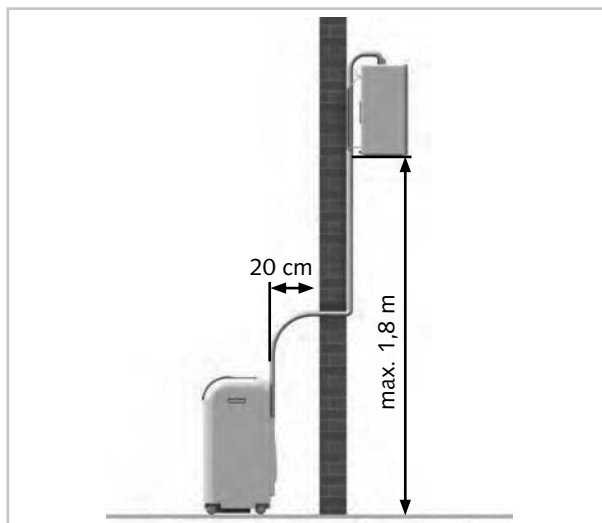


Fig. 10: Hauteur de montage max.

Montage au mur extérieur avec courroies de fixation

La fixation de l'unité extérieure à l'aide de courroies de fixation est une autre possibilité pour monter l'unité extérieure au mur ou à une balustrade en extérieur.

- Suspendez les supports muraux à l'unité extérieure et fixez-les avec les vis (M4).
- Suspendez une extrémité des courroies de fixation avec le mousqueton dans les oeillets de fixation à l'unité extérieure.
- Suspendez l'autre extrémité des courroies de fixation aux vis à oeillets à poser par le client sur le mur ou sur la balustrade (Voir la Fig. 11). Veillez à ce que la fixation soit suffisante.

! REMARQUE !

Selon les conditions météo, de l'eau de condensation peut s'écouler de l'évacuation de condensat à l'arrière de l'unité extérieure. Ceci est normal. Sélectionnez l'emplacement de montage de l'unité extérieure afin que l'eau écoulee ne puisse causer aucun dommage ou raccordez le branchement avec l'écoulement.

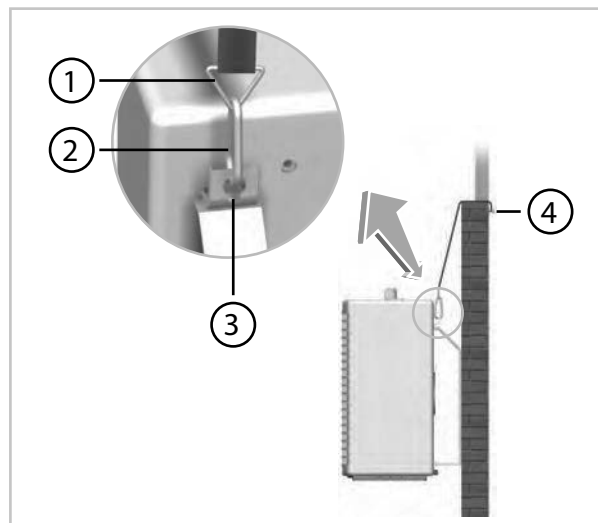


Fig. 11: Montage au mur extérieur avec courroies de fixation

- 1: Mousquetons
- 2: Oeillet de fixation
- 3: Vis de fixation M4
- 4: Vis à oeillets

PAC 4600

6 Conduite de raccordement

La conduite de raccordement doit être raccordée par les raccords rapides avec l'unité intérieure. Ceux-ci offrent la possibilité de séparer la conduite de raccordement de l'unité intérieure pour le montage, sans que le frigorigène ne soit perdu.

DANGER !

L'appareil doit être débranché pendant l'ensemble du processus ! Il ne peut être remis en service que lorsque tous les raccords sont rétablis et vérifiés. Les fixations et tous les revêtements doivent être auparavant remplacés.

DANGER !

Lors de la connexion ou déconnexion de la conduite de raccordement, l'équipement de protection correspondant doit être porté.

REMARQUE !

La fuite de frigorigène contribue au changement climatique. En cas de fuite, les frigorigènes à faible potentiel d'effet de serre contribuent moins au réchauffement planétaire que ceux dont le potentiel est élevé. Cet appareil contient un frigorigène à potentiel d'effet de serre de 1975. Ainsi, une fuite d'1 kg de ce frigorigène aurait des effets 1975 fois plus importants sur le réchauffement planétaire qu'1 kg de CO₂ sur 100 ans. Ne procédez à aucune tâche sur le circuit de refroidissement ou ne désassemblez pas l'appareil - ayez toujours recours à du personnel spécialisé.

Instructions pour déconnecter la conduite de raccordement :

- Ne déconnectez les appareils qu'immédiatement avant le montage et ne laissez les appareils déconnectés qu'en cas d'absolue nécessité.
- Avant de raccorder les conduites, assurez-vous qu'aucune saleté, humidité ou autre corps étranger ne puisse entraver la fonction des raccords rapides.
- Montez absolument le collier de fixation après que les conduites sont raccordées.
- La connexion et déconnexion des conduites ne peut être effectuée que par un personnel spécialisé autorisé.
- L'appareil peut être connecté et déconnecté env. 7 fois quand les travaux sont effectués correctement, sans baisse notable de la puissance de refroidissement.

Respecter la démarche suivante à cet effet:

1. ➤ Mettez l'appareil à l'arrêt.
2. ➤ Enlevez le connecteur de la prise..
3. ➤ Enlevez les 2 vis du cache à l'arrière de l'appareil (Voir la Fig. 12).

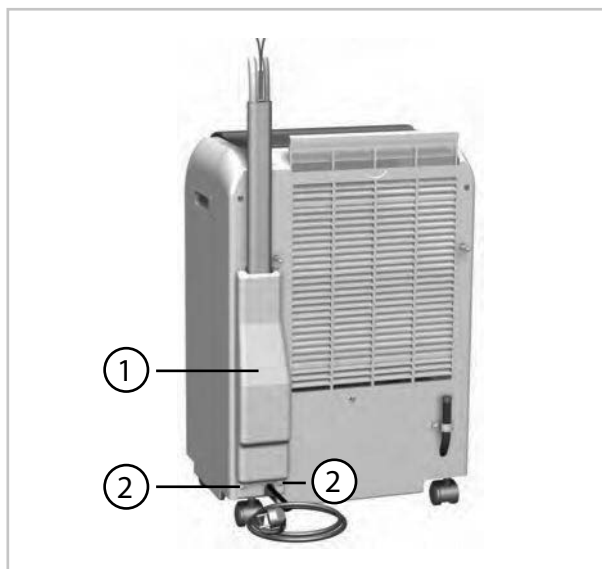


Fig. 12: Vue arrière - Unité intérieure

- 1: Cache
- 2: Vis
4. ➤ Enlevez le cache de l'appareil.
5. ➤ Dévissez le collier de fixation de la conduite de raccordement (Voir la Fig. 13).
6. ➤ Appuyez sur la patte latérale du connecteur et enlevez la fiche de la prise (Voir la Fig. 13).
7. ➤ Enlevez la partie supérieure du support en dévissant les deux vis (Voir la Fig. 13).
8. ➤ Enlevez le tuyau d'évacuation de condensat (Voir la Fig. 13).

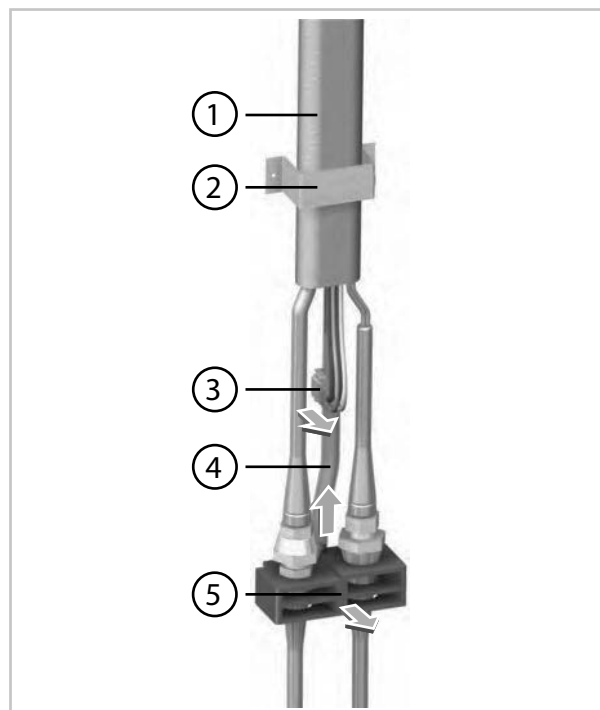


Fig. 13: Démontage - Conduite de raccordement

- 1: Conduite de raccordement
- 2: Collier de fixation
- 3: Connecteur
- 4: Tuyau de condensat
- 5: Collier de fixation
9. ➤ Dévissez l'écrou-raccord de gauche avec la clé plate jointe SW 24. Résistez au mouvement au niveau du demi-accouplement inférieur avec la deuxième clé plate SW 21 (Voir la Fig. 14).

! REMARQUE !

Ne tournez jamais partie inférieure fixe.

! REMARQUE !

Des liquides résiduels peuvent encore év. sortir du tuyau d'écoulement de condensat.

10. ➤ Continuez à visser jusqu'à ce que la connexion soit séparée..

! REMARQUE !

Si du frigorigène chuinte légèrement, continuez à visser.

PAC 4600

- 11.►** Dévissez l'écrou-raccord de droite avec la clé plate SW 24 jointe. Résistez au mouvement au niveau du demi-accouplement supérieur avec la deuxième clé plate SW 21 (Voir la Fig. 15).

! REMARQUE !

Ne tournez jamais la partie supérieure fixe.

- 12.►** Continuez à visser jusqu'à ce que la connexion soit séparée.

! REMARQUE !

Si du frigorigène chuinte légèrement, continuez à visser.

- 13.►** Vissez les bouchons de protection inclus dans la livraison sur les moitiés d'accouplement (Voir la Fig. 16).
- 14.►** Prévoyez de percer un trou de Ø 60 mm dans le mur pour év. passer la conduite de raccordement.
- 15.►** Après l'installation ou le montage de l'unité intérieure et de l'unité extérieure, la connexion de la conduite de raccordement à l'unité intérieure est effectuée dans l'ordre inverse.
- 16.►** Vérifiez après la connexion de la conduite de raccordement que les raccords rapides sont étanches.

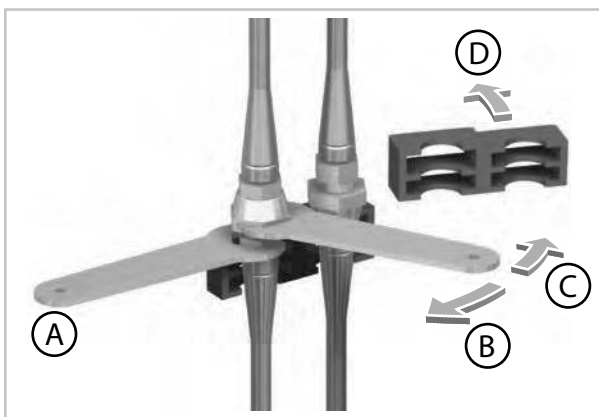


Fig. 14: Dévissage du contre-écrou de gauche

- A: Résister au mouvement
B: Serrer
C: Desserrer
D: Collier de fixation démonter

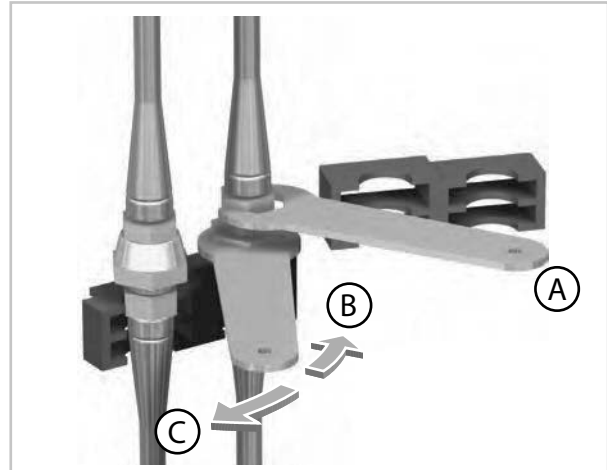


Fig. 15: Dévissage du contre-écrou de droite

- A: Résister au mouvement
B: Serrer
C: Desserrer

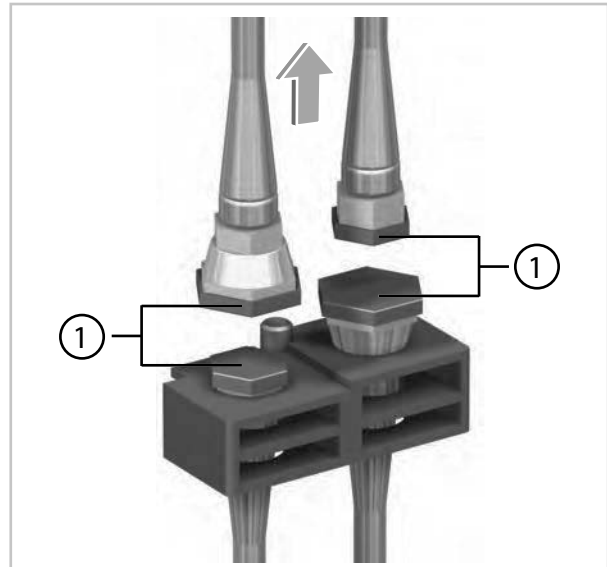


Fig. 16: Vissage des bouchons de protection

- 1: Bouchons de protection

7 Raccordement électrique

Schéma de raccordement électrique

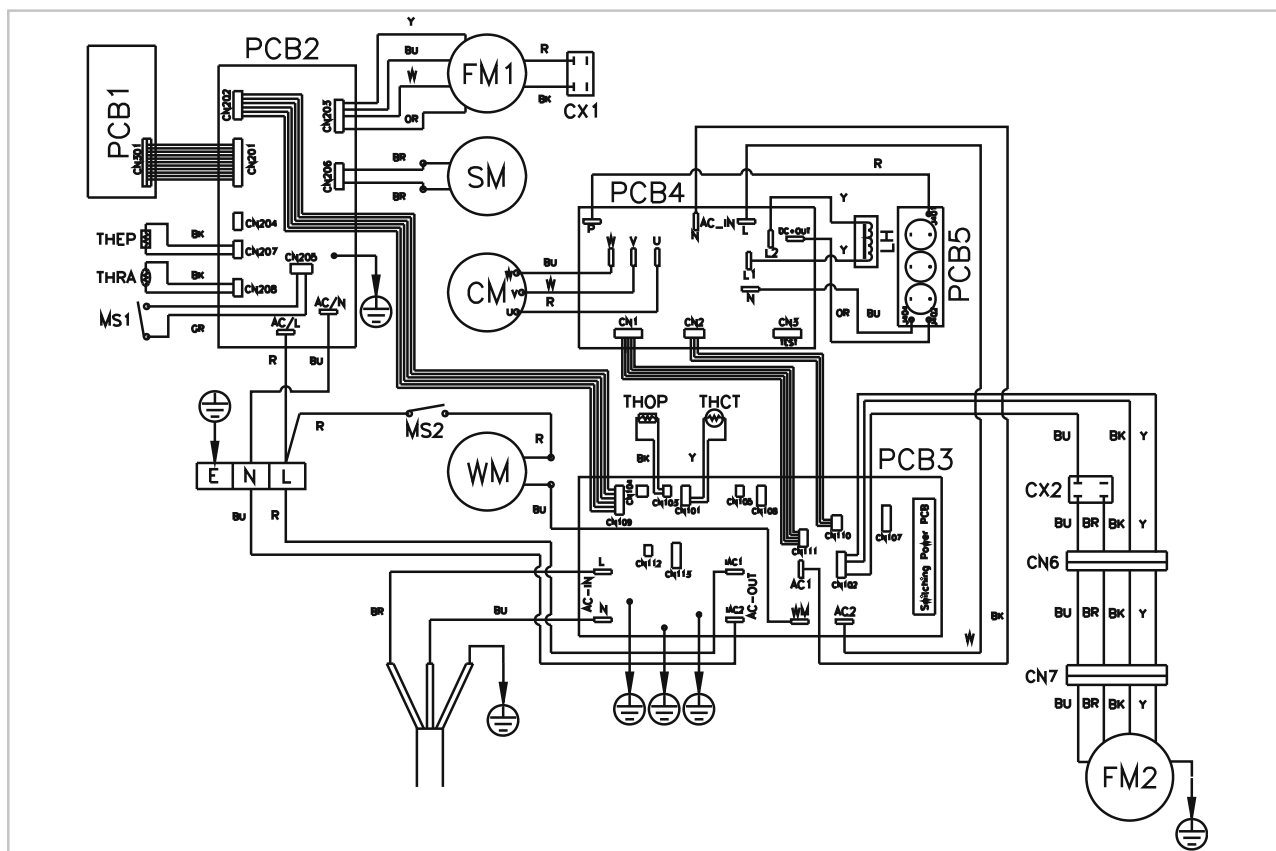


Fig. 17: Schéma de raccordement électrique

PCB1:	Platine de commande
PCB2:	Platine principale
SM:	Moteur oscillant
FM1:	Ventilateur d'évaporateur
FM2:	Ventilateur du condenseur
WM:	pompe à condensat
CM:	Compresseur
OLP:	Protection contre la surchauffe du compresseur
CX1:	Condenseur, ventilateur de l'évaporateur
CX2:	Condenseur, ventilateur du condenseur
CX3:	Condenseur, compresseur
RT:	Capteur de température ambiante

CT:	Capteur de protection anti-gel
MS1:	Microrupteur alarme (réservoir plein)
MS2:	Microrupteur pompe de condensat

Identification des couleurs:

BK:	Noir
BR:	Marron
BU:	Bleu
GR:	Gris
OR:	Orange
R:	Rouge
W:	Blanc
Y:	Jaune

PAC 4600

8 Dépannage et service après-vente

L'appareil a été conçu selon des méthodes de fabrication de pointe et a été soumis à plusieurs reprises à des contrôles fonctionnels. Toutefois, si des défauts devaient survenir, vérifiez l'appareil en vous référant à la liste suivante. Si tous les contrôles fonctionnels ont été effectués et que l'appareil ne fonctionne toujours pas impeccablement, informez-en votre revendeur spécialisé.

Trouble fonctionnel

Description d'erreur	Origine	Remède
L'appareil ne démarre pas	Panne de courant	Contrôler la tension et le cas échéant patienter jusqu'au rétablissement.
	Défaut au niveau du fusible secteur ou du fusible de commande	Remplacer
	Le connecteur n'est pas dans la prise	Insérer le connecteur
	Le récipient de condensat est plein, le message "DRAIN WATER" clignote	Purger le réservoir à l'aide du tuyau d'évacuation de condensat
	Minuterie activée	Attendre la fin de la minuterie ou appuyer à nouveau sur la touche "I / 0"
L'appareil fonctionne avec une puissance d'air réduite	Les orifices d'air sortant ou d'évacuation sont encrassés ou bloqués par des corps étrangers	Nettoyer les orifices Eliminer les corps étrangers
	Filtre encrassé	Nettoyer le filtre selon les indications
	Unité extérieure encrassée	Nettoyer les lamelles sur la face interne de l'unité extérieure
	Charge frigorifique de la salle trop élevée	Réduire la charge thermique
Le condensat s'écoule de l'appareil	L'appareil est penché	Le redresser, s'assurer qu'il est stable
	Le bouchon du tuyau d'écoulement du condensat manque	Reboucher de manière étanche

Codes de défaut

Écran	Description du défaut / remarque
01	I/O PCBA erreur de communication
02	Le capteur de prise d'air est défectueux
03	Le capteur de l'évaporateur est défectueux
32	Le capteur de la ligne liquide est défectueux
33	Le capteur de gaz chaud et le compresseur est défectueux
35	Vitesse du compresseur n'est pas correcte
36	Surtempérature compresseur

Écran	Description du défaut / remarque
37	Échangeur de chaleur de la ligne liquide est trop élevée
38	AC faible puissance
39	AC(A) Le courant est trop élevé
40	AC(PCON) Surintensité a abordé
41	IPM Erreur de communication du plaque
42	IPM Plaque erreur générale
43	IPM Plaque DC surintensité
44	PFC surintensité
45	Over-/undervoltage
46	IPM Plaque erreur de courant
47	PFC surtempérature

9 Entretien et maintenance

Un entretien régulier et l'observation des principes de base garantissent un fonctionnement impeccable et une longue durée de vie de l'appareil.

L'appareil doit être inspecté et nettoyé minutieusement après une longue utilisation, cependant au moins une fois par an.

L'ensemble de l'installation de froid est un système sans maintenance, fermé hermétiquement et ne doit être entretenu et réparé que par des entreprises spécialisées autorisées.

DANGER !

Avant d'entamer les travaux sur l'appareil, l'alimentation en tension doit impérativement être coupée et sécurisée contre toute remise en service !



Fig. 18: Dépose du filtre

- 1 Filtre
- Nettoyez les appareils en utilisant un chiffon humide. N'employez pas de jet d'eau.
 - N'utilisez pas de produits à récurer, de nettoyeurs agressifs ou d'agents contenant des solvants.
 - N'utilisez que des produits de nettoyage appropriés même en cas d'encrassement extrême.
 - Videz le réservoir de condensat et vérifiez avant et après la saison de fonctionnement si le diamètre des conduites de condensat a diminué en raison des impuretés. Si tel est le cas, elles doivent être nettoyées.

PAC 4600

! REMARQUE !

Contrôlez au besoin le degré d'encrassement des lamelles de l'échangeur.

- Nettoyez à intervalles réguliers, plus souvent si nécessaire, le filtre à air de l'unité intérieure.
- Nous vous recommandons de conclure un contrat de maintenance avec des entreprises spécialisées adéquates.



Vous garantirez ainsi à tout moment un fonctionnement fiable de votre installation !

! REMARQUE !

N'utilisez jamais l'unité intérieure sans le filtre original. Sans filtre, les lamelles de l'échangeur de l'unité intérieure s'encrassent et l'appareil perd de la puissance.

Filtre à air de l'unité intérieure

Nettoyez le filtre à air au moins toutes les 2 semaines. Réduisez l'intervalle de nettoyage en cas de fort encrassement de l'air.

Nettoyage du filtre de l'unité intérieure

Procédez comme suit pour le nettoyage:

1. ➤ Enlevez le connecteur.
2. ➤ Enlevez le filtre de l'appareil (Voir la Fig. 18).
3. ➤ Nettoyez la poussière du filtre. Utilisez éventuellement un aspirateur en cas de léger encrassement.
4. ➤ En cas d'encrassement prononcé, nettoyez le filtre dans de l'eau tiède avec précaution.
5. ➤ Laissez le filtre sécher à l'air libre.
6. ➤ Remplacez le filtre dans l'appareil.

10 Mise hors service

! REMARQUE !

N'arrêtez jamais l'appareil en cours de fonctionnement en tirant sur la prise d'alimentation.

Mise hors service limitée dans le temps

Si l'appareil doit être mis hors tension de manière prolongée, par exemple, pendant tout l'hiver, procédez comme suit:

1. ➤ Faites fonctionner l'appareil pendant 2 à 3 heures en mode Recirculation de l'air. Cela permet d'évacuer l'humidité résiduelle hors de l'appareil.
2. ➤ Mettez l'appareil hors service en appuyant sur la touche étanche "I / O" située sur le tableau de commande. Retirez ensuite la prise d'alimentation et enroulez le câble autour de l'appareil.
3. ➤ Videz le réservoir de condensat interne à l'aide du tuyau d'évacuation de condensat situé à l'arrière de l'unité intérieure.
4. ➤ Assurer, avant de stocker les unités intérieure et extérieure dans le logement intérieur que l'unité extérieure ne contient pas de condensation. Enlever le bouchon de l'unité extérieure avant d'éliminer l'eau de condensation.
5. ➤ Nettoyez le filtre et les surfaces en plastique.
6. ➤ Suspendez l'unité extérieure à l'unité intérieure.
7. ➤ Protégez l'appareil de la poussière à l'aide d'un film plastique.
8. ➤ Stockez l'appareil à l'abri du soleil dans un lieu frais et sec.

11 Configuration de l'appareil et listes de pièces de rechange

11.1 Représentation de l'appareil unité intérieure

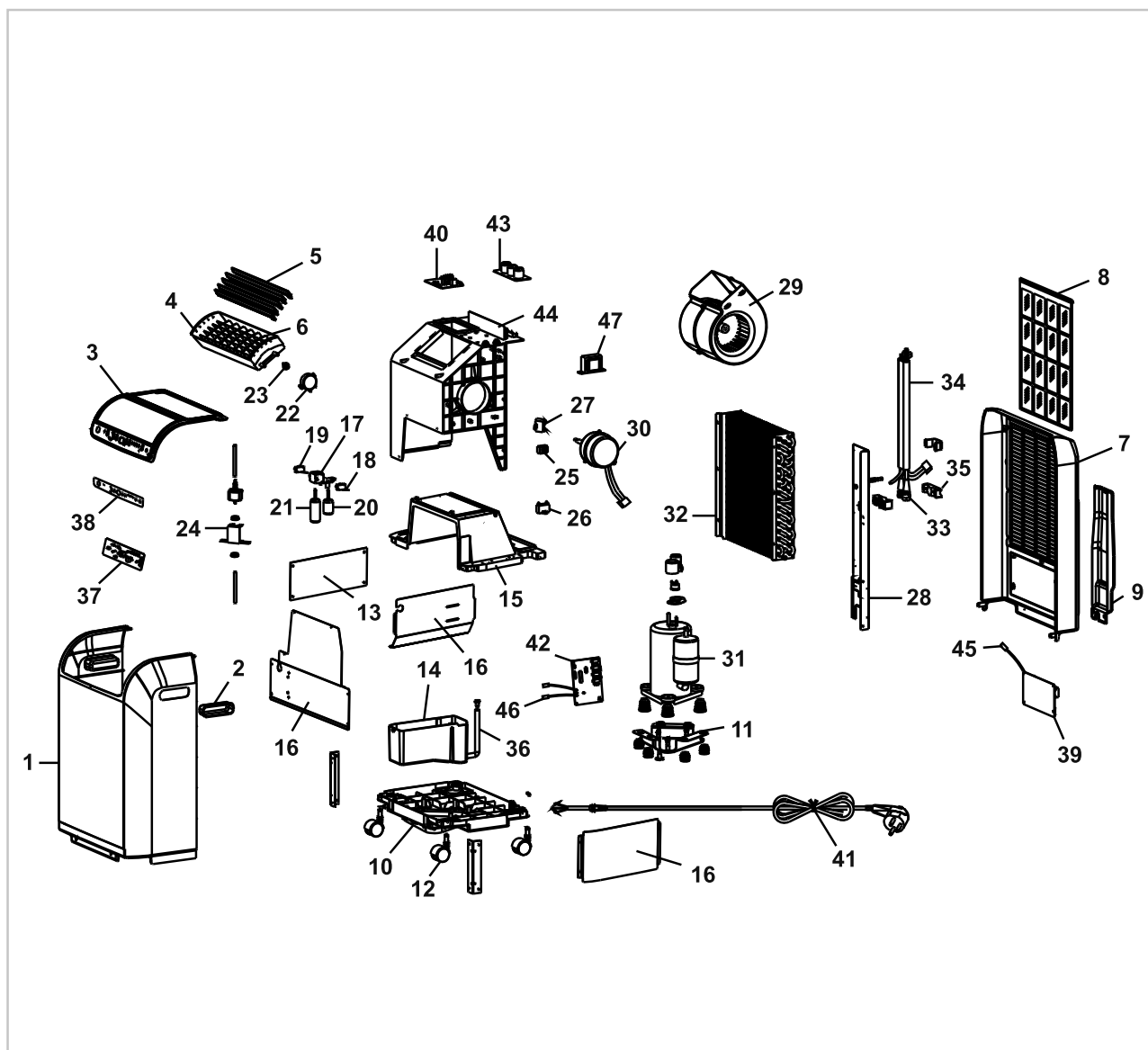


Fig. 19: Représentation de l'appareil unité intérieure

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications de cotes et de construction susceptibles de servir au progrès technique.

PAC 4600

11.2 Liste des pièces de rechange

Pour commander des pièces de rechange, s'il vous plaît contacter directement pour la TROTEC GmbH & Co. KG.



IMPORTANT!

Pour assurer la bonne livraison des pièces de rechange, s'il vous plaît toujours le type d'appareil avec le numéro de série correspondant (voir la plaque signalétique).

N°	Désignation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
1	Paroi avant	Sur demande avec numéro de série	
2	Poignée concave		
3	Cache, en haut		
4	Crépine de soufflerie		
5	Lamelles		
6	Levier de réglage pour lamelles		
7	Face arrière		
8	Filtre à air		
9	Cache pour conduite de raccordement		
10	Socle de l'appareil		
11	Plaque de fond, compl.		
12	Rouleau de transport		
13	Cache latéral, à droite / à gauche		
14	Réservoir pour condensation		
15	Paroi de séparation		
16	Feuilles d'absorption acoustique		
17	Support pour microrupteur		
18	Microrupteur, (réservoir plein)		
19	Microrupteur, (pompe marche / arrêt)		
20	Flotteur, (réservoir plein)		
21	Flotteur, (pompe marche / arrêt)		
22	Moteur oscillant pour lamelles		
23	Accouplement pour moteur oscillant		
24	Pompe à condensat entière		
25	Barrette à bornes électrique		
26	Condensateur, ventilateur de l'évaporateur		
27	Condenseur, ventilateur du condenseur		
28	Cadre, arrière droite		
29	Ventilateur, compl.		

N°	Désignation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
30	Ventilateur d'évaporateur	Sur demande avec numéro de série	
31	Compresseur, entier		
32	Évaporateur		
33	Accouplement, kit (1x m / 1x w)		
34	Conduite de raccordement, compl.		
35	Bloc de fixation, compl.		
36	Tuyau d'évacuation de condensat		
37	Platine de clavier		
38	Film de clavier		
39	Platine de commande		
40	Platine		
41	Câble réseau avec fiche		
42	Platine principale		
43	Platine de condenseur		
44	Cache pour ventilateur		
45	Capteur de recirculation d'air		
46	Capteur de protection anti-gel		

PAC 4600

11.3 Représentation de l'appareil unité extérieure

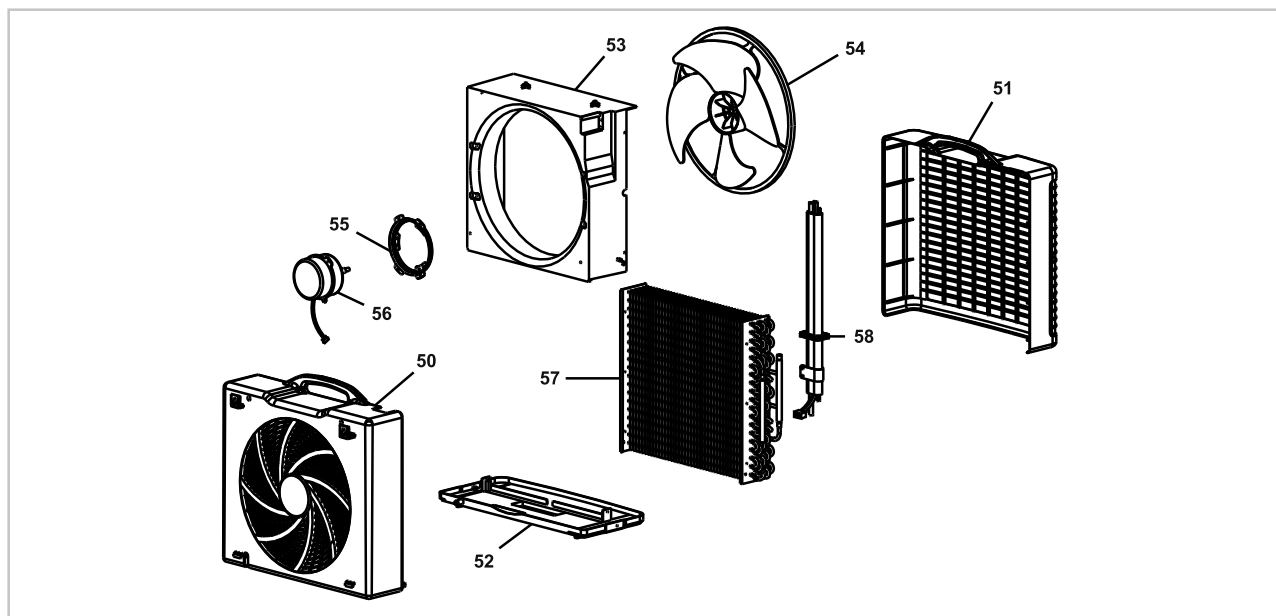


Fig. 20: Représentation de l'appareil unité extérieure

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications de cotes et de construction susceptibles de servir au progrès technique.

11.4 Liste des pièces de rechange

N°	Désignation	PAC 4600	PAC 4600 <i>S-LINE</i>
50	Face arrière	Sur demande avec numéro de série	
51	Paroi avant		
52	Socle de l'appareil		
53	Cache pour ventilateur		
54	Ventilateur du condenseur		
55	Fixation pour ventilateur de condenseur		
56	Ventilateur de condenseur, moteur		
57	Condenseur		
58	Joint		
	Pièces de rechange sans illustration		
	Télécommande	Sur demande avec numéro de série	
	Condenseur, compresseur		
	Set de fixation pour unité extérieure, compl.		
	Support mural		

Pour les commandes de pièces de rechange, précisez numero de serie mais également le numéro de l'appareil et le type d'appareil (voir la plaque signalétique) !

12 Index

C

Commande	
Mode Déshumidification.....	C-10
Mode recirculation de l'air.....	C-10
Refroidissement.....	C-10
Tableau de commande.....	C-9

E

Entretien et maintenance.....	C-19
-------------------------------	------

M

Maintenance.....	C-19
Mise au rebut de l'emballage	C-6
Mise au rebut des appareils.....	C-6

Montage

Conduite de raccordement.....	C-11, C-14
Hauteur de montage.....	C-12
Installation sur le sol.....	C-11
Montage au mur extérieur avec courroies de fixation.....	C-13
Montage sur le mur extérieur avec support mural.....	C-12
Unité extérieure.....	C-11
Unité intérieure.....	C-11

P

Protection de l'environnement.....	C-6
------------------------------------	-----

R

Recyclage.....	C-6
Représentation	
Unité extérieure.....	C-24
Représentation de l'appareil	
Unité intérieure.....	C-21

S

Sécurité	
Consignes de sécurité à l'attention de l'exploitant.....	C-5
Consignes de sécurité à observer durant les travaux de inspection.....	C-5
Consignes de sécurité à observer durant les travaux de maintenance.....	C-5
Consignes de sécurité à observer durant les travaux de montage.....	C-5
Consignes générales.....	C-4
Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité.....	C-4
Identification des remarques.....	C-4
Qualifications du personnel.....	C-4
Transformation arbitraire et fabrication de pièces de rechange.....	C-5
Travail en toute sécurité.....	C-5

NL



Vóór het in bedrijf nemen / gebruik van dit apparaat deze installatiehandleiding zorgvuldig lezen!!

Deze handleiding maakt deel uit van het apparaat en dient steeds in directe nabijheid van de opstellocatie resp. bij het apparaat bewaard te worden.

Wijzigingen voorbehouden; we aanvaarden geen aansprakelijkheid voor drukfouten en vergissingen!

Montage- en gebruikershandleiding (vertaling van het origineel)

Inhoudsopgave

1	Veiligheids- en gebruiksinstructies	D-4
1.1	Algemene veiligheidsvoorschriften	D-4
1.2	Markering van instructies	D-4
1.3	Kwalificaties van het personeel	D-4
1.4	Gevaren bij het niet-opvolgen van de veiligheidsvoorschriften	D-4
1.5	Veiligheidsbewust werken	D-5
1.6	Veiligheidsvoorschriften voor de exploitant	D-5
1.7	Veiligheidsvoorschriften voor montage-, onderhouds- en inspectiewerkzaamheden	D-5
1.8	Zelfstandige ombouw en veranderingen	D-5
1.9	Toepasselijk gebruik	D-6
1.10	Juridische opmerking	D-6
1.11	Transport en verpakking	D-6
1.12	Milieubescherming en recycling	D-6
2	Technische gegevens	D-7
2.1	Apparaatgegevens	D-7
3	Structuur en functie	D-8
4	Bediening	D-9
5	Montage	D-11
6	Verbindingsleiding	D-14
7	Elektrische aansluiting	D-17
8	Verhelpen van storingen	D-18
9	Verzorging en onderhoud	D-19
10	Buiten gebruik stellen	D-20
11	Apparaatafbeelding en reserveonderdeellijsten	D-21
11.1	Apparaatafbeelding binnenunit	D-21
11.2	Reserveonderdeellijst binnenunit	D-22
11.3	Apparaatafbeelding buitenunit	D-23
11.4	Reserveonderdeellijst	D-24
12	Index	D-25

PAC 4600

1 Veiligheids- en gebruiksinstructies

1.1 Algemene veiligheidsvoorschriften

Lees de handleiding voor het eerste gebruik van het apparaat zorgvuldig door. Deze bevat nuttige tips, instructies en waarschuwingen voor de veiligheid van personen en goederen. Het niet opvolgen van de gebruikshandleiding kan gevaar voor personen, het milieu, de installatie en tot het verlies van mogelijke aansprakelijkheid leiden.

Bewaar deze gebruikshandleiding en het koelmiddelegegevensblad in de buurt van het apparaat.

1.2 Markering van instructies

Deze paragraaf geeft een samenvatting van alle belangrijke veiligheidsaspecten voor een optimale persoonlijke bescherming en voor een veilig en storingvrij bedrijf.

De in deze handleiding gegeven instructies en veiligheidsvoorschriften dienen opgevolgd te worden, zodat ongelukken, persoonlijk letsel en beschadigingen worden vermeden. Direct aan de apparaten aangebrachte instructies dienen absoluut te worden opgevolgd en in goed leesbare toestand te worden gehouden.

Veiligheidsvoorschriften zijn in deze handleiding gemarkeerd door bepaalde symbolen. Verder beginnen de veiligheidsvoorschriften met bepaalde signaalwoorden die de aard van de risico's aangeven.

GEVAAR!

Bij het aanraken van spanningvoerende delen bestaat direct levensgevaar door een stroomstoot. Beschadiging van de isolatie of van componenten kan levensgevaarlijk zijn.

GEVAAR!

Deze combinatie van symbool en signaalwoord wijst op een direct gevaarlijke situatie die de dood of zwaar letsel tot gevolg heeft, als deze situatie niet wordt gemeden.

WAARSCHUWING!

Deze combinatie van symbool en signaalwoord wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie die de dood of zwaar letsel tot gevolg kan hebben, als deze situatie niet wordt gemeden.

VOORZICHTIG!

Deze combinatie van symbool en signaalwoord wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie die gering of licht letsel tot gevolg kan hebben en die materiële schade of aantasting van het milieu kan veroorzaken, als deze situatie niet wordt gemeden.

AANWIJZING!

Deze combinatie van symbool en signaalwoord wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie die materiële schade of aantasting van het milieu kan veroorzaken, als deze situatie niet wordt gemeden.



Met dit symbool wordt gewezen op nuttige tips, adviezen en informatie over hoe een efficiënt en storingvrij bedrijf gewaarborgd kan worden.

1.3 Kwalificaties van het personeel

Het personeel voor de inbedrijfstelling, bediening, het onderhoud, de inspectie en de montage dient over de betreffende kwalificaties voor deze werkzaamheden te beschikken.

1.4 Gevaren bij het niet-opvolgen van de veiligheidsvoorschriften

Het niet opvolgen van de veiligheidsvoorschriften kan zowel gevaar voor personen opleveren als voor het milieu en voor apparatuur. Het niet-opvolgen van de veiligheidsvoorschriften kan leiden tot het verlies van iedere aanspraak op schadevergoeding.

In detail kan het niet-opvolgen van de voorschriften bijvoorbeeld de volgende risico's opleveren:

- Het uitvallen van belangrijke functies van de apparatuur.
- Het feit dat voorgeschreven methodes betreffende normaal en technisch onderhoud niet werken.
- Het in gevaar brengen van personen door elektrische en mechanische effecten.

1.5 Veiligheidsbewust werken

De in deze montage- en gebruikshandleiding vermelde veiligheidsinstructies, de bestaande nationale voorschriften ter voorkoming van ongevallen evenals eventuele interne arbeids-, bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften van het bedrijf moeten in acht worden genomen.

1.6 Veiligheidsvoorschriften voor de exploitant

De veiligheid van de apparaten en componenten is alleen gegarandeerd bij het bedoeld gebruik en in volledig gemonteerde toestand.

- Het plaatsen, installeren en onderhouden van de apparaten en componenten mag alleen gebeuren door vakpersoneel.
- Eventueel aanwezige aanraakbescherming (rooster) voor bewegende delen mag niet worden verwijderd bij een apparaat dat in bedrijf is.
- De bediening van apparaten of componenten met zichtbare defecten of beschadigingen is verboden.
- Het aanraken van bepaalde onderdelen of componenten van de apparaten kan brandwonden of letsel veroorzaken.
- De apparaten of componenten mogen niet worden blootgesteld aan mechanische belasting, extreme vochtigheid of extreme temperaturen.
- Ruimten waarin koudemiddel kan lekken voldoende te laden en te ventileren. Anders bestaat er gevaar voor verstikking.
- Alle delen van de behuizing en openingen, bijv. luchtin- en uitgangen, moeten vrij zijn van vreemde voorwerpen, vloeistoffen of gassen.
- De apparatuur dient tenminste eenmaal jaarlijks door een deskundige gecontroleerd te worden. Visuele controles en reinigingswerkzaamheden mogen in spanningsloze toestand door de gebruiker uitgevoerd worden.
- De lokale ruimte-airconditioner is vervaardigd voor de flexibele inzet in woon- en werkruimtes. Een gebruik gedurende het hele jaar wordt niet geadviseerd.
- Laat het apparaat niet gedurende langere periodes zonder toezicht.

1.7 Veiligheidsvoorschriften voor montage-, onderhouds- en inspectiewerkzaamheden

- Bij het installeren, het repareren, het onderhouden of het reinigen van de apparaten moeten geschikte maatregelen worden genomen om de van de apparaten uitgaande gevaren voor personen te voorkomen.
- Het opstellen, aansluiten en gebruik van de apparaten en componenten moet volgens de gebruiks- en bedrijfsomstandigheden uit de gebruikshandleiding en de geldende lokale voorschriften gebeuren.
- Men dient zich aan de regionale verordeningen en wetten te houden, zoals de wet op de waterhuishouding.
- De elektrische voeding moet worden aangepast aan de eisen van de apparaten.
- De apparaten mogen uitsluitend op die punten worden bevestigd die de fabrikant hiervoor heeft voorzien. De apparaten mogen uitsluitend aan constructies of wanden of op vloeren worden bevestigd of geplaatst die deze belasting kunnen dragen.
- Apparaten voor mobiel gebruik moeten veilig en verticaal op een geschikte ondergrond opgesteld worden. Apparaten voor stationair bedrijf mogen alleen in vast geïnstalleerde toestand gebruikt worden.
- De apparaten en componenten mogen niet worden gebruikt op plaatsen met verhoogd risico op beschadigingen. De minimale vrije ruimte moet worden aangehouden.
- De apparaten en componenten moeten voldoende veiligheidsafstand hebben ten opzichte van ontvlambare, explosieve, brandbare, agressieve en vervuilde zones en atmosferen.
- Veiligheidsinrichtingen moeten niet worden gewijzigd of omzeild.

1.8 Zelfstandige ombouw en veranderingen

Het ombouwen of wijzigen van de apparaten of componenten is niet toegestaan en kan storingen veroorzaken. De veiligheidsvoorzieningen mogen niet worden veranderd of overbrugd. De originele reserveonderdelen en door de fabrikant geautoriseerde accessoires zijn afgestemd op de vereiste veiligheid. Het toepassen van andere onderdelen kan leiden tot het vervallen van de aansprakelijkheid voor gevolgen daarvan.

PAC 4600

1.9 Toepasselijk gebruik

De apparaten dienen al naar gelang de uitvoering en uitrusting uitsluitend te worden toegepast als airconditioning om het bedrijfsmedium lucht binnen een gesloten ruimte op te warmen of af te koelen.

Ander of verdergaand gebruik geldt als niet toepasselijk gebruik. Voor de hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant / leverancier van de machine niet aansprakelijk. Het risico wordt uitsluitend door de gebruiker gedragen. Bij het toepasselijk gebruik hoort ook het inachtnemen van de bedienings- en installatie-instructies en het nakomen van de onderhoudsbepalingen.

De in de technische specificaties opgegeven grenswaarden mogen in geen geval worden overschreden.

1.10 Juridische opmerking

Deze publicatie vervangt alle voorgaande. Geen enkele deel van deze publicatie mag, in welke vorm dan ook, zonder onze schriftelijke toestemming worden gereproduceerd of met elektronische systemen worden verwerkt, vermenigvuldigd of verspreid. Technische wijzigingen voorbehouden. Alle rechten voorbehouden. Artikelnamen worden zonder waarborging van het vrije gebruik en volgens de schrijfwijze van de fabrikant gebruikt. De gebruikte artikelnamen zijn geregistreerd en moeten als zodanig worden beschouwd. De leveromvang kan afwijken van de productafbeeldingen. Dit document is met de nodige zorgvuldigheid opgesteld. We accepteren geen enkele aansprakelijkheid voor fouten of tekortkomingen.

© TROTEC®

1.11 Transport en verpakking

De apparaten worden in een stevige transportverpakking geleverd. Controleer het apparaat direct bij de levering en noteer eventuele schade of ontbrekende onderdelen op de pakbon en informeer de transporteur en uw leverancier. Bij klachten achteraf wordt geen garantie verleend.



WAARSCHUWING!

Plastic folie en tassen etc. zijn gevaarlijk speelgoed voor kinderen!

Daarom:

- Verpakkingsmateriaal kan niet worden onzorgvuldig.
- Verpakking mag niet toegankelijk zijn voor kinderen!

1.12 Milieubescherming en recycling

Afvoeren van de verpakking

Alle producten worden voor het transport zorgvuldig verpakt in milieuvriendelijke materialen. Lever een waardevolle bijdrage aan de vermindering van afval en het recyclen van grondstoffen en lever het verpakkingsmateriaal alleen in bij de daarvoor aangewezen inzamelplaatsen.



Afvoeren van de apparaten en componenten

Bij de productie van de apparaten en componenten worden uitsluitend recyclebare materialen gebruikt. Draag bij aan de bescherming van het milieu, door er voor te zorgen dat apparaten of componenten (bijv. batterijen) niet in het huisvuil komen maar alleen op milieuvriendelijke wijze volgens de plaatselijk geldende voorschriften, bijv. door een erkend afvalverwerkingsbedrijf en recycling of via een inzamelpunt worden verwerkt.



2 Technische gegevens

2.1 Apparaatgegevens

Serie		PAC 4600
Werking		Lokale inverter ruimte-airconditioner in split-uitvoering
Nominale koelcapaciteit ¹⁾	kW	4,30 (1,80 tot 4,60)
Energie-efficiëntieklasse ¹⁾		B
Energie-efficiëntielabel SEER ¹⁾		4,6
Jaarlijks energieverbruik, Q _{CE}	kWh	346
Toepassingsbereik (ruimtevolume), ca.	m ³	120
Instelbereik binnenunit	°C/% r.v.	+16 tot +30 / 35 tot 80
Werkbereik buitenunit	°C/% r.v.	+21 tot +43 / 35 tot 80
Koudemiddel		R 410A ³⁾
Werkdruk max.	kPa	4200
Geluidsdrukkniveau per snelheid, binnenunit	m ³ /h	380 / 520 / 600
Luchtvolumestroom max. buitenunit	m ³ /h	1000
Geluidsdrukkniveau per snelheid, binnentoestel ²⁾	dB(A)	45 / 48 / 54
Geluidsvermogen max. binnen-/buitenunit	dB(A)	59 / 64
Voedingsbron	V/Hz	230 / 1~ / 50
Beschermingsgraad binnenunit / buitenunit	IP	24 / X4
Nominaal opgenomen elektrisch vermogen ¹⁾	kW	1,31
Nominaal opgenomen stroom ¹⁾	A	5,60
Elektrische aanloopstroom, LRA	A	8,00
Condenspomp, pompcapaciteit max.	mm WK	1800
Koudemiddel, basishoeveelheid	kg	1,08
Koudemiddelleiding, lengte	mm	3000, bruikbaar 2300
Afmetingen binnenunit H/B/D	mm	695 / 470 / 335
Afmetingen buitenunit H/B/D	mm	490 / 510 / 230
Gewicht binnenunit	kg	35,0
Gewicht buitenunit	kg	14,0
Seriekleur		Wit
Serienummer		1288...
EDV-nr.		1615490

¹⁾ Luchtinlaattemp. TK 27°C / FK 19°C, buitentemp. TK 35 °C, FK 24 °C, max. luchtvolumestroom

²⁾ Afstand 1 m vrije ruimte

³⁾ Bevat broeikasgas volgens Kyoto-protocol (zie hiervoor ook de opm. in het hoofdstuk "Verbindingsleiding")

PAC 4600

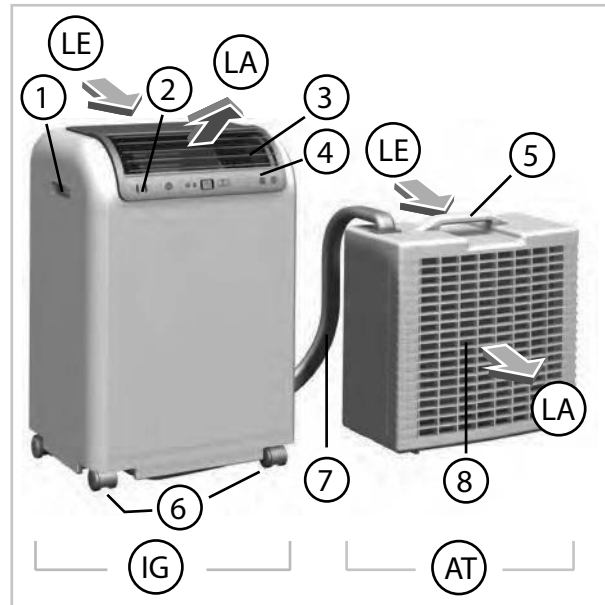
3 Structuur en functie

Beschrijving van het apparaat

Het apparaat is bijzonder geschikt voor een flexibel gebruik maar kan eveneens stationair opgesteld worden. Het mobiele klimaatregelapparaat beschikt over een binnenunit die bedoeld is om binnen op de grond opgesteld te worden, alsook over een buitendeel dat bedoeld is om in de vrije lucht op een muur of op de ondergrond gemonteerd te worden. In beide bedrijfsmodus "koelen" wordt het door de compressor te leveren capaciteit exact aangepast aan de vraag en wordt de insteltemperatuur met minimale temperatuurschommelingen geregeld.

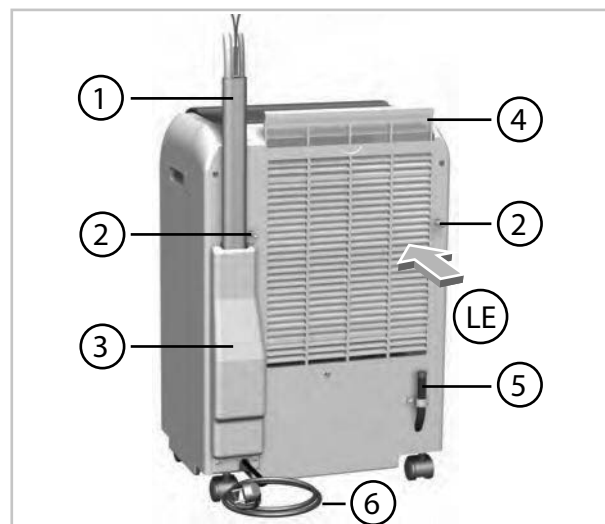
Door deze "inverter-techniek" wordt, ten opzichte van conventionele splitsystemen, energie bespaard en wordt het geproduceerde geluidsniveau teruggebracht tot een zeer beperkte waarde. Door middel van de zeer flexibele verbinding sleiding wordt de warmte afgevoerd naar het buitendeel. Het buitendeel geeft de opgenomen energie door middel van een bijkomende warmtewisselaar (condenser) af aan de omgevingslucht. Het bij de koelende werking geproduceerde condensaat wordt met behulp van een in de binnenunit voorziene condensaatpomp afgevoerd naar het buitendeel en verdampt daar op de warmtewisselaar. Het apparaat filtert en droogt de lucht en creëert op deze wijze een aangenaam binnenklimaat. Het apparaat werkt volledig automatisch en biedt dankzij de microprocessorregeling een breed scala aan bijkomende opties.

De bediening van het apparaat is eenvoudig uit te voeren met behulp van de meegeleverde infraroodafstandsbediening.



Afb. 1: Vooraanzicht

- IG: Binnenunit
- AT: Buitenunit
- LA: Luchtuitstroming
- LE: Luchtaanvoer
- 1: Greep
- 2: Infrarood-ontvanger
- 3: Luchtgeleidende lamellen
- 4: Bedieningspaneel
- 5: Draaggreep
- 6: Transportrollen
- 7: Verbindingsleiding
- 8: Condensorventilator (rugzijde)

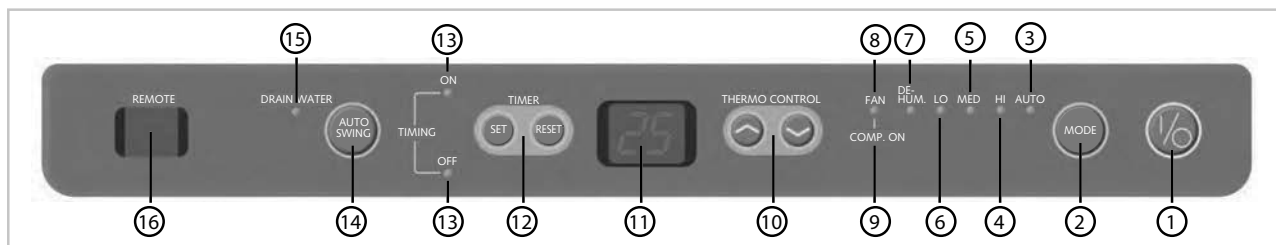


Afb. 2: Achteraanzicht (binnenunit)

- LE: Luchtaanvoer
- 1: Verbindingsleiding
- 2: Ophanging voor het buitendeel
- 3: Afdekking
- 4: Luchtfilter
- 5: Condensafvoer
- 6: Snoer netspanning met stekker

4 Bediening

De bediening kan plaatsvinden via het op het apparaat voorziene bedieningspaneel of via de standaard voorziene infrarood-afstandsbediening. De functiebediening van de toetsen is onderling gelijk, terwijl de benamingen verschillen kunnen vertonen. Voor de ingebruikname van de infrarood-afstandsbediening dienen de batterijen correct worden aangebracht..



Afb. 3: Bedieningspaneel

Legenda

① Toets „ON / OFF“ (Aan / Uit)

② Toets „MODE“ (Werkingsmodus – Ventilator-trap)

Door middel van de LED's wordt de ventilatortrap in de geselecteerde werkingsmodus koelen AUTO-HI-MED-LO of recirculeren-FAN aangeduid.

③ LED „AUTO“ (Ventilatorbedrijf)

Weergave van de automatische ventilatorbedrijf

④ LED „HI“ (Ventilatorbedrijf)

Weergave van hoge ventilatorbedrijf.

⑤ LED „MED“ (Ventilatorbedrijf)

Weergave van gemiddelde ventilatorbedrijf

⑥ LED „LO“ (Ventilatorbedrijf)

Weergave van lage ventilatorbedrijf

⑦ LED „DE- HUM.“ (Ontvochtigende werking)

Weergave van ontvochtigende werking

⑧ LED „FAN“ (Recirculatiewerking)

Weergave van recirculatiewerking

⑨ LED „COMP. ON“ (Compressorwerking)

De regeling stuurt het koelvermogen door het in- of uitschakelen van de compressor. De compressor-werking wordt aangeduid door middel van de LED. Wanneer de LED knippert, wordt de compressor maximaal 3 minuten geactiveerd.

⑩ Toets „▼ ▲“ Temperatuurinstelling

De gewenste temperatuur kan door middel van de toetsen „▼ ▲“ in stappen van 1°C ingesteld worden tussen 16 en 30°C.

⑪ Display

De display geeft de ingestelde gewenste temperatuur of de resterende tijd van een geprogrammeerde timer aan.

⑫ In- en uitschakeltimer

Met de timerfunctie kan, door het indrukken van de toets „SET“, het apparaat in uurintervals (toetsen „▼ ▲“) automatisch in- of uitgeschakeld worden. De inschakeltimer kan in uitgeschakelde, en de uitschakeltimer in de ingeschakelde toestand tot 24 uur op voorhand worden geprogrammeerd. Door het indrukken van de toets "RESET" kunnen beide timers gewist worden.

⑬ LED „TIMING ON und OFF“

Weergave van de activering (LED ON) of deactiveren (LED OFF) van In- en uitschakeltimer

⑭ Toets „AUTO SWING“

Door het indrukken van de toets "AUTO SWING" kan de richting van de uittrekkende lucht door middel van bewegende lamellen vast of oscillerend ingesteld worden.

⑮ LED „DRAIN WATER“

Wanneer de pomp het geproduceerde condensaat niet kan afvoeren, wordt er een akoestisch alarm gegeven, in combinatie met een knipperende LED „DRAIN WATER“. Na het leegmaken van het reservoir via de condensaatafvoer, is het apparaat weer klaar voor gebruik.

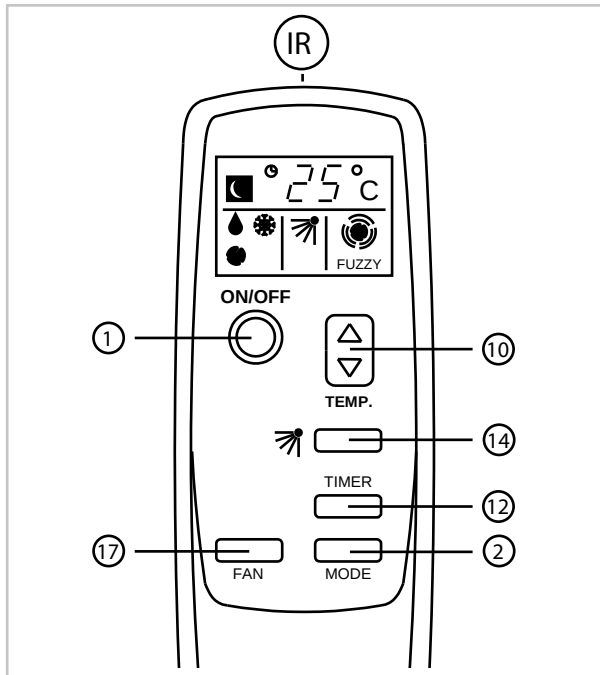
⑯ Infrarood-ontvanger

Via de sensor ontvangt het apparaat de signalen van de infrarood-afstandsbediening..

⑰ Toets „FAN“ (afstandsbediening alleen)

Door het indrukken van de toets "FAN" kan de ventilatorsnelheid ingesteld worden.

PAC 4600



Afb. 4: Infrarood-afstandsbediening

IR: Infrarood-zender

Koelwerking (❄️)

1. ➤ Schakel het apparaat in met behulp van de toets "I / 0".
2. ➤ Stel met behulp van de temperatuurselectie de gewenste temperatuur in.
3. ➤ Selecteer met behulp van de toets "MODE" de gewenste ventilatorwerking AUTO, HI, MED of LO.

Recirculatiewerking (🌀)

1. ➤ Schakel het apparaat in met behulp van de toets "I / 0".
2. ➤ Stel met behulp van de toets "MODE" de werkingsmodus FAN in. (Afstandsbediening 🌀)

In de recirculatiewerking kan de buitenunit in de te koelen ruimte aanwezig blijven. Hang de buitenunit echter niet aan de binnenunit.

Weergave ventilatorsnelheid:

- 🌀 = hoge toerental
- ⊙ = gemiddelde toerental
- = lage toerental
- 🌀 = automatische toerental

Ontvochtigende werking DE-HUM. (💧)

Stel de binnenunit en de buitenunit in de te drogen ruimte op.

1. ➤ Let er op dat de binnenunit geen warme lucht van de buitenunit aanzuigt.
2. ➤ Hang de buitenunit niet aan de binnenunit.
3. ➤ **Let er op dat:** Het tijdens de drogende werking ontstane condensaat mag niet naar de buitenunit gepompt worden omdat het anders opnieuw zou afgegeven worden aan de lucht in de te drogen ruimte, of uit de buitenunit zou lopen.
4. ➤ Verwijder de condensataaf- 2 Minimale afstand tot wand voerslang aan de rugzijde van de binnenunit uit de houder en verwijder de dop.
5. ➤ Laat het condensaat onder invloed van de zwaartekracht in een reservoir of afvoer lopen.

! AANWIJZING!

Let er op dat het externe reservoir niet overloopt. Waterschade kan daar het gevolg van zijn.

6. ➤ Schakel het apparaat in met behulp van de toets "I / 0".
7. ➤ Stel met behulp van de temperatuurselectie de kleinste gewenste temperatuur in.
8. ➤ Stel met behulp van de "MODE" toets de laagste ventilatietrap LO in.

5 Montage

Montageaanwijzing

Het klaar voor gebruik geleverde apparaat is buitgerust met een 3,0 m lange verbingsleiding, nuttige lengte 2,3 m, tussen binnenunit en buitenunit en dus klaar voor gebruik. Verschillende accessoires voor de montage van de buitenunit worden meegeleverd.

Binnenunit

De binnenunit wordt op de gewenste locatie geplaatst, met de luchtuitlaatzijde gericht naar de ruimte. Houd bij het opstellen rekening met de minimale vrije ruimte van min. 20 cm rondom het apparaat.

Verbindingsleiding

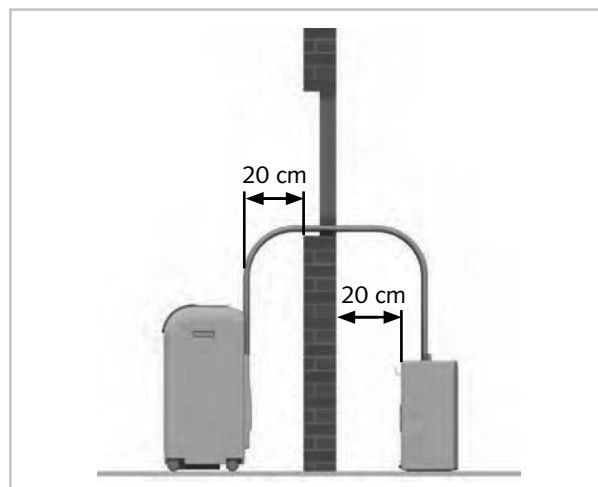
De verbindingsleiding kan door een open raam of een deurspleet naar buiten worden gelegd. De verbindingsleiding kan worden gescheiden van de binnenunit en biedt zo de extra mogelijkheid deze door een opening in de wand (Ø min. 60 mm) te leggen. Houd bij het leggen van de verbindingsleiding rekening met het volgende:

- De verbindingsleiding mag nooit worden ingeklemd of dichtgeknikt.
- Er mag geen trekkracht of andere mechanische kracht worden uitgeoefend op de verbindingsleiding.
- De leidingisolatie en de beschermmantel mogen niet worden beschadigd.

Buitenunit

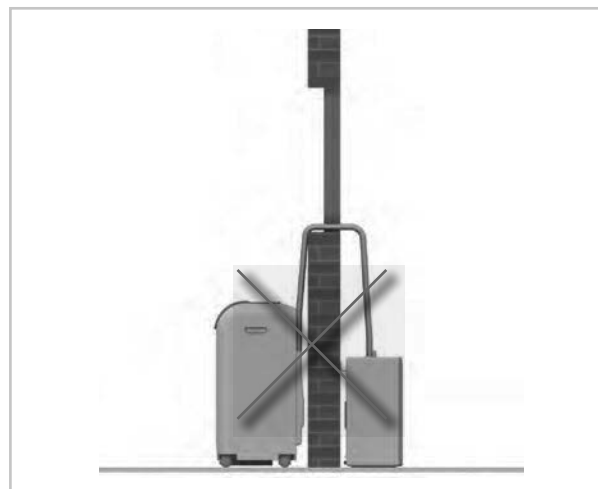
De buitenunit geeft de uit de ruimte getransporteerde warmte af aan de buitenlucht. Hiervoor kan de buitenunit op de vloer worden geplaatst of aan de buitenwand worden gehangen.

Opstellen op de vloer



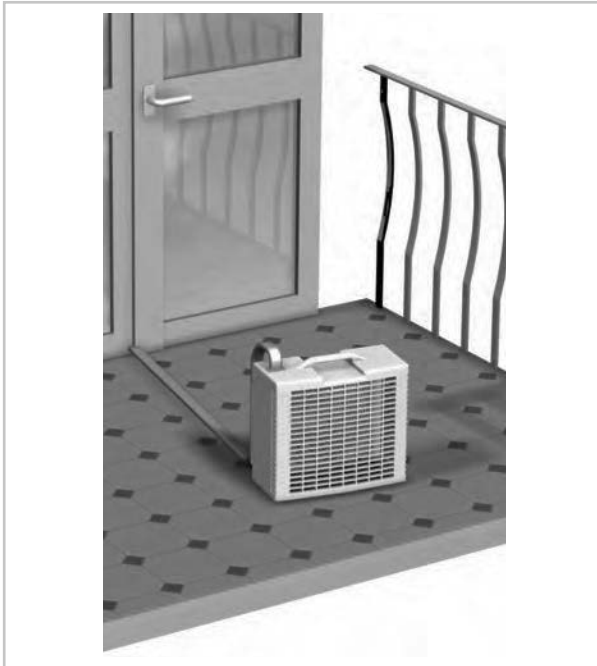
Afb. 5: Minimale afstand ten opzichte van de wand

Om de buitenunit op een terras of een balkon te plaatsen, is het gebruik van bevestigingshulpmiddelen niet noodzakelijk. Het buitendeel moet waterpas en tegen direct zonlicht beschermd worden opgesteld. Een minimale afstand van 20 cm vanaf de luchtinlaatzijde naar de wand aanhouden. Een vrije luchtuitstroom moet gewaarborgd zijn (min. 50 cm afstand tot hindernissen). De verbindingsleiding wordt door een spleet in het raam (Afb. 5) of deur geleid (Afb. 7).



Afb. 6: Minimale afstand niet aangehouden

PAC 4600



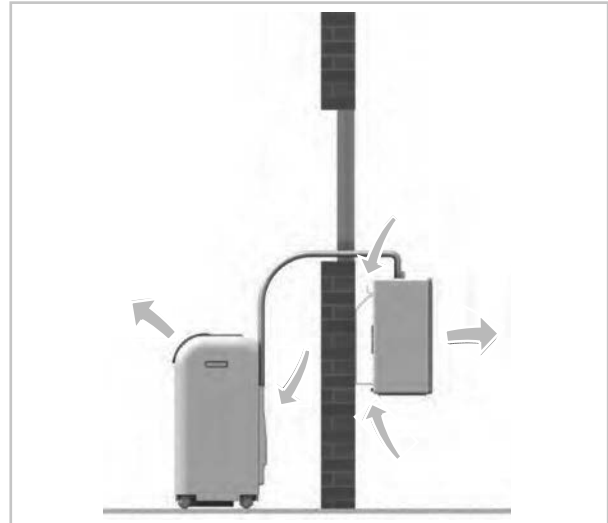
Afb. 7: Montagespeling buitenunit

Montage tegen de buitenwand met wandhouder

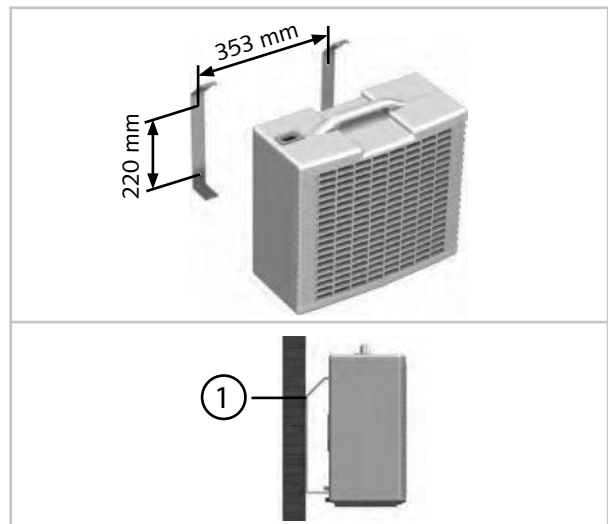
- Bevestig de meegeleverde wandhouder tegen de wand.
- Hang de buitenunit in de wandhouders en zet deze vast met de meegeleverde bouten M4 (Afb. 8 en Afb. 9).

De wandhouders kunnen met de meegeleverde bevestigingselementen (pluggen 6 mm en schroeven) worden bevestigd.

Mochten deze ongeschikt zijn voor de aard van de wand, moet de klant zorgen voor bevestigingselementen met voldoende houdkracht. Zorg bij de montage dat de toevoerleiding niet wordt belast en de isolatie niet wordt beschadigd. De minimale afstand aanhouden. De luchtuitlaat van binnen- en buitenunit mag niet worden geblokkeerd.



Afb. 8: Noodzakelijke luchtcirculatie

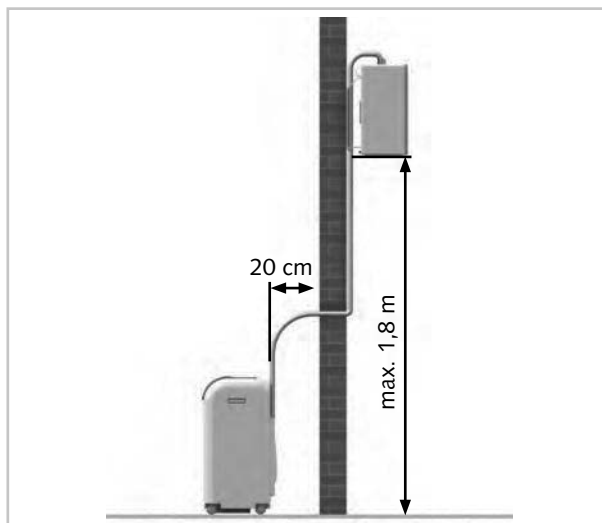


Afb. 9: Afstanden montagehouder

1 Bevestigingsbout M4

Montagehoogte

De buitenunit (onderkant) mag max. 1,8 m boven de opstelhoogte van de binnenunit worden gemonteerd (Afb. 10). Wordt de buitenunit onder de opstelhoogte van de buitenunit gemonteerd, mag een hoogteverschil van 1,5 m niet worden overschreden.



Afb. 10: Maximale montagehoogte

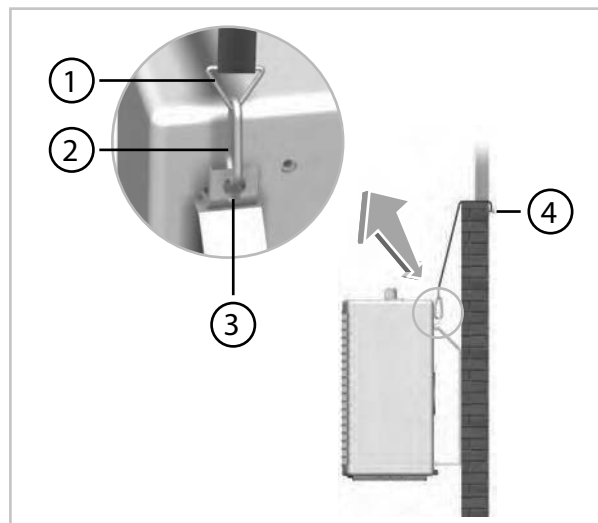
Bevestiging op de buitenwand met bevestigingsbanden

De bevestiging van de buitenunit met bevestigingsbanden is een andere mogelijkheid voor het bevestigen van de buitenunit aan een wand of balustrade.

- Hang de wandhouders aan de buitenunit en bevestig ze met de bouten (M4).
- Hang één kant van de bevestigingsband met de karabijnhaak in de bevestigingsogen van de buitenunit.
- Hang het andere uiteinde van de bevestigingsband aan de door de klant aan te brengen oogbouten in de wand of balustrade (Afb. 11). Zorg voor een stevige bevestiging.

! AANWIJZING!

Afhankelijk van de weersomstandigheden kan uit de condensafvoer aan de achterkant van de buitenunit water stromen. Dit is normaal. Kies de montagelocatie van de buitenunit zodanig, dat door het weglopende water geen schade kan ontstaan of verbind de aansluiting met een afvoer.



Afb. 11: Montage met bevestigingsbanden

- 1: Karabijnhaak
- 2: Bevestigingsoog
- 3: Bevestigingsbout M4
- 4: Oogbout

PAC 4600

6 Verbindingsleiding

De verbindingsleiding is via snelkoppelingen verbonden met de binnenunit. Deze maken het mogelijk de verbindingsleiding voor montage doeleinden te scheiden van de binnenunit, zonder dat koudemiddel verloren gaat.

GEVAAR!

Het apparaat moet gedurende de gehele procedure van het net gescheiden zijn! Het mag pas weer in bedrijf worden genomen als alle verbindingen weer zijn hersteld en gecontroleerd. De bevestigingen en alle afdekkingen moeten eerst weer zijn aangebracht.

GEVAAR!

Bij het verbinden of scheiden van de verbindingsleiding moet de betreffende beschermende uitrusting worden gedragen.

AANWIJZING!

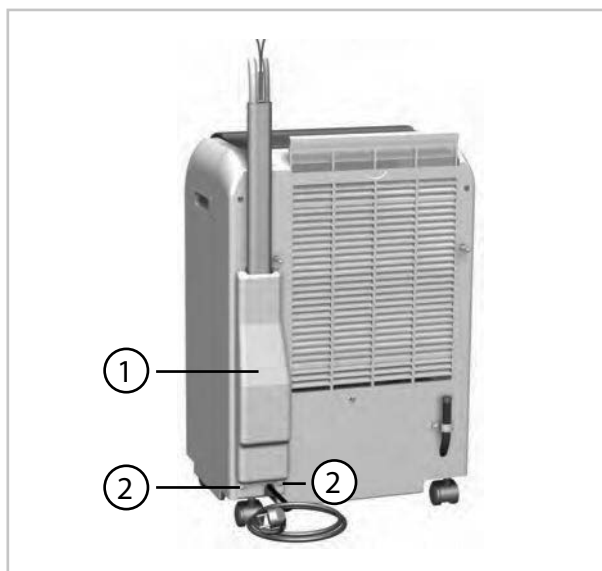
Lekkage van koudemiddel draagt bij aan de klimaatverandering. Koudemiddelen met een geringer broeikas-effect dragen bij aan een lekkage minder bij aan de opwarming van de aarde dan degene met een hoger broeikas-effect. Dit apparaat bevat koudemiddel met een broeikas-effect van 1975. Hierdoor heeft een lekkage van 1 kg van dit koudemiddel een 1975 keer grotere invloed op de opwarming van de aarde dan 1 kg CO₂, over een periode van 100 jaar. Geen werkzaamheden aan het koudedecircuit uitvoeren of het apparaat demonteren in onderdelen - altijd de hulp inroepen van vakpersoneel.

Instructies voor het scheiden van de verbindingsleiding:

- De apparaten slechts kort voor de montage scheiden en de apparaten slechts zolang gescheiden houden als absoluut noodzakelijk is.
- Voordat de leidingen weer worden verbonden, moet gewaarborgd worden dat geen vuil, vochtigheid of andere vreemde voorwerpen de werking van de snelkoppelingen benadelen.
- Monteer altijd de bevestigingsklem na het verbinden van de leidingen.
- Het scheiden en verbinden van de leidingen mag alleen gebeuren door geautoriseerd vakpersoneel.
- Het apparaat kan bij een correcte uitvoering van de werkzaamheden ca. 7 keer worden gescheiden en weer worden verbonden, zonder dat een noemenswaardige afname van de koelcapaciteit te verwachten is.

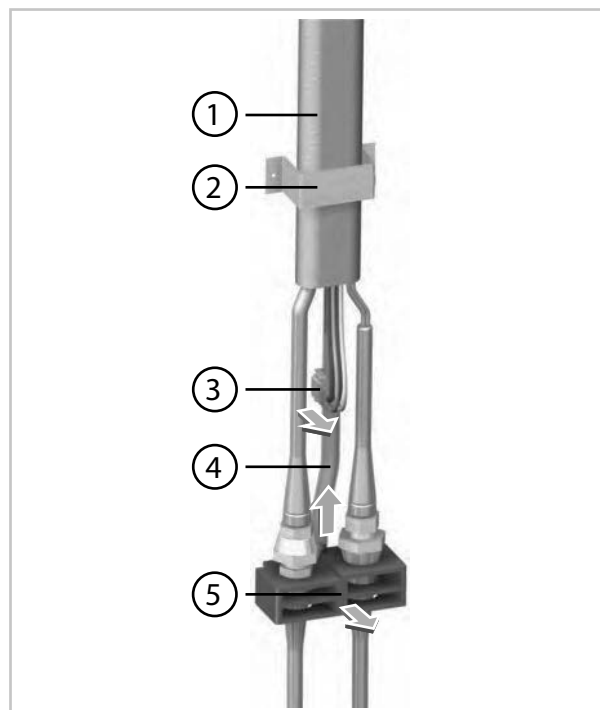
De volgende procedure moet hierbij worden aangehouden:

1. ➤ Schakel het apparaat uit.
2. ➤ Trek de netstekker uit het stopcontact.
3. ➤ Verwijder de 2 schroeven van de afdekking aan de achterkant van het apparaat (Afb. 12).



Afb. 12: Achteraanzicht binnenunit

- 1: Afdekking
- 2: Schroeven
4. ➤ Trek de afdekking van het apparaat.
5. ➤ Schroef de bevestigingsklem van de verbindingsleiding (Afb. 13).
6. ➤ Druk op de borglip aan de zijkant van de stekerverbinding en trek de stekker uit de stekkerbus (Afb. 13).
7. ➤ Verwijder het bovengedeelte van de houder door het losdraaien van de beide schroeven (Afb. 13).
8. ➤ Trek de condensslang los (Afb. 13).



Afb. 13: Demontage van verbindingsleiding

- 1: Verbindingsleiding
- 2: Bevestigingsklem
- 3: Stekkerverbinding
- 4: Condensslang
- 5: Bevestigingsklem
9. ➤ Schroef de linker wartelmoer los met de meegeleverde steeksleutel SW 24. Hierbij met een tweede steeksleutel SW 21 het onderste koppelingsdeel tegen houden (Afb. 14).

! AANWIJZING!

Verdraai nooit het starre onderste gedeelte.

! AANWIJZING!

Uit de condensslang kan eventueel nog restvloeistof komen.

10. ➤ Losschroeven, tot de verbinding is gescheiden.

! AANWIJZING!

Mocht koudemiddel zacht sissend weglekken, ga dan altijd verder met losschroeven.

PAC 4600

- 11.►** Schroef de rechter wartelmoer los met de meegeleverde steeksleutel SW 24. Hierbij met een tweede steeksleutel SW 21 het bovenste koppelingsdeel tegen houden (Afb. 15).

! AANWIJZING!

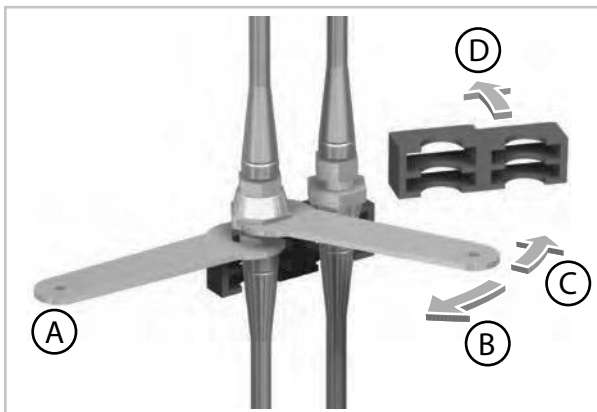
Verdraai nooit het starre bovenste gedeelte.

- 12.►** Losschroeven, tot de verbinding is gescheiden.

! AANWIJZING!

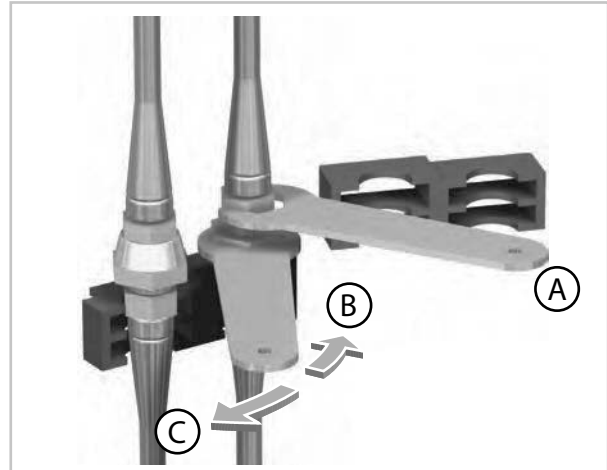
Mocht koudemiddel zacht sissend weg-
leken, ga dan altijd verder met los-
schroeven.

- 13.►** Schroef de meegeleverde beschermkappen op de 4 koppelingshelften (Afb. 16).
- 14.►** Zorg evt. voor een wanddoorvoer voor de verbindingsleiding van Ø 60 mm.
- 15.►** Na het opstellen, resp. de montage van de binnenunit en de buitenunit volgt het aansluiten van de verbindingsleiding aan de binnenunit in omgekeerde volgorde.
- 16.►** Controleer na het aansluiten van de verbindingsleiding de snelkoppelingen op lekdichtheid.



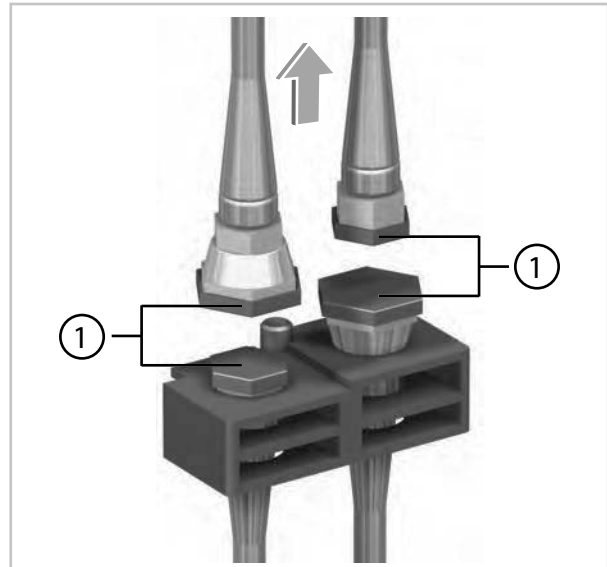
Afb. 14: Losschroeven van de linker wartelmoer

- A: Tegenhouden
B: Vastdraaien
C: Losdraaien
D: Bevestigingsklemmen



Afb. 15: Losschroeven van de rechter wartelmoer

- A: Tegenhouden
B: Vastdraaien
C: Losdraaien

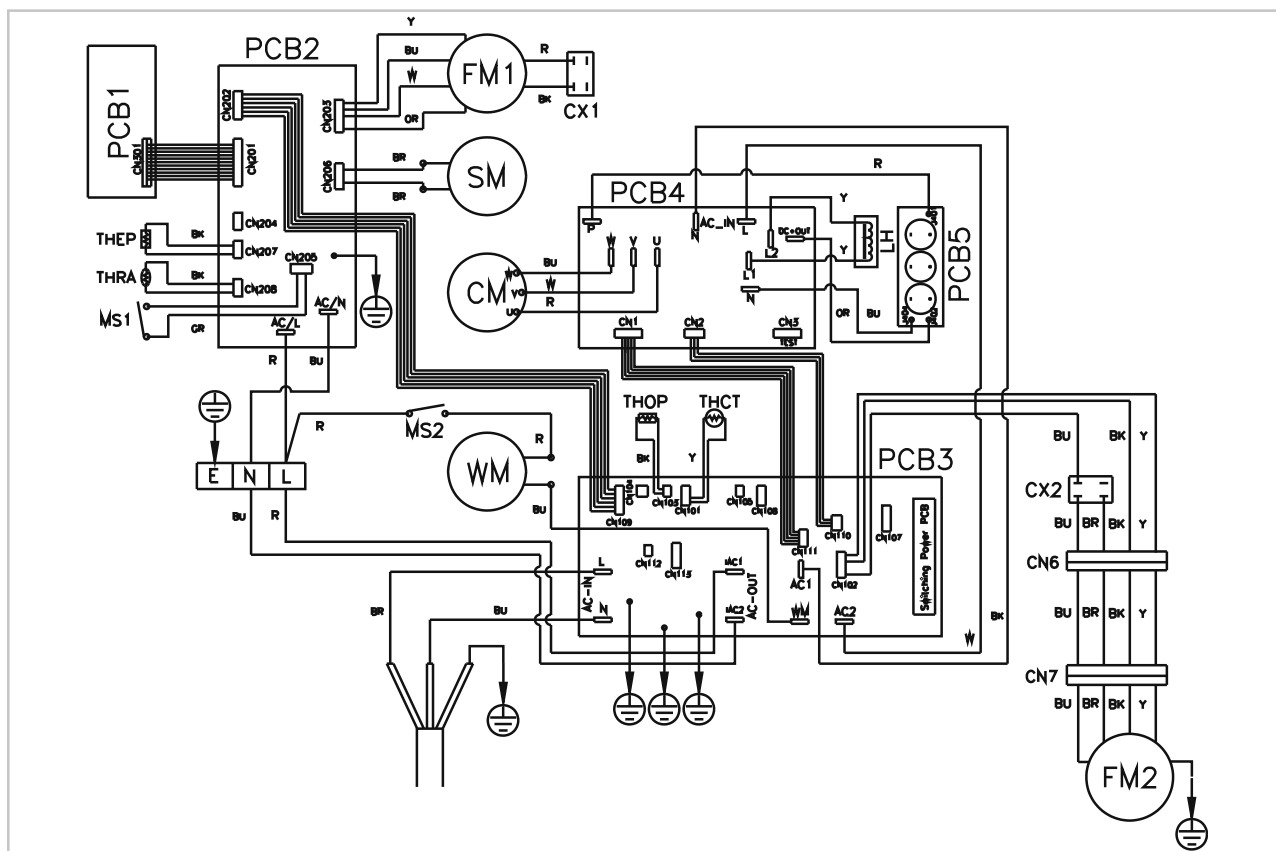


Afb. 16: Beschermkappen opschroeven

- 1: Beschermkappen

7 Elektrische aansluiting

Elektrisch aansluitschema



Afb. 17: Elektrisch aansluitschema

PCB1: Stuurprintplaat
 PCB2: Hoofdprintplaat
 SM: Swing-motor
 FM1: Verdamperventilator
 FM2: Condensorventilator
 WM: Condenspomp
 CM: Compressor
 OLP: Compressoroververhittingsbeveiliging
 CX1: Condensor verdamperventilator
 CX2: Condensor condensorventilator
 CX3: Condensor compressor
 RT: Sensor circulatieluchttemperatuur

CT: Sensor vorstbeveiliging
 MS1: Microschakelaar storing (reservoir vol)
 MS2: Microschakelaar condenspomp
 Kleurcode:
 BK: Zwart
 BR: Bruin
 BU: Blauw
 GR: Grijs
 OR: Oranje
 R: Rood
 W: Wit
 Y: Geel

PAC 4600

8 Verhelpen van storingen

Het apparaat is volgens de modernste productiemethoden geproduceerd en meerdere keren op een probleemloze werking gecontroleerd. Ontstaan echter toch storingen, controleer dan het apparaat volgens de onderstaande lijst. Als alle controles zijn uitgevoerd en het apparaat nog steeds niet probleemloos werkt, neem dan contact op met een gespecialiseerd bedrijf in uw buurt.

Storing in de werking

Foutbeschrijving	Oorzaak	Verhelpen
Het apparaat start niet op	Stroomuitval	Spanning controleren ev. wachten op herinschakeling
	Netzekering of besturingszekering defect	Laten vervangen
	Netstekker niet in het stopcontact	Netstekker in het stopcontact steken
	Condensreservoir vol, indicatie "DRAIN WATER" knippert	Reservoir via de condensafvoerslang legen
	Timerbedrijf geactiveerd	Eind van de timertijd afwachten of opnieuw op de toets "I / 0" drukken
Het apparaat werkt met een lagere luchtcapaciteit	Afvoerlucht- resp. uitlaatoening vervuild resp. geblokkeerd door vreemde objecten	Openingen reinigen, vreemde voorwerpen verwijderen
	Filter vervuild	Filter reinigen volgens instructies
	Buitenunit vervuild	Lamellen reinigen aan de binnenkant van de buitenunit
	Koellast van de ruimte te hoog	Warmtebelasting verminderen
Er komt condens uit het apparaat	Apparaat hangt scheef	Rechttop zetten, letten op stabiele stand
	Plug in condensafvoerslang ontbreekt	Slang weer lekdicht afsluiten

Storingsindicatie met code

Foutcode	Storing verhelpen / opmerking
01	I/O PCBA communicatiefout
02	Sensor luchtinlaat defect
03	Sensor verdamper defect
32	Sensor vloeistofleiding defect
33	Sensor heetgas-compressor defect
35	Compressortoerental niet correct
36	Overtemperatuur compressor
37	Vloeistofleiding warmtewisselaar te hoog
38	AC lage stroom
39	AC(A) te hoge stroom

Foutcode	Storing verhelpen / opmerking
40	AC(PCON) overstroom aangesproken
41	IPM printplaat communicatiefout
42	IPM printplaat algemene fout
43	IPM printplaat DC overstroom
44	PFC overstroom
45	Over-/onderspanning
46	IPM printplaat stroomfout
47	PFC overtemperatuur

9 Verzorging en onderhoud

Een regelmatige verzorging en het opvolgen van enkele basisvoorwaarden, waarborgen een storingsvrij gebruik en een lange levensduur van het apparaat.

Het apparaat moet na elke langere gebruiksduur, echter minimaal één keer per jaar, worden nagekeken en grondig worden gereinigd.

De gehele koude-installatie is een onderhoudsvrij, hermetisch gesloten systeem en mag alleen door hiervoor speciaal geautoriseerde vakbedrijven worden onderhouden, resp. gerepareerd.

GEVAAR!

Vóór alle werkzaamheden aan het apparaat moet de netvoeding worden uitgeschakeld en beveiligd tegen onbevoegd herinschakelen!



Afb. 18: Filter verwijderen

1 Filter

- Reinig de apparaten met een vochtige doek. Gebruik geen waterstraal.
- Gebruik geen bijtende, schurende of oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen.
- Gebruik ook bij extreme vervuiling alleen geschikte reinigingsmiddelen.
- Leeg het condensreservoir en controleer voor en na een gebruikseizoen of de diameter van de condensleiding is verminderd door verontreinigingen. In dat geval moet deze worden gereinigd.

AANWIJZING!

Controleer evt. de vervuilingsgraad van de warmtewisselaarlamellen.

- Het luchtfilter van de binnenunit regelmatig, indien nodig ook vaker.

PAC 4600

- We adviseren een onderhoudscontract met een gespecialiseerd bedrijf.



Op deze manier is de bedrijfszekerheid van de installatie altijd gegarandeerd!



AANWIJZING!

Gebruik de binnenunit nooit zonder origineel filter. Zonder filter zouden de warmtewisselaarlamellen van de binnenunit vervuilen en de capaciteit van het apparaat afnemen.

Luchtfilter van de binnenunit

Reinig het luchtfilter minimaal om de 2 weken. Verkort deze periode bij sterk verontreinigde lucht.

Reiniging van het filter van de binnenunit

Ga voor het reinigen als volgt te werk:

1. ➤ Trek de netstekker uit het stopcontact.
2. ➤ Trek het filter uit het apparaat (Afb. 18)
3. ➤ Verwijder het stof van het filter. Bij lichte vervuiling kunt u eventueel een stofzuiger gebruiken.
4. ➤ Reinig het filter bij sterke vervuiling voorzichtig in lauwwarm water.
5. ➤ Laat het filter in de omgevingslucht drogen.
6. ➤ Plaats het filter weer in het apparaat.

10 Buiten gebruik stellen



AANWIJZING!

Schakel het werkende apparaat nooit uit door het uit het stopcontact trekken van de netstekker.

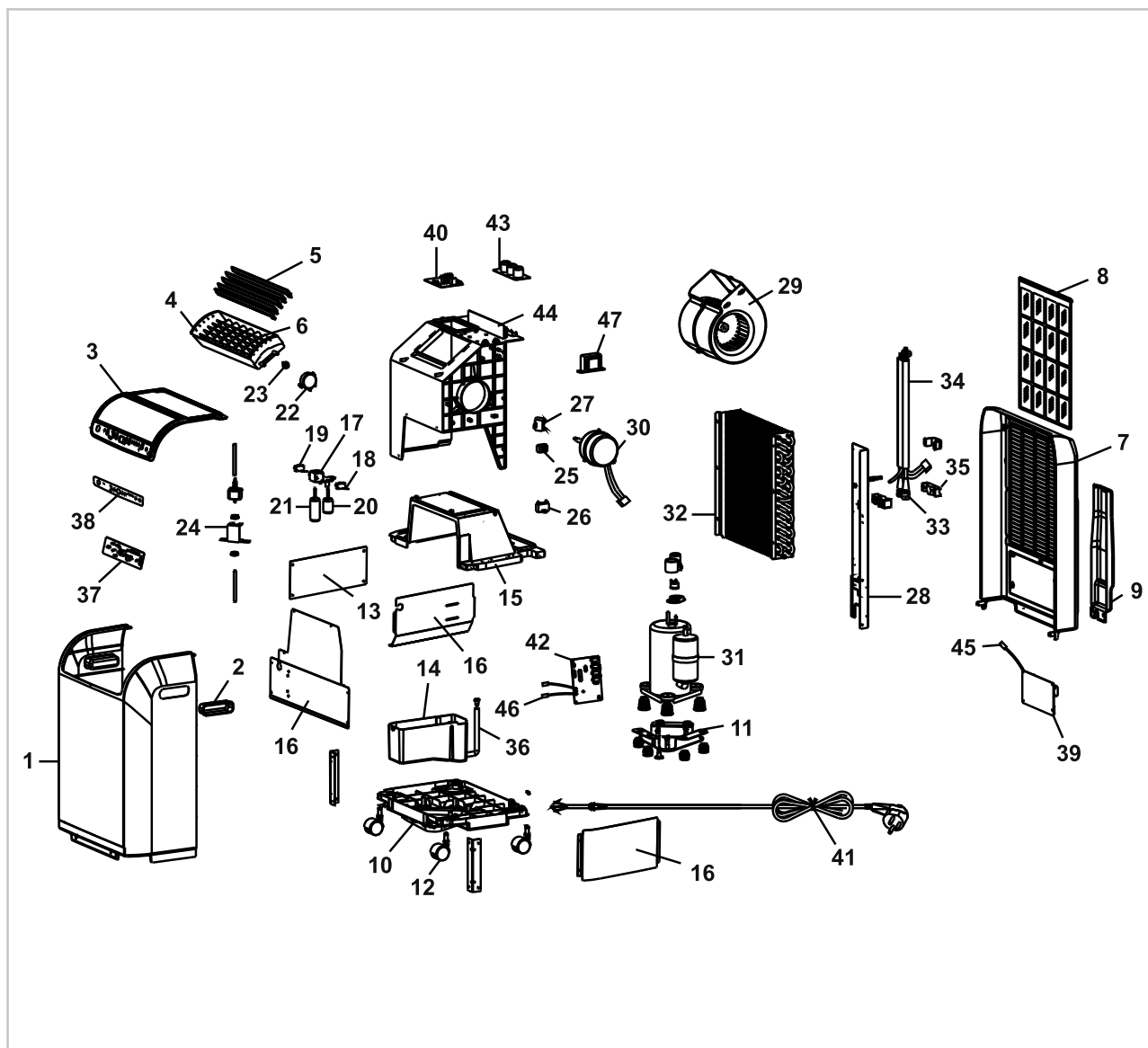
Tijdelijk uit bedrijf nemen

Moet het apparaat gedurende langere tijd uit bedrijf worden genomen, bijv. gedurende de winter, moet als volgt te werk worden gegaan:

1. ➤ Laat het apparaat ca. 2-3 uur werken in circulatiebedrijf. Hierdoor wordt restvocht uit het apparaat verwijderd.
2. ➤ Neem het apparaat via de toets "I / 0" op het bedieningspaneel uit bedrijf. Trek dan pas de netstekker uit het stopcontact en het netsnoer opwikkelen op het apparaat.
3. ➤ Leeg het interne condensreservoir via de condensafvoerslang aan de achterkant van de binnenunit.
4. ➤ Voor opslag van de binnen- en buitenunit in een binnenruimte, controleren of er geen condenswater meer aanwezig is in de buitenunit. Verwijder de plug uit de buiteneenheid voor het verwijderen van het condenswater.
5. ➤ Reinig het filter en de kunststofoppervlakken.
6. ➤ Hang de buitenunit aan de buitenunit.
7. ➤ Bescherm het apparaat met kunststoffolie tegen stof.
8. ➤ Het apparaat tegen zonlicht beschermd op een koele, droge locatie opslaan.

11 Apparaatafbeelding en reserveonderdeellijsten

11.1 Apparaatafbeelding binnenunit



Afb. 19: Explosietekening binnenunit

Wijzigingen in de afmetingen en de constructie door technische doorontwikkeling zijn ons voorbehouden.

PAC 4600

11.2 Reserveonderdeellijst binnenunit

Voor het bestellen van reserveonderdelen graag direct contact opnemen met Trotec GmbH & Co.KG.



BELANGRIJK!

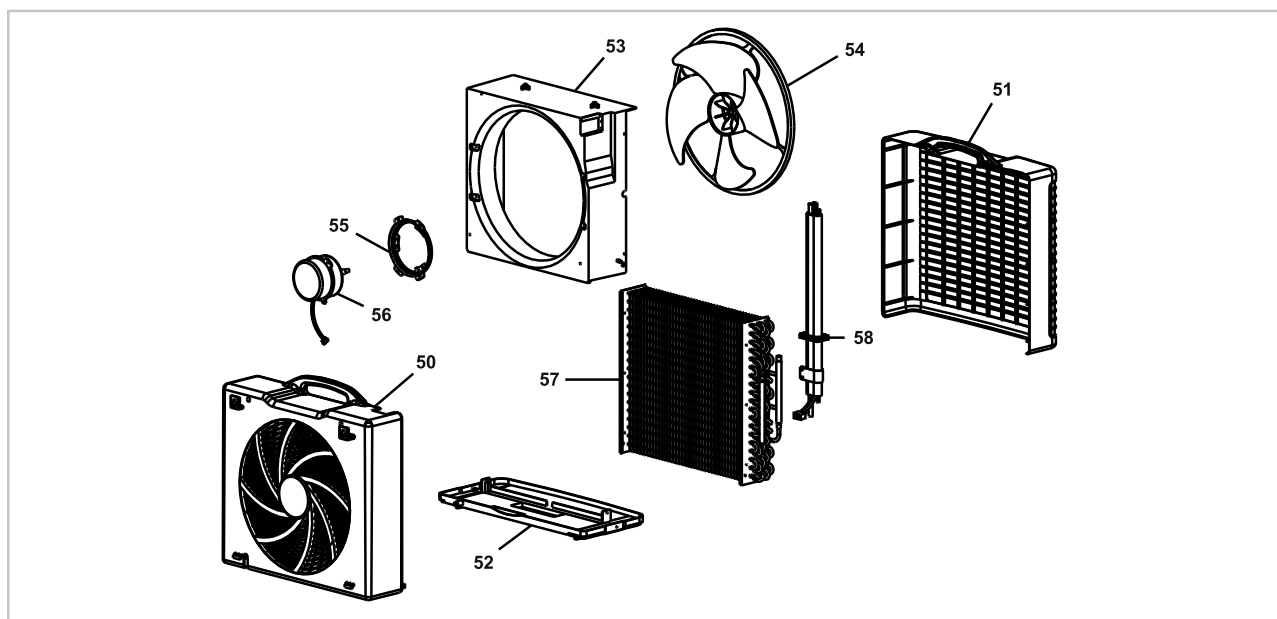
Voor het waarborgen van een correcte levering van de reserveonderdelen, altijd het apparaattype en het betreffende serienummer (zie typeplaatje) opgeven.

Nr.	Aanduiding	PAC 4600
1	Voorwand	Op aanvraag na opgave van het serienummer
2	Greepholte	
3	Afdekking, boven	
4	Uitblaasrooster	
5	Lamellen	
6	Verstelhendel voor lamellen	
7	Achterwand	
8	Luchtfilter	
9	Afdekking voor verbindingsleiding	
10	Apparaatbodemplaat	
11	Bodemplaat, cpl.	
12	Transportrol	
13	Zij-afdekking, rechts / links	
14	Condensreservoir	
15	Scheidingswand	
16	Geluid Dempingsplaten	
17	Houder voor microschakelaar	
18	Microschakelaar, (reservoir vol)	
19	Microschakelaar, (pomp aan / uit)	
20	Vlotter, (reservoir vol)	
21	Vlotter, (pomp aan / uit)	
22	Swing-motor voor lamellen	
23	Koppeling voor swing-motor	
24	Condenspomp cpl.	
25	Elektrische klemmenstrook	
26	Condensor, verdamperventilator	
27	Condensator, condensorventilator	
28	Frame, rechtsachter	
29	Ventilator, cpl.	

Nr.	Aanduiding	PAC 4600
30	Verdamperventilator	Op aanvraag na opgave van het serie-nummer
31	Compressor, cpl.	
32	Verdamper	
33	Koppeling, set (1x m / 1x v)	
34	Verbindingsleiding, cpl.	
35	Bevestigingsblok, cpl.	
36	Condensafoerslang	
37	Toetsenbordprintplaat	
38	Folietoetsenbord	
39	Stuurprintplaat	
40	IPM beveiligingsprintplaat	
41	Netsnoer met stekker	
42	Hoofdprintplaat	
43	Condensorprintplaat	
44	Bekleding voor ventilator	
45	Sensor circulatie	
46	Sensor vorstbeveiliging	

Bij de bestelling van reserveonderdelen naast het serienr. ook altijd het apparaatnr. en apparaattype (zie typeplaatje) opgeven!

11.3 Apparaatafbeelding buitenunit



Afb. 20: Explosietekening buitenunit

Wijzigingen in de afmetingen en de constructie door technische doorontwikkeling zijn ons voorbehouden.

PAC 4600

11.4 Reserveonderdeellijst

Nr.	Aanduiding	PAC 4600
50	Achterwand	Op aanvraag na opgave van het serie-nummer
51	Voorwand	
52	Apparaatbodern	
53	Bekleding voor ventilator	
54	Condensorventilator	
55	Bevestiging voor verdamperventilator	
56	Condensorventilator, motor	
57	Condensor	
58	Afdichting	
	Reserveonderdelen zonder afbeelding	
	Afstandsbediening	Op aanvraag na opgave van het serie-nummer
	Condensor, compressor	
	Bevestigingsset voor buitenunit, cpl.	
	Wandhouder	

Bij de bestelling van reserveonderdelen naast het serienr. ook altijd het apparaatnr. en apparaattypc (zie typeplaatje) opgeven!

12 Index

A

Afvoeren van de apparaten en componenten....	D-6
Afvoeren van de verpakking	D-6

B

Bediening	
Bedieningspaneel.....	D-9
Koelwerking.....	D-10
Ontvochtigende werking.....	D-10
Recirculatiewerking.....	D-10

E

Explosietekening	
Binnenunit.....	D-21
Buitenunit.....	D-23

F

Filter reinigen.....	D-20
----------------------	------

M

Milieubescherming.....	D-6
Montage	
Bevestiging op de buitenwand met bevestigingsbanden.....	D-13
Binnenunit.....	D-11
Buitenunit.....	D-11
Montagehoogte.....	D-12
Montage tegen de buitenwand met wandhouder.....	D-12

Opstellen op de vloer.....	D-11
Verbindingsleiding.....	D-11, D-14

O

Onderhoud.....	D-19
----------------	------

R

Recycling.....	D-6
----------------	-----

V

Veiligheid	
Algemene.....	D-4
Gevaren bij het niet-opvolgen van de veiligheidsvoorschriften.....	D-4
Kwalificaties van het personeel.....	D-4
Markering van instructies.....	D-4
Veiligheidsbewust werken.....	D-5
Veiligheidsvoorschriften voor de exploitant.....	D-5
Veiligheidsvoorschriften voor inspectiewerkzaamheden.....	D-5
Veiligheidsvoorschriften voor montage.....	D-5
Veiligheidsvoorschriften voor onderhouds.....	D-5
Zelfstandige ombouw	D-5
Zelfstandige vervaardiging van reserveonderdelen	D-5
Verzorging en onderhoud.....	D-19

TROTEC GmbH & Co. KG

Grebbeener Str. 7
52525 Heinsberg
Deutschland

☎ +49 2452 962-0

📠 +49 2452 962-200

info@trotec.com

www.trotec.com